

11

2022

45. JAHRGANG
536

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1005

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

SPÄTE BLÜTE

**ÜPPIGES FÜR
DEN NOVEMBER**

Vince Ebert

10.11. →

Bonn
Springmaus



© MICHAEL ZARGARINEJAD

Kakkmaddafakka

17.11. →

Köln
Bürgerhaus
Stollwerck



© SYBIE SÖTH BONES

**Lennart
Schilge**

27.11. →

Bonn
Pantheon



© FRANK EIDEL

AB 13. NOV 2022

Junge Opern
Rhein Ruhr

Avner Dormann

DIE KINDER DES SULTANS

Daniel Johannes Mayr | Anna Drescher

Familienoper
ab 8 Jahren



THEATER BONN

OPER | SCHAUSPIEL | TANZ

Eine Kooperation des Theater Bonn mit der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg und dem Theater Dortmund im Rahmen der Reihe Junge Opern Rhein-Ruhr

TICKETS 0228 - 77 80 08

THEATER-BONN.DE

Inhalt 11

November 2022



THEMA

- 17 **Sattsehen unmöglich** · Stillleben im LandesMuseum

MAGAZIN

- 08 **Rheinspaziert** · In anderen Fahren
10 **Sinn und Sein** · Die philosophische Kolumne
13 **Kultur-News** · Tipps für den November

GASTRO

- 15 **Carne ... amore!** · »Rib Me!« im Hotel Kanzler

MUSIK

- 20 **Lupft den Hut** · Tribute-Bands in der Harmonie
22 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

- 26 **Drei Neustarts und das Kino ABC** · Was läuft wo

KUNST

- 29 **Go Green** · »Grüne Moderne« im Museum Ludwig
30 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

THEATER

- 33 **Erstes Date, letzte Chance** · »Wildfire Road«
34 **Wasser marsch** · »Splash!«

LITERATUR

- 35 **Kölner Spitzen mit Arsen** · Jürgen Becker und Kollegen
36 **Comic des Monats** · »Keine Macht für niemand«

STANDARDS

- 32 **Abo**
38 **Branchenbuch**
42 **Kleinanzeigen**
43 **Veranstaltungskalender**
62 **Impressum**

Experten empfehlen: Weniger Heizen!*

* Wir empfehlen: Mehr Kuscheln.

Mit unseren neuen Merino-Woldecken in höchster Qualität:
Friesische Wollweberei - lokale Produktion - 100 % Schurwolle

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de

Editorial

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Es ist in den letzten Wochen bereits vielfach erwähnt worden, halt nur noch nicht von uns: Olaf Scholz pflegt, diese Annahme drängt sich Experten mehr und mehr auf, eventuell eine nicht aufgearbeitete Verehrung für Erika Fuchs. Oder für Entenhausen. (Rührt diese Obsession aus seiner Kindheit? Andererseits: War Olaf S. jemals Kind? Und wenn ja: Kann er sich daran erinnern? Die Angelegenheit bleibt rätselhaft.)

Nun sind wir Konsumenten und Innen deutschen Politsprechs ja einiges an Kuriosa gewöhnt, man denke etwa an Ministerin Giffey's putzige Gesetzesnamen, die eine solche Tendenz zur Albernheit besaßen, dass man annehmen könnte, die Franziska sei sehr lange, quasi bis heute im Herzen Kind geblieben.

Weniger putzig der Begriff, den uns die Krise dieser Tage beschert und der da lautet: ›Streckbetrieb‹. Das klingt ein bisschen böseartig und lässt an den schlimmen alten Prokrustes denken: Der üble Knlich pflegte Übernachtungsgäste in Betten unterzubringen, die er mit Bedacht so auswählte, dass sie für den Gast entweder zu groß oder zu klein waren. Sodann machte er sie passend – die Gäste, nicht die Betten.

Wo waren wir stehengeblieben – ach ja, beim **Parteitag der Grünen in Bonn**. Was war Vizekanzler Robert Habeck froh, dass seine Partei, die Grünen, in den vergangenen Monaten »einem Stress-test unterworfen«, nicht nur »Ja zu der Verantwortung« gesagt haben:

»Jetzt an der Wirklichkeit bemessen beweisen wir, wie wir über uns hinauswachsen«, sprach's und fügte, wie die *Tagesschau* zu berichten wusste, »mit bewegter Stimme« hinzu: »Nie habe ich mich so zu Hause gefühlt wie in dieser Phase und nie war ich so stolz auf diese Partei«. Die Delegierten quittierten das »mit großem Beifall« – was sollten sie auch sonst tun.

Okay, einige applaudierten vielleicht eher verhalten, und einige Demonstranten gab es schon auch in Bonn – was die Grünen indes nicht übernahmen, sie haben früher ja auch viel demonstriert. Jedenfalls knatterten am Parteitagswochenende sehr viele **Hubschrauber über Bonn**, man fühlte sich fast an lang zurückliegende Zeiten erinnert, als Tausende von Kreppsohlenpaaren hier friedensbewegt die Hofgartenwiese platttrampelten und Bonn noch täglich in der *Tagesschau* vorkam. Mittlerweile ist es sogar von der Wetterkarte verschwunden.

Demonstriert wird in unserer geliebten kleinen Stadt aber schon noch fleißig, beispielsweise von jenen, die on **Fridays for Future** auf die Straße gehen oder als **Critical Mass** über dieselbe radeln, damit die Verkehrswende mehr Tempo kriegt und mehr Radwege.

Libertärtrunken (da frei von den Fesseln der Vernunft) und lichterkettenbehängt ziehen auch die Maskengegner immer mal wieder ihrer Demowege und schlagen die Trommel für *Freiheit für alle, auch fürs Virale*.

Ja, unsere Bonnensia mag klein sein, groß genug für **Punk, Zank und Stunk** ist sie allemal. Nur darf die Musik dabei nicht zu laut sein – da sind manche Bonner Gemüter sehr empfindlich und reagieren erschüttert bis erobert, wenn im **Hofgarten** oder in der **Rheinaue** endlich mal wieder das eine oder andere **Open Air Konzert** stattfindet: *Und ständig dieser LÄRM!* Soso.

Mögen diese Herrschaften eventuell in Erwägung ziehen, nicht im urbanen Raum zu wohnen, sondern sagen wir mal in Bad Bertrich? Da plätschert nur die Thermalquelle und nach 21 Uhr piepst nicht mal mehr ne Maus.

Wo waren wir stehengeblieben? Ach ja: Der **Herbst** geht nun mit großen Schritten seiner späten Etappe entgegen. Die Käseschachteln für die Martinslaternen sind längst verarbeitet, noch bis zum 2. November sind, wie in jedem Jahr üblich, im **Stadthausfoyer** jede Menge **bunte Laternen** ausgestellt, die Bonner Kinder gebastelt haben. Am 9. November dann der festliche, stets von fröhlich (und schief) durcheinander musizierenden Blaskapellen begleitete Laternenumzug durch die Innenstadt, mit dem abschließenden »großen Martinsfeuer« auf dem **Marktplatz**, das immer so schön anzusehen ist. Hoffentlich regnet es an dem Tag nicht und hoffentlich ist nicht wieder versehentlich der **Obelisk** angestrahlt – **Stadtverwaltung**: Attention! (Das war Französisch.)

Mag der November auch als grau verschrien sein – auf den **Bonner Wochenmärkten** leuchten die Waren immer noch höchst farbenfroh. Nie sind die Trauben so üppig und süß wie jetzt, es liegen sogar noch Erdbeeren und schon die ersten appetitlich orangefarbenen Clementinen aus, die neue Apfel- und Birnenernte, prächtige Auberginen, pralle Rosenkohlblüten, frischer Feldsalat. Es gehen einem die Augen über, läuft das Wasser im Munde zusammen.

So in etwa lassen sich auch die visuellen Sensationen der **Ausstellung »Augenlust?«** beschreiben, die im **LVR LandesMuseum** zu sehen ist. Doch die Schau zeigt nicht nur üppige Stillleben aus dem 17. Jahrhundert, sie vermittelt zudem Einblicke ins Alltagsleben dieser Zeit und beleuchtet (wie im Titel angedeutet) auch die Kehrseite des Reichtums. Mehr dazu ab Seite 17.

Einblicke ins einstige Alltagsleben der **Beueler Wäscherinnen** gibt Kollege SELmanN in seiner Rheinspaziert-Betrachtung zum November, passend natürlich auch zum hohen Feiertag **Wievverfasteloovend** am 11. im 11., der, wie es sich gehört, **op dä schääl Sick** in Beuel sein Zentrum hat.

Wem das alles zu jeck ist, der kann sich ins Kino verziehen oder eine Platte auflegen – was es in **Film und Musik** Neues gibt, haben die Kollegen ab Seite 20 zusammengetragen. Und Kollegin Harhammer stellt auf Seite 33 eine höchst bemerkenswerte **Theaterproduktion in der Werkstatt** vor. Ja, wir haben wieder mal alles gegeben für Ihr Heft.

Erbaulichen November, Alaaf schon mal – unhoffentlich ränt et nit
wünscht

Die Redaktion



(FOTOS: SASCHA ENGST/BUNDESSTADT BONN)

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

① **Vince Ebert**

10.11.2022

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 06.11.2022

Stichwort: Vince Ebert

Schnüss verlost 2x2 Karten für

④ **Guano Apes**

18.11.2022

Live Music Hall

Einsendeschluss: 13.11.2022

Stichwort: Guano Apes

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Martin Zingsheim**

15.11.2022

Pantheon

Einsendeschluss: 10.11.2022

Stichwort: Martin Zingsheim

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑤ **Dirty Merry**

19.11.2022

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 15.11.2022

Stichwort: Dirty Merry

Schnüss verlost 2x2 Karten für

③ **Kakkmaddafakka**

17.11.2022

Bürgerhaus Stollwerck

Einsendeschluss: 13.11.2022

Stichwort: Kakkmaddafakka

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑥ **Lennart Schilgen**

27.11.2022

Pantheon

Einsendeschluss: 23.11.2022

Stichwort: Lennart Schilgen



WIR IN BONN FÜR BONN

Wir unterstützen ein
vielfältiges Angebot an regionalen
Kultur-, Musik- und Sportveranstaltungen.

Die tote Hose

General-Anzeiger und **Radio Bonn/Rhein-Sieg** haben eine Forsa-Umfrage zu Passantenfrequenz und Kauflust in der Bonner Innenstadt in Auftrag gegeben. Das Ergebnis, dieser Tage im GA veröffentlicht, ist nicht wirklich erstaunlich – und nicht sonderlich erbaulich.

So kaufen aktuell etwa weniger Menschen aus dem Rhein-Sieg-Kreis in Bonn ein als noch vor zwei Jahren, und im September. Auch die Passantenfrequenz sank laut Messungen des Kölner Unternehmens Hystreet in Bonn im September.

Nach Zahlen von Hystreet.com* wurden im August auf der Remigiusstraße 806.627 Passanten gezählt, im September nur noch 661.199. »Es ist zu vermuten, dass dies unter anderem mit dem schlechten Wetter im September zu tun hatte, als auch mit dem Beginn der Herbstferien«, ist Philipp Seubert von Hystreet im Bericht zitiert. Ein Rückgang, sagte er, der sich auch in anderen Städten beobachten lasse.

»Spüren das die Händlerinnen und Händler in Bonn?«, frug der GA besorgt.

Na klar spüren die das, wie denn auch nicht.

Die Filialleitung der Parfümerie Michel an der **Remigiusstraße** klagt über weniger Kundschaft und zurückhaltendes Kaufverhalten,

Ähnliches beobachtet man im Modekaufhaus Sinn am **Münsterplatz**, Passantenfrequenz und auch Umsätze seien zurückgegangen. Veranstaltungen wie das Bonn-Fest sieht Filialleiter Frank Geyer da als Erfolg: »Die Stadt war voll wie früher.«

Auch im Geschäft Südstrand (in der Friedrichstraße, Mode und Wohnaccessoires) findet man, dass es ruhiger geworden sei in der Stadt. Woran das liegt, wisse sie nicht, sagt die Leiterin, sie glaube aber, »dass es mit der **Verkehrsführung** zu tun hat«.

Womit wir bei einem heiklen Thema angelangt wären – doch zunächst sei hier noch die Einlassung von **Karina Kröber** zitiert, Vorstandsmitglied des Vereins **City Marketing Bonn**:

»Leute sagen uns immer wieder, dass die Verbindung mit dem ÖPNV in die Innenstadt nicht so geschickt, gut und günstig ist«, sagte sie, und »einige Leute würden wegen der Medienberichterstattung denken, dass das Parken überall so teuer geworden sei. Das sei aber nur bei den oberirdischen Parkplätzen der Fall«.

Auch »die mangelhafte Sauberkeit und die Situation um den Bahnhof herum mit der Drogen- und Obdachlosenszene« betrachtet Kröber als ein Problem für die City. »Ich denke, es liegt an einem Konglomerat von allem: Corona, die Angst vor dem nächsten Jahr, die unsaubere Innenstadt«, ist sie weiterhin zitiert.



FOTO: ADOBESTOCK - WALDUKAT

Auch wenn nicht alle Geschäfte leiden – dass es nicht »brummt« in der City, das merkt man auch als Passantin. Fernab der Fressmeilen ist, wie ein Blick besonders auch in die noch verbliebenen »kleinen« Läden zeigt, viel Leerlauf, und Leerlauf – da beißt sich die Katz in den Schwanz – erzeugt eben keine Attraktivität, sondern nur noch mehr Öde. Es ist für alle Bonnerinnen und Bonner (und besonders die Alteingesessenen, die unsere City noch als quirlig kennen) ein Trauerspiel, das anzuschauen. Wie GA-Redakteur **Andreas Baumann** in seinem Kommentar anmerkte: »Die Innenstadt war immer beliebt.«

Was tun, damit das wieder so wird?

Die Aktionen von City Marketing Bonn, den Problemen entgegenzusteuern, wirken nicht wirklich erfolversprechend – was soll zum Beispiel der alberne Selfie-Point bewirken? Soll dieses Gestell etwa »Leben in die City« bringen? Da lacht ja sogar Ludwig van.

Karina Kröber und City Marketing »hoffen auch auf die Politik, die Verwaltung und Bonnorange.« Man wird sehen.

Nach Beschluss der Bezirksvertretung Bonn sollen für 20.000 Euro neue Sitzgelegenheiten in der Innenstadt aufgestellt werden, die, so die Meldung, »zu 90 Prozent aus dem Sofortprogramm »Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen« des NRW-Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung finanziert werden«.

Es ist im Prinzip eine gute Idee, im öffentlichen Raum wieder mehr Aufenthaltsorte zu schaffen, die nicht zum Konsum zwingen, sondern einfach so und einfach allen zugänglich sind.

Nur – wo soll man sitzen wollen, wenn man da noch nicht mal rumlaufen möchte, weil es dort entweder a) öde oder b) abstoßend ist oder c) sich einem der gleiche Kettenbrei bietet wie überall sonst?

»Erfolgreiche Handelshäuser wie Peek & Cloppenburg (kommt 2023) oder Primark (ist schon da) glauben an die Stärke des Standorts«, schreibt Kollege Baumann in seinem Kommentar.

Wenn, werter Kollege, ein Haus wie Primark die Stärke eines Standorts ausmacht, dann pfeife ich drauf.

Zugegeben: Die Rückseite des **Nordfeldkubus** zur **Maximilianstraße** hin macht sich besser als gedacht, es ist da eine Art Patio entstanden, der (für zahlendes Publikum) ganz lauschig gestaltet ist. Auf den ersten Blick. Auf den zweiten sieht man: Beton, Beton, Beton. Da ändern auch ein paar stattliche Kübeloliven nichts.

Und an der Tatsache, dass die Bonner Innenstadt über Jahre hinweg immer weiter ausverkauft wurde, von privater wie auch politischer Seite, ändern auch ein paar Bänke, Bonn-Feste und Leucht-

Weiter auf Seite 12 ►

* »Urbane und attraktive Innenstädte liegen uns am Herzen. Wir glauben fest daran, dass die Innenstädte auch in Zukunft Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens sein werden. Passantenfrequenzen sind die Messzahl für die Attraktivität unserer Innenstädte.

Darum haben wir mit hystreet.com eine Plattform geschaffen, die Daten für alle Handelnde der Innenstadt zur Verfügung stellt. hystreet.com liefert digitale Daten für die Innenstadt.

Die Öffentlichkeit kennt nun erstmalig die genaue Besucherzahl unserer Innenstädte, jederzeit und kostenlos. Entscheidungen werden zukünftig auf Basis verlässlicher Frequenzdaten getroffen: transparente, zuverlässige Informationen begünstigen smarte Entscheidungen und die Entstehung neuer Lösungsansätze. Den größtmöglichen Nutzen haben unsere Daten, sofern möglichst viele Akteure diese nutzen können. Daher richtet sich das Angebot von hystreet.com an alle Interessenten, die mit den Daten arbeiten wollen.

Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten. Wir laden sie gern ein, dies gemeinsam mit uns zu tun.

Die hystreet.com GmbH ist eine 100%ige Tochter der in Köln ansässigen AC+X Strategic Investments GmbH. Diese wurde von der Aachener Grundvermögen Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH www.aachener-grund.de mit Sitz in Köln gegründet, um digitale Anwendungen zu unterstützen, welche die Urbanität, die Attraktivität und die Aufenthaltsqualität von Innenstädten fördern.«

Pro & Contra

Der Elfte im Elften naht, und mit ihm der höchste Feiertag zum Auftakt der Karnevalssession 22/23, der »fünften Jahreszeit«. Nichtfans können den Tatbestand ignorieren (wenn das, besonders im Rheinland, auch nicht immer ganz leicht ist), Karnevalisten und Innen jedoch stehen spätestens Anfang November vor der Frage, »als was (oder wer) sie gehen wollen«. Noch nie war diese Frage so schwer zu beantworten, weil mittlerweile doch in einer ganzen Anzahl an Kostümierungen gewisse Risiken liegen, Maßgaben der Wokeness zu verletzen beziehungsweise in dieser Hinsicht missverstanden zu werden. Was für den Karneval, der ja gerade die Lust am anarchischen Spott und der Normverdrehung feiert, eine echte Herausforderung darstellt. Was also tun und, wichtiger noch: was tunlichst unterlassen?

Säät dä Tünnas zum Schää!:

Ich jonn diss loor als Winnetou.

SCHÄÄL: Bess do dann eijentlich bekelopp? Dat darrefste nimmie, dat is en kulturelle Aneichnung un en Beleidigung jejenövver denne amerikanische Ureinwohner!

TÜNNES: Wat is dat?

SCHÄÄL: Dat ist dat. Als Winnetou jeehs doo nit. Oder willstest jet op die Mötz kreeje?

TÜNNES: Un Cowboy?

SCHÄÄL: Bess do John Wayne, do Jeck? Dat woor ene ganz räächte Sack, dä Kääl, dat kannst ooch nit maache.

TÜNNES: Dann jonn ich als Schinees. Ich hann noch en aale Drillichjack und su ene komische Hoot op dämm Speicher ...

SCHÄÄL: Bess do dann mem Bömmel jeffletsch? Dä Schinees is ene Kommunist! Dä is schlimmer wie dämm Düüvel sing Jrooß, dä will de Weltherre-schaff övvernämme! Jangk fott!

TÜNNES: Dat is ja interessant. Dat wöör doch jet ...

SCHÄÄL: Dat wöör en Ka-tras-terooß.

TÜNNES: Ich hann och noch en ruude Kapp, esu Marre-ke Eierwärmer, un en ganz fiese Brill, ich könnt veelech als Woelki jonn.

SCHÄÄL: Do bess ene hoffnungslose Fall, Tünn. Do bess un blievvs bekelopp. Jangk doch als wat de willst.

TÜNNES: Suwiesuu. Un do, wat mäas doo?

SCHÄÄL: Ech? Ech jonn als Pfandring. TÜNNES, ein wenig gelb vor Neid: Beim Speimaanes, Schää!, do bess en Genie.

Unmaß von der Stange

Krankenschwester, Arzt:

Die Verhöhnung von Pflegeberufen ist – gerade eingedenk der vergangenen zwei Jahre – ja wohl das Letzte. Sie möchten den feschen Kittel, das hippe Stethoskop? Fein, melden Sie sich doch zur Freiwilligenarbeit im Bereich Gesundheit und Pflege. Nein? Dann seien Sie mal ein wenig respektvoller den Menschen gegenüber, die selbstlos jeder Form von Spaß entsagen, sich dem Dienst am Nächsten verschrieben haben und immer (immer!) bloß mit den unappetitlichen Aspekten des Feierns zu tun haben. Das ist diskriminierend.

Engel(chen), Teufel(chen):

Himmliches wie höllisches Personal wird gefälligst auch nicht versacht. Kaum je eine Fußlänge in ein Gotteshaus gesetzt und dann den großen Häretiker rauskehren, wie? Schon mal einen Gedanken daran verschwendet, wie sich Luzifer und die Erz- und Hilfsengel dabei fühlen? Das ist diskriminierend.

Sträfling:

Das Sträflingskostüm leistet nicht nur der leidigen Bagatellisierung von Straftaten Vorschub, es legt auch bitteres Zeugnis ab von einer Kultur der Täterfixierung, die nebst unzähligen, bestenfalls mittelmäßigen Netflix-Produktionen eine popkulturelle Glorifizierung des Bösen hervorgebracht, wie sie obszöner nicht sein könnte. Und was ist bitte mit den Opfern, bekommen die vielleicht auch mal einen solchen Gedächtnisort? Das ist diskriminierend.

Richtige Kostüme bastelt man immer noch selbst, und zwar aus Lumpen. Lumpen, Luft und Phantasie. Dass das mal klar ist.

AUFGEZEICHNET VON PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

PROF. DR. RER. SUBL. P. REINHARDINGER

Der kann jetzt mehr.



Das neue Sozialticket für Bus & Bahn:

für 19 Euro pro Monat im Abo
für alle mit Bonn-Ausweis

Bonn gerecht.

DIE LINKE.

www.linksfraktion-bonn.de

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(19) In anderen Fährten

Die Verästelungen der Kopflinden zeichnen sich wie ein schwarzes Muster vor dem hellblauen Himmel ab. Etwas Staub wird durch die leichten Schritte auf dem zwischen den Bäumen nicht asphaltierten Weg aufgewirbelt. Hier hat schon Hunderte Male das Rheinhochwasser diese Linden und das Eisengitter zum Rhein hin umspült. Wenn der Rhein sich Beuel wieder einmal stärker nähert, nutzen die Kormorane gerne die Absperrung zur Ruhepause und zum Trockenwerden, wohl wissend, dass Menschen sie dort nicht erreichen können.

Umso gegensätzlicher zeigt sich das Bild, wenn der Rhein durch Niedrigwasser geprägt ist: Dann wachsen unterhalb der Promenade Tomaten und Wassermelonen. Die Samen dafür stammen aus der Kläranlage in Plittersdorf.

Unser Blick wendet sich nun Richtung Beuel, wo seit 2006 die Hochwasserschutzmauer das prägende Element ist. Dunkel und monoton scheint diese Mauer die Spaziergän-

gerinnen zu begleiten, und doch kann ein waches Auge immer wieder Bronzetafeln aufblitzen sehen. Entlang der Begrenzung eröffnet sich so den Betrachtern ein historisches Bild von Beuel.

Diese von der Künstlerin Sigrid Wenzel gestalteten Tafeln zeichnen – wenn auch unkritisch – die typische Beueler Geschichte und tradierte Geschichten nach. Die Tafel, die vom ältesten Damenkomitee im Rheinland gestiftet wurde, beginnt mit den Stadtsoldaten in Form des *Kniepes* und zeigt dann die Wäscherinnen – in der karnevalistischen Version.

Das »Alte Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.« feierte im Gründungsjahr erstmals an einem Donnerstag Weiberfastnacht. Grund und Anlass dafür war, dass bis dato die Männer immer am langen Karnevalswochenende nach Köln fuhren, denn in Bonn gab es dergleichen noch nicht.

In Beuel besorgten sowohl Männer wie Frauen das professionelle Wäschewaschen. Diese Arbeit muss-

te täglich, auch am Wochenende, getan werden, denn das vornehme Bürgertum der Bonner Südstadt wollte »rechtzeitig« seine saubere Wäsche haben. Die Arbeit blieb indes zu Karneval an den Frauen hängen, während die Männer zum Feiern nach Köln fuhren. Das wollten die Wäscherinnen sich nicht gefallen lassen, und so gründeten sie 1824 das Damenkomitee und feierten einfach an einem Donnerstag – und zwar ohne Männer. Erst später holten sie ihre Partner dazu, weil sie diese zum Tanzen gut gebrauchen konnten.

Seit 1949 erstürmen die Wäscherinnen mit ihrer Präsidentin, der *Obermöhn**, das Beueler Rathaus, um symbolisch die Herrschaft zu übernehmen, indem sie die Schlüsselgewalt an sich reißen.

Die Tafel zeigt in der Mitte das Logo des Komitees sowie rechts davon den Rathausschlüssel und links zwei Wäscherinnen, wie sie in dieser Form auch die Türgriffe am Beueler Rathaus zieren. Einige *Obermöhnen* sind noch namentlich erwähnt.

(*Das Wort »Möhne« stammt von »Muhme« ab, der altdt. Bezeichnung für eine weibliche Verwandte mütterlicherseits, es bezeichnet aber auch eine ältere verheiratete Frau. d.Red.)

Etwas weiter südlich begegnet uns dann auch eine Wäscherin in Form des *Brückenfrauchens*. Es handelt sich dabei um eine künstlerische Nachbildung der ursprünglichen Figur, die sich an der alten Rheinbrücke von 1898 befand. Auch diese Nachbildung droht dem *Brückemännchen* mit dem Holzschuh. Das männliche Pendant folgt einige Meter weiter, dazwischen befindet sich

noch ein Treppenaufgang zur *Steinerstraße*. Das *Brückemännchen* zierte die alte Rheinbrücke auf der Beueler Seite, da sich Beuel beim Brückenbau finanziell nicht beteiligt hatte. Das Männchen streckte deshalb sein Hinterteil nach Beuel heraus, nach dem Motto: »Ätsch, ihr könnt uns mal, wir haben die Brücke auch ohne euer Geld gebaut.« Denn das hatten die Bonner Planer tatsächlich 1898 getan.

Heute zeigen beide Figuren – Brückenfrauchen und -männchen – genaugenommen in die »historisch falsche« Richtung, und zwar nach Westen. Das Brückenfrauchen ist 1949 zum 125-jährigen Jubiläum des Damenkomitees neu gestaltet worden. Die Tafel unter der Skulptur schildert uns noch die Weisheit: »De Welt is e Laake dat selvs de Beueler net wäsche könne«. Beide Figuren sind unter anderem vom *Beueler Heimatmuseum* gestiftet worden.

Dieses sehr schöne Museum in Form einer begehbaren Hofanlage befindet sich am Ende der Steinerstraße an der *Hermannstraße*. Mittwochs ab 15 Uhr kann es besichtigt werden. Der Ort war früher ein Gerichtsort der Bauern, daher rührt auch der Name Steinerstraße, denn diese Stelle hieß *op de Buurstein*. Im Museum ist unter anderem auch eine alte Wäschetrommel zu sehen, also eine frühe Waschmaschine. Wenn wir die Hermannstraße ein Stück weiter südlich langspazieren, ist im Hinterhof eines Backsteingebäudes noch ein Trockenboden zu erkennen. Er zeichnet sich durch einige schmale Öffnungen im Obergeschoss unterhalb des Dachs aus, fast wirken diese Öffnungen wie Schießscharten.

Wenn der Rhein sich Beuel wieder einmal stärker nähert, nutzen die Kormorane gerne die Absperrung zur Ruhepause und zum Trockenwerden, wohl wissend, dass Menschen sie dort nicht erreichen können.



FOTOS: R. SELMANN

In Beuel besorgten sowohl Männer wie Frauen das professionelle Wäschewaschen. Diese Arbeit musste täglich, auch am Wochenende, getan werden, denn das vornehme Bürgertum der Bonner Südstadt wollte »rechtzeitig« seine saubere Wäsche haben. Die Arbeit blieb indes zu Karneval an den Frauen hängen, während die Männer zum Feiern nach Köln fuhren. Das wollten die Wäscherinnen sich nicht gefallen lassen



Wir begeben uns aber wieder zum Rheinufer zurück, dort wartet bereits die beliebte *Rheinnixe* auf uns. Diese Personenfähre verbindet Beuel mit Bonn, sie wird auch vielfach von Schülerinnen und Schülern genutzt. Seit 1980 setzt dieses Schiff unermüdlich vom rechten zum linken Rheinufer über. Betreiber ist die Bonner Fähr- und Fahrgastschiffahrt (BBF), die auch schon die vorherige Fähre, die *Rheinperle* betrieb. Dieser Fährbe-

trieb bekam nach dem 2. Weltkrieg eine besondere Bedeutung, da die alte Rheinbrücke gesprengt war. Die *Rheinperle* war somit die einzige Möglichkeit, die Rheinseite zu wechseln. Auf einer Bronzetafel, die wie ein aufgeklapptes Buch gestaltet ist, können wir die Geschichte der Fahren lesen. Zudem finden sich auch alle Fahren abgebildet: die *Rheinnixe*, die *Rheinperle* wie auch die Vorgänger *Rheintreue* und *Beethoven*.

Die Einladung zu einer Bootsfahrt ist nur schwer auszuschlagen, doch zur Zeit ruht der Fährbetrieb. Der Grund dafür ist ein tragischer: Der Schiffsführer Klaus-Peter Fischer ist leider überraschend verstorben.

Wir begeben uns entlang der Hochwasserschutzmauer weiter Richtung Süden. Diese Mauer ist in fünf Bauabschnitten von 2005 bis 2011 ent-

standen und soll bis zu einem Pegelstand von 9,50 Metern Schutz bieten. Wir suchen sicherheitshalber schnell den *Nepomuk-Platz* auf, denn falls die Mauer doch nicht helfen sollte, wird es gegebenenfalls der Heilige Nepomuk tun – glauben wir's zumindest mal.

Rainer SELmanN

www.kultnews.de

www.bonner-stadtpaziergang.de



Mobilität digital erfahren und gemeinsam CO₂ reduzieren.



Klar zum Download



Individuelle Mobilität planen, buchen und bezahlen. Eine App für alles.

Monarchie und Alltag

»Die Königin ist tot. Es lebe der König!« So schallte es uns vor einigen Wochen entgegen. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk, Kommerzsender, Unterhaltungsblätter, Tageszeitungen, Magazine oder Podcasts – neben dem dort postulierten welt-historisch bedeutsamen Ableben einer sechsun-dneunzigjährigen Britin verblassten alle anderen, einen Tag zuvor doch noch so wichtigen Geschehnisse. Well, nun verstarb aber nicht irgendein Mensch, sondern eben Her Majesty, THE QUEEN!

Kein Vergleich also mit dem Ableben irgendeiner Bürgerin. Wen interessiert schon das Hinscheiden einer x-beliebigen Mutter, Großmutter oder Urgroßmutter? Wen kümmert schon dieses Allerweltssterben außer den Angehörigen und den damit beschäftigten Berufsgruppen?

Warum ist das so? Weil kein »normaler Mensch«, sondern eine Repräsentantin, ein Symbol verschieden. Sofern Symbole überhaupt entschlafen können. Und ein Sinnbild für was überhaupt? Für die Größe der Nation (Great Britain). Und für ihre Leistung, über siebzig Jahre hinweg auf einem Thron zu sitzen. Gewiss auch als ikonisches Zeichen für die damit verbundene Kontinuität, die wiederum doch Sicherheit für alle bedeutet. Als Be-

wahrerin von Traditionen, mögen diese noch so erfunden sein. Für die Modernisierung der Monarchie und damit des gesamten Landes. Sicher auch dafür, dass sie und ihr Gatte den Fortbestand der Dynastie sicherten. Und für Nervenstärke. Denn schließlich hat THE QUEEN wöchentlich, und dies immerhin über Jahre hinweg, die unmittelbare Nähe von beispielsweise Margaret Thatcher, John Major, Tony Blair, Gordon Brown, David Cameron, Theresa May, Boris Johnson und Liz Truss erdulden müssen. Um nur diese Premierminister zu nennen. Und diese ohne Frage komplexen Situationen gemeistert, didn't she?

Finally musste sie auch fremde Texte vortragen – eine fast so herausfordernde Tätigkeit wie das Verlesen der Nachrichten in *Tagesschau* und *Heute-Journal*.

Und warum dies alles? Weil sich ein Spermium und eine Oocyte beggnet sind. Eine biologische Ursache mit weitreichender sozialer Bedeutung.

Dies ist aber kein Alleinstellungsmerkmal von Monarchien. Auch in modernen Demokratien spielt die biologische Abkunft als soziale Herkunft (früher Elternhaus) eine große Rolle.

In Demokratien darf so über das Staatsoberhaupt geschrieben und

gesprochen werden. Die Denker der »Aufklärungszeit«, die der Radikalaufklärung allemal, mussten wesentlich vorsichtiger sein. Ihre Forderungen nach der Abschaffung des feudalen Systems, dem Bestreiten der göttlichen Legitimation des Potentaten oder der Herrscherin oder auch »nur« die nach einer konstitutionellen Monarchie wurden unter Strafandrohung formuliert. Oft musste umständlich oder zumindest doppelbödig formuliert werden. Nicht selten zirkulierten die Schriften dieser Denker nur in handschriftlichen Exemplaren, manchmal auch nur in einer Ausgabe.

Und sie taten gut daran, so vorsichtig zu sein. Denn für sie war die absolutistische Macht im Alltag gegenwärtig. Zensur, Spitzel, dichte Beobachtung waren nicht nur ein Gefühl oder dahergesagte Worte. Die Vertreter einer säkularistischen Radikalaufklärung waren tatsächlich bedroht.

Folgen wir den Forschungen von Winfried Schröder zur Geschichte des Atheismus und den Arbeiten von Martin Muslow, der zur Geschichte der radikalen Frühaufklärung in Deutschland publiziert, dann erfahren wir, dass insbesondere aus dieser radikalaufklärerischen Strömung die geistesgeschichtlichen Grundlagen der Revolutionen des 18. Jahrhunderts stammen. Revolutionen, die die Errichtung oder Einführung von demokratischen Staaten und Gesellschaften zum Ziel hatten. Diese »bösen Philosophen« (Philipp Blom) riskierten Gefängnisstrafen, Verbannung oder den Tod auf dem Scheiterhaufen.

Auch in den Freiheits- und Demokratiebewegungen des 19. Jahrhunderts riskierten Menschen ihr Leben, um sich gegen Monarchen und ihre Machtansprüche zur Wehr zu setzen.

Ganz im Unterschied und Gegensatz zu heute, wo sich in nicht wenigen Mitbürgern, nun ja, ein gefühltes Wissen aufhält, in einer Zensurgesellschaft und damit nicht in einem demokratischen Rechtsstaat zu leben und sie dies bei jeder der zahlreichen »Montagsdemonstrationen« oder »Spaziergängen« auch lauthals und öffentlich kundtun. Dies wird von großen Teilen der Bewegung für eine durchdachte und fundierte Demokratiekritik gehalten. Um daran anschließend, nein, nicht ins Gefängnis zu gehen, sondern um an den heimischen Küchentisch oder in ihre Stammtischgemeinschaft zurückzukehren. Diese Zeitgenossen können also im Gegensatz zu den Radikalaufklärern oder den Anhängern der Revolutionen des 19. Jahrhunderts weiterhin ihren Beruf ausüben, der Familienplanung endgültige Gestalt verleihen oder irgendein Steckenpferd reiten.

Wer aber kann sich vor diesem historischen Hintergrund für eine konstitutionelle Monarchie als wünschenswerte Alternative zur demokratisch verfassten Bundesrepublik einsetzen? Und warum?

Es war der Schriftsteller und Ästhet Joseph von Westphalen, der in einer seiner einst berühmten *Entrüstungen* im Jahre 1985 ausführte und begründete »Warum ich Monarchist geworden bin«:

»Denn wir haben für unser Steuergeld ein besseres Spektakel verdient für das, was die Volksvertreter in der Bundeshauptstadt inszenieren. (...) Nur Grobiane schaffen den Weg nach oben. ... Und das eben macht den König so liebenswert, daß er nicht um seinen Posten boxen und danach gieren muß, sondern daß er ihm gleichsam unbefleckt in den Schoß fällt. Die Schuldlosigkeit verleiht ihm Glanz und Würde, und er ist großartig auch

Neben dem Ableben einer sechsun-dneunzigjährigen Britin verblassten alle anderen, einen Tag zuvor doch noch so wichtigen Geschehnisse. Well, nun verstarb aber nicht irgendein Mensch, sondern eben Her Majesty, THE QUEEN!

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



FOTO/TEXT MELCHERS

Kein Vergleich also mit dem Ableben irgendeiner Bürgerin. Wen interessiert schon das Hinscheiden einer x-beliebigen Mutter, Großmutter oder Urgroßmutter? Wen kümmert schon dieses Allerweltssterben außer den Angehörigen und den damit beschäftigten Berufsgruppen?

dann, wenn er Dummheiten macht und ehrlich ist. Das kann er sich leisten, denn er hat Grazie und Charme und eben das ist es, woran in der Demokratie ein so fürchterlicher Mangel herrscht. (...) Lieber ein bißchen Gold und Hofgetratsche und Degeneration und meinetwegen kitschige Hochzeitstassen und Feuerwerk bei der Geburt des Thronfolgers, lieber eine halbwegs elegante und souveräne Komödie als dieses tägliche Trauerspiel. (...) Das ganze Politisieren hat nichts gebracht, denn nie wurden die Leute darüber aufgeklärt, daß man die Herrscher allein nach ihrem Äußeren beurteilen muß. (...) Was zählt, sind allein die Physiognomien. Nur der Schein trägt nicht.«

Was aber unterscheidet diese Äußerungen von denen, mit denen sich Cora Stephan am 20. September auf dem nationalkonservativen und wirtschaftsliberalen Blog *Tichys Einblick* zu Wort meldete?

Dort notiert sie: »Die konstitutionelle Monarchie ist ein Anachronismus und ihre Riten sind Folklore. Aber den Ländern tut sie gut, weil sie für Zusammenhalt sorgt. Einen Staat kann man schätzen, seine Politiker muss man ertragen, aber einen Monarchen kann man lieben und verehren. (...) Offenbar fällt es leichter, 70 Jahre lang ein Staatsoberhaupt zu lieben und zu verehren, gerade weil es den Schabigkeiten der Politik enthoben ist. (...) Nicht zuletzt fehlt unserer nüchternen Republik ein bisschen vom Pomp und Prunk, worauf sich die konstitutionelle Monarchie in Großbritannien stets so blendend verstanden hat. Nicht zuletzt übrigens, was die Armee betrifft und die Wertschätzung, die man britischen Soldaten geradezu ansieht: Was haben sie für farbige Uniformen! Und

Straußenfedern auf den Helmen! (...) Wozu ist die Monarchie gut, abgesehen vom Spektakulösen? Für so etwas wie den Zusammenhalt der Nation. Gerade weil der Monarch über den Parteien steht, keinem Lager zuzurechnen ist, nicht vom Wohlwollen des Wahlvolks abhängig ist, kann er Auseinanderstrebendes zusammenhalten.«

Wahrscheinlich bedauert der Ironiker Joseph von Westphalen seinen Text. War er doch weit davon entfernt, unter dem Deckmantel der Monarchieverehrung nationale bis nationalistische Positionen zu vertreten. Auch war und ist ihm alles Militärische ein Graus.

Nachtrag: Ferfried Prinz von Hohenzollern (»Prinz Foffi«), der Urenkel des letzten Königs und Deutschen Kaisers Wilhelm II verstarb am 26.09.2022 an Herzversagen. Die laufende Debatte um die Studie *Die Hohenzollern und die Nazis. Geschichte einer Kollaboration* des Historikers Stephan Malinowski wird ohne ihn weitergehen.

TERMINE

07.12.2022:

Schenken und Tauschen

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

16.11.2022:

Das Heilige

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn
Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Zertifizierter Anbieter für
Angebote zur Unterstützung
im Alltag nach § 45a SGB XI.
Anerkannte Beratungsstelle
nach § 37 SGB XI.
Die Abrechnung erfolgt
direkt mit der Pflegekasse.

Die Alltagsbegleiter Bonn • www.diealltagsbegleiter.de • +49 (0) 228 30 40 10 65
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de • Bornheimer Straße 127 • 53119 Bonn

GEOLUX
Schmuck · Edelsteine · Mineralien
Thomas-Mann-Str. 56 53111 Bonn
T 0228 90 871 90 Inh. Cornelia Gertz
Öffnungszeiten:
Di-Fr: 10.30 – 18.30 Uhr
Sa: 10.30 – 15.30 Uhr
Montag geschlossen
www.geolux-mineralien.de



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x
in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W),
DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz.
Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe
auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



veranstaltungen nichts. *Damage is done*, wie der Brite sagt, und der weiß es ja mittlerweile echt.

Solange eine Mietpreisgier regiert, die außer großen Ketten keinem erlaubt, in der (Bonner) Innenstadt ein Geschäft, womöglich ein interessantes kleines Ladengeschäft, zu betreiben, bleibt das auch so.

Die Opposition

10. Oktober 2022

Pressemitteilung der CDU Bonn

»

Umfrage zu Besucherfrequenz in der Bonner Innenstadt ist Hiobsbotschaft für Einzelhändler und Gastronomen

Zu den am Wochenende veröffentlichten Umfrageergebnissen zur Halbierung der Kaufströme in der Bonner Innenstadt erklärt Stv. **Christoph Jansen**, Kommissarischer Vorsitzender der CDU Bonn:

»Das Ergebnis der vom General-Anzeiger und von Radio Bonn/Rhein-Sieg veröffentlichten Umfrage zu regionalen Besuchern der Bonner Innenstadt lässt bei mir die Alarmglocken schrillen: Eine Halbierung der Anzahl derjenigen, die aus dem Rhein-Sieg-Kreis nach Bonn kommen, um hier ihre Einkäufe zu erledigen oder Zeit zu verbringen, ist eine echte Hiobsbotschaft für die Händler, Gastronomen und Kulturbetriebe in der Bonner Innenstadt.

Dieser massive Rückgang ist nur zu einem Teil durch die Corona-Pandemie zu erklären. Er verdeutlicht viel mehr, dass die Verkehrspolitik von Oberbürgermeisterin Katja Dörner und der grün-linken Ratsmehrheit es für externe Besucher unattraktiv macht, nach Bonn zu kommen. Dies überrascht nicht, wenn man sich das Verkehrschaos auf den Bonner Straßen anschaut: Der ÖPNV ist zu teuer und oft zu unzuverlässig, während Autofahrer oft weite Umwege in Kauf nehmen müssen, um die Innenstadt zu erreichen und dabei im Stau stehen. Dem Umweltschutz erweist man damit einen Bärendienst. Auch der dringend notwendige Ausbau der Fahrradinfrastruktur wird nicht flächendeckend betrieben, wie beispielsweise die Absage der Verwaltung an den lange geplanten und politisch beschlossenen Bau der Radstation am Bahnhof Bad Godesberg zeigt.

Was der Oberbürgermeisterin fehlt, ist ein gut durchdachtes Verkehrskonzept, welches alle Verkehrsträger und das gesamte Stadtgebiet umfasst und auch die Interessen der Bonner Händler und Wirtschaftsbetriebe berücksichtigt.

Einzelhändler, Gastronomen und Kulturschaffende haben mit der Corona-Pandemie und durch die Konkurrenz des Online-Handels zwei riesige Herausforderungen vor der Brust. Ihnen darf das wirtschaftliche Überleben nicht zusätzlich mit einer einseitigen Verkehrspolitik schwergemacht werden.

Dass die Oberbürgermeisterin heute im General-Anzeiger erklärt, sie wolle »Kurs halten« ist keine gute Perspektive für eine lebendige Bonner Innenstadt und dürfte von dem einen oder anderen als Drohung verstanden werden.«

«

Werter Herr Christoph Jansen!

Ihr Engagement für unsere Stadt in allen Ehren – aber Sie wollen doch wohl nicht ernstlich die Ansätze einer endlich einmal ernst gemeinten Verkehrspolitik für den in der Tat bedauerlichen Niedergang in der Bonner City verantwortlich machen.

Inwiefern es zutrifft, dass externe Besucher sich einer Verwirrung oder sogar einem Stress ausgesetzt sehen, wenn sie mit PKW unterwegs sind, dass die ÖPNV-Infrastruktur in und um Bonn noch zu wünschen übrig lässt – dies alles ist gewisslich ein Thema. Aber dass es ohne die Beschlüsse dieser Ratskoalition schlicht und ergreifend dabei geblieben wäre, dass Bonn nun mal Autostadt ist – wer möchte das bestreiten?

Es ist ein allein schon ein hartes Stück *politischer* Arbeit, diese Stadt hinsichtlich ihrer seit Jahrzehnten auf den PKW-Verkehr hinstrukturierten, man möchte sagen: aufs Auto zugeschnittenen Stadt zu verändern – hin zu einer Stadt, die mehr Platz hat für Radwege und mehr Platz für Fußwege.

Es ist auch ein hartes Stück verwaltungstechnischer und infrastruktureller Art, dies in Angriff zu nehmen: Bonn hat viele enge Straßen, die nicht viel Platz lassen für »flotte Dreier« von Autos, Fahrrädern und Fußgängern. Wer musste da jahrzehntelang immer weichen? Rhetorische Frage. Nun also entstehen mehr Fahrradwege – was nicht überall gut klappt, bei einer solchen Struktur ist das kein Wunder.

»Ein gut durchdachtes Verkehrskonzept«, wie Sie es einfordern, hat es in Bonn, ich wiederhole mich, jahrzehntelang nur zugunsten des Prinzips Auto gegeben. Es wäre, nein ist an der Zeit, alle Anstrengungen zu unterstützen, die davon endlich wegführen. Meinen Sie nicht?

Der Dreck

Die **Bonner Innenstadt** ist leider ein Saustall. Leider nicht nur die, aber die eben leider besonders.

Die Forderungen, **bonnorange** möge doch da mit mehr Personal und verstärkt tätig werden, entspringen sicherlich einem Impuls des Ekels, der einen überkommen kann, wenn man die von Müll übersäten Areale allüberall in der City sieht. Insofern verständlich. Aber: Wer zum Teufel sieht



sich in dieser Stadt genötigt, seine fiese Pizza-togo-Schachtel *neben* einen zahlreich vorhandenen Abfallbehälter zu schmeißen? Und warum zum Teufel schmeißen Leute überhaupt Müll in die Botanik?

Es gibt kein Mittel gegen (leider müssen wir hier etwas drastisch werden) antisoziales Scheißverhalten – außer vielleicht: Erziehung?

Bonner Star

Die **Designerin des bekannten Bonn-Logos »Kussmund«**, Doris Casse-Schlüter, ist im Oktober 2022 im Alter von 80 Jahren verstorben, wie die Stadt mitteilt. Für ihre Arbeiten wurde Casse-Schlüter unter anderem mit dem Red Dot Award und dem Gold Award des Deutschen Plakatmuseums sowie den Gold Awards des Art Directors Club und des Type Directors Club in New York ausgezeichnet.

Seit dem Beginn ihrer Selbständigkeit trat sie mit einer bedeutenden Anzahl an Layouts und Signets für zahlreiche Firmen und Behörden in Erscheinung. Ihr bekanntestes Werk ist das Logo für die Bundeshauptstadt Bonn von 1971, das als »Kussmund« einen hohen Bekanntheitsgrad erreichte und über viele Jahre zum Markenzeichen der Stadt avancierte.

Die Nutzungsrechte am Motiv erlangte die Stadt 2015. Seitdem zierte es im aktualisierten Design viele Souvenirs, die in der Bonn-Information erhältlich sind. Seit August 2022 ist der »Kussmund« auch in Form eines transportablen Selfiepoints im Bonner Stadtgebiet zu sehen.

Für Letzteres ist Doris Casse-Schlüter nicht verantwortlich zu machen.

Bonner Nächte

Ob die ausgeschriebene Stelle eines **Nachtbürgermeisters** für Bonn (Tätigkeit auf Honorarbasis, befristet bis 2023) inzwischen besetzt ist, wissen wir nicht. Die Stellenbeschreibung war ja auch nicht soo attraktiv:

»Der Frankenbad-Platz, der Eingang zur Altstadt rund um Breite Straße und Maxstraße und andere Bereiche sind abends, insbesondere an den Wochenenden, von Feiernden gern genutzte Orte. Dabei kommt es immer wieder zu Konflikten mit Anwohnenden sowie anliegenden Unternehmen, die durch Musik und laute Gespräche, Glasscherben und Verunreinigung ihrer Grundstücke gestört werden.

Die gesuchte Person soll hauptsächlich Ansprechpartner*in für Unternehmen, Gastronomie und Anwohnende sein, zwischen den unterschiedlichen Positionen schlichtend vermitteln, einen Blick dafür haben, wie sich die Szene entwickelt und Akteure vernetzen sowie Schnittstelle zu Stadtverwaltung (insbesondere Wirtschaftsförderung und Ordnungsamt) und Polizei sein.«

Jessiesmaria. Wenn Sie stattdessen lieber zum Strickzeug greifen – echt okay.

[GITTA LIST]

FOTO: MATTHIAS BUEHNER



Zum 20. Mal:

Käpt'n Book ankert in Bonn und der Region

Im Jubiläumsjahr findet das Lesefest unter dem Motto »Best of Käpt'n Book« statt und feiert nicht nur 20 Jahre Lesespaß, sondern auch einige andere Jubilare.

Zu ihnen gehören Martin Baltschweit mit 20 Jahren *Löwen-Liebe*, der Serie rund um den Löwen, der unter anderem nicht schreiben konnte. Außerdem feiert Marcus Pfisters bekannter *Regenbogenfisch* den 30. Geburtstag. Patricia Prawit, als Burgfräulein BÖ, und die *Ritter Rost*-Band zelebrieren ein »Best Of Ritter Rost«, und der Autor Simak Büchel ist einer der ersten Käpt'n Book-Gäste und seit 2003 dabei.

Der Käpt'n hat wie immer Literatur an Bord, die Freude macht – von und mit bekannten Lieblingsautor*innen und ihren neuesten Büchern, wie beispielsweise Margit Auer, Fritz Bender, Sabine Bohlmann, Kirsten Boie, Katja Brandis, Franziska Gehm, Silke Schlichtmann und Alexander Steffensmeier, die bereits mehrfach zu Gast waren.

Aktuelle Themen, für Kinder aufbereitet

Inhaltlich geht es bei Käpt'n Book unter anderem um Toleranz, Respekt und Liebe. Dita Zipfels Buch *Brummps – Sie nannten ihn Ameise*, Belinda Cannones *Vom Rauschen und Rumoren der Welt* und Lutz van Dijks *Kampala – Hamburg* thematisieren Akzeptanz und Freundschaft, Selbstfindungsprozesse und setzen sich mit Gefühlen von »(Nicht-)Dazugehören« auseinander.

Das Thema »Umwelt und Nachhaltigkeit« spielt wieder eine wichti-

ge Rolle bei den eingeladenen Autorinnen. Gerda Raidt schreibt in ihrem Buch *Das ist auch meine Welt! Wie können wir sie besser machen?* über Möglichkeiten, nachhaltiger zu leben. Andere Beispiele sind Annette Mierswas *Wir sind die Flut*, Patricia Thomas *Unsere Zukunft träumen* und Jana Steingässers *Hannahs Reise oder Warum uns eine Kröte zum Wassersuchen in die Wüste schickte*.

In diesem Jahr liegt ein besonderer Fokus auf dem Themenkomplex »Umgang mit Krisen, Ängsten und Sorgen«. Julia von Lucadou schreibt in *Tick Tack* über Depression, psychische Belastung und Überforderung. Ayse Bosse, Tanja Witte und Barbara Yelin setzen sich in ihren Werken ebenso mit Ängsten und mentalen Problemen in Krisensituationen in Gegenwart und Vergangenheit auseinander.

Spannende Geschichten und große Lesefreude für Kinder und Jugendliche gibt es auch in Leichter Sprache. Beispiele hierfür sind *Die 95. Minute* von Will Gmehling und *Artur & Ananas – Bei mir piept's wohl* von Uticha Marmon.

Familienfeste und öffentliche Veranstaltungen

An den Wochenenden werden die beliebten Familienfeste in Bonn und der Region mit einem vielfältigen Programm für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter anderem aus den Bereichen Literatur, Theater, Film und Musik stattfinden.

Auch in der Region ist einiges los. Mit dabei sind in diesem Jahr das Kunstmuseum Villa Zanders in Bergisch Gladbach, das Adenauerhaus in Bad Honnef, das Arp Museum Bahnhof Rolandseck in Remagen, die Kolpingstadt Kerpen, das Glasmuseum Rheinbach, die Kreis- und Stadtbücherei Gummersbach, das Wachtberger Ländchen, das Max Ernst Museum Brühl des LVR, die Stadtbücherei Rösrath, das Polnische Institut Düsseldorf und das Ulla-Hahn-Haus in Monheim.

Käpt'n Book ankert noch bis Sonntag, 6. November 2022

Alle Infos zum Programm gibt es auf www.kaeptnbook-lesefest.de das Programmheft liegt an allen Veranstaltungsorten aus.

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:

Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:

Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



VSF. für Mensch und Rad Mitglied

Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
CYCLES
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

radfahrer?!

natürlich **RAD**.de
das RennRAD-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

»Bilder machen Bücher. Respekt - Internationale Comics und Illustrationen«

Illustrationen aus Bilderbüchern und Comics treffen auf zeitgenössische Comic-Kunst

Käpt'n Book und das Zentrum für internationale Kulturelle Bildung des Goethe-Instituts Bonn zeigen in ihrer gemeinsamen Ausstellung, welche Vielfalt in der Bildsprache für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene möglich ist. Preisgekrönte und beliebte Illustratorinnen, die beim Rheinischen Lesefest zu Gast sind, präsentieren in der Ausstellung ihre Bildkunst: Nadia Budde begeistert mit skurrilen Hunde-Figuren, deren Blicke aus den Linolschnitten herauszuspringen scheinen. Isabel Pin stellt fantasievolle Originale aus ihrem aktuellen Buch *Später möchte ich mal* aus. Einen eindrucksvollen Querschnitt ihrer vielfältigen Arbeit aus ihren Umweltbüchern präsentiert Gerda Raidt. Die Künstlerin Patricia Thoma zeigt ausdrucksstarke Bilder über die Rapmusikerin »Sokee« – in zarten Blau-Grün-Grautönen. Aufgezeichnete Erinnerungen von Holocaust-Überlebenden aus dem Buch *Aber ich lebe*, an dem die Künstlerin Barbara Yelin beteiligt ist (siehe dazu auch die Besprechung in Schnüss 09/22), werden als Graphic Novels zu sehen sein.

Ergänzt wird die Ausstellung in diesem Jahr durch das Projekt »Respekt – Internationale Comics« des Goethe-Instituts. Nach Stationen in Russland, Israel und Mexiko kommt diese Wanderausstellung nun auch nach Bonn. Gezeigt werden Comics aus über zehn Ländern in verschiedenen Sprachen, die sich auf ganz unterschiedliche Art mit »Respekt« beschäftigen. Mit dabei sind auch die Comic-Zeichnerinnen und Autorinnen Ziska Riemann und Elke Renate Steiner, die das Programm des Lesefests in diesem Jahr durch Comic-Workshops und Lesungen bereichern. Kuratiert wurde die Ausstellung von der Bonner Künstlerin Sidsa Kordes.

Frauenmuseum Bonn

Im Krausfeld 10, 53111 Bonn, bis 6. November 2022

Künstliche Intelligenz - Freund oder Feind?

Chancen und Herausforderungen in der Welt von Heute und Morgen

Eine spannende Hybrid-Veranstaltung im Deutschen Museum Bonn

Beim KI-Talk im Deutschen Museum Bonn diskutieren prominente Expert*innen die Chancen und Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz für die Welt von Heute und Morgen. Seien Sie dabei – digital im Livestream!

Termin:

Donnerstag, 3. November 2022 um 19.00 Uhr

Moderation: Karsten Schwanke, Meteorologe und TV-Moderator (*Abenteuer Wissen*)

Es diskutieren:

Karl-Heinz Land Visionär, Investor und Autor (*Erde 5.0 – Die Zukunft provozieren*); Dr. Manuela Lenzen Wissenschaftsjournalistin und Sachbuchautorin (*Künstliche Intelligenz. Was sie kann und was uns erwartet*); Marcel Martini Geschäftsführer SUSI&James GmbH – The AI Company

Künstliche Intelligenz ist schon lange keine Zukunftsvision mehr. In zahlreichen Branchen gewinnt sie bereits jetzt rasch an Bedeutung. Für Unternehmen und die Gesellschaft eröffnen KI-basierte Technologien viele neue Möglichkeiten, neue Geschäftsmodelle zu erschließen, Probleme zu lösen und die Lebensqualität zu steigern. Viele Menschen haben jedoch Angst vor den Risiken: Sind Maschinen bald klüger als wir? Nehmen sie mir den Arbeitsplatz weg? Werden wir bald von der Künstlichen Intelligenz überrannt werden?

Im Diskussions-Panel stellen sich mit Karl-Heinz Land, Dr. Manuela Lenzen und Marcel Martini drei renommierte Gäste aus der KI-Fachwelt den Fragen von Moderator Karsten Schwanke. Im Anschluss haben »analog Anwesende« die Gelegenheit zum Netzwerken und bei einem Imbiss mit den Teilnehmer*innen und Referent*innen ins Gespräch zu kommen.

Karl-Heinz Land schafft als international gefragter Keynote Speaker und Coach, als Visionär und Autor sowie als Insider der digitalen Transformation ein Bewusstsein für

Tempo, Tiefe und Ausmaß der Digitalisierung. Er durchdenkt die Digitalisierung ebenso konsequent wie interdisziplinär und akzeptiert keine Grenzen des Denkens. So legt Land die verborgenen Zusammenhänge und Treiber der Digitalisierung offen und bewegt Unternehmen und Organisationen in Richtung Zukunft.

Dr. Manuela Lenzen wurde in Philosophie promoviert und schreibt als freie Wissenschaftsjournalistin über Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Kognitionsforschung u. a. für FAZ, NZZ, *Psychologie Heute*, *Bild der Wissenschaft* sowie *Gehirn und Geist*. In ihren Büchern beschreibt sie die Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen Künstlicher Intelligenz, ihre wichtigsten Einsatzmöglichkeiten und bereits eingetretene oder anstehende Folgen – aber auch, wie ein gutes Leben mit der Künstlichen Intelligenz aussehen könnte und was wir von klugen Maschinen über uns selbst lernen können.

Marcel Martini ist Geschäftsführer der Susi&James GmbH, dem führenden Anbieter von auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierenden digitalen Mitarbeitern zur Kommunikation und der Automatisierung von individuellen Geschäftsprozessen. Das Ziel des Unternehmens ist es, die Kommunikation zwischen Mensch und Maschine mit Methoden der Computerlinguistik, Informatik und des Maschinellen Lernens grundlegend zu verändern.

Die Paneldiskussion wird live im YouTube-Kanal von WISSENSchaf(f)t SPASS übertragen. Link zum Livestream: https://youtu.be/zCq_NZD9_cc

www.deutsches-museum/bonn

Theater Rampö

paradies spielen.
abendland (ein abgesang)

Fünf Reisende rasen durch die europäische Landschaft. Begleitet von einer mysteriösen Kondukteurin, steuert »der ewige ICE Mitteleuropas« ungebremst seinem unbekannten Ziel entgegen, während sich die Passagier:innen mit zunehmender Panik den Neurosen der Ego-Gesellschaft hingeben.

Zur gleichen Zeit verlassen zwei asiatische Wanderarbeiter:innen ihre Heimat, um in Italien den europäischen Traum zu leben. Einmal quer über die Gleise des Erdballs rei-

sen sie. Doch statt des Glücks »made in Italy« treffen sie erneut nur auf Ausbeutung und Ausgrenzung und schließlich, folgenswer, auf den Zug aus Europa.

Auf poetische und sprachgewaltige Art verwebt Autor Thomas Köck in »paradies spielen« Geschichten über Migration, soziale Brandherde und über die Ausbeutung von Mensch und Natur im 21. Jahrhundert mit einer übersättigten Gesellschaft kurz vor dem Kollaps; gnadenlos in der Sprache, grotesk im Humor und dennoch mit einem fast zärtlichen Blick auf den Menschen.

Das Stück wurde mit dem Mülheimer Dramatikerpreis 2018 ausgezeichnet. »Wenn etwas klug ist, kann es trotzdem sinnlich sein. Wenn etwas politisch ist, kann es trotzdem poetisch sein. Wenn etwas postdramatisch ist, kann es dennoch Dramatik besitzen. Wofür man früher ungefähr vier Stücke brauchte, braucht man jetzt nur noch einen Köck.«

[REBEKKA KRICHENDORF]

Regie: Markus Weber

23.11. / 24.11. / 25.11. / 26.11.2022

jeweils 19:00

Brotfabrik Bühne Bonn

Tickets: bonnticket.de

Studieninfotag an der Alanus Hochschule

Welcher Studiengang ist der richtige? Was gehört in die Bewerbungsmappe für ein Kunststudium? Was sind die Voraussetzungen für ein Studium? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Interessierte am 12. November 2022 beim Studieninfotag an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn. In persönlichen Gesprächen, Seminaren, Mappenberatungen und praxisnahen Workshops erfahren Studieninteressierte von 10.00 bis 16.00 Uhr alles Wichtige über die rund 20 Bachelor- und Masterstudiengänge (Teilzeit und Vollzeit).

Das ausführliche Programm gibt es unter www.alanus.edu/studieninfotag

Wann

12.11.2022 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Campus I und Campus II

53347 Alfter (bei Bonn)

Gastro



Carne ... amore!

RESTAURANT »RIB ME!« IM HOTEL KANZLER

Das Hotel Kanzler auf der Adenauerallee stellt sich dem Trend zur fleischlos(er)en Ernährung entgegen und hat mit dem »Rib Me!« ein neues Restaurant mit Spareribs-Schwerpunkt eröffnet. Nach der aufwendigen Renovierung im ehemaligen italienischen Restaurant »Da Dante« erstrahlt das »Rib Me!« nun in zeitgemäßem Lounge-Look. Statt es an einen neuen Pächter zu vermieten, betreibt die Derag Living Hotels AG, zu der das Apartment-Hotel Kanzler gehört, das Restaurant nun höchstselbst. Warum Ribs und warum Fleisch? – eine Frage, die derzeit nicht selten gestellt wird. Antwort: »Weil wir echte Spareribs-Liebhaber sind, es hierzulande keine wirklich gut gemachten Spareribs gibt und wir mit unserem neuen Restaurantkonzept diesem so besonderen Genuss huldigen und zeigen möchten, wie gut Ribs wirklich schmecken«, heißt es in der Pressemitteilung zur Eröffnung.

Über zwei Jahre tüftelte und testete das »food & beverage team« der Living Hotels um F&B-Direktor Dominik Frank an Karte und Konzept, um das erste eigene Restaurant der

Hotelgruppe zu perfektionieren. Der Fokus liegt dabei ganz klar auf den Ribs von ausgesuchten Lieferanten. In hauseigenen Zubereitungen und mit eigens entwickelten Rezepturen und Gewürzmischungen kommen die Ribs in vielen klassischen Varianten oder als Rib me!-Prime Sandwich auf den Tisch. Alle Ribs werden direkt vom Hickory-Holztablett serviert.

Da wären zum Beispiel die »St. Louis Cut Ribs« in Marios Sweet-Barbecue-Sauce, mit Classic Coleslaw und reichlich Sauce für 23 Euro pro Person, das entspricht etwa 850 Gramm für zwei



Personen bzw. 1700 Gramm für 4 Personen. Spareribs des St. Louis Cut kommen vom Bauch des Schweins, sind gegenüber den Baby Back-Ribs langfaseriger und damit ein wenig bissfester. Weiterhin gibt es die »Baby Back-Ribs« in Dominiks »Beer vs. Cola«-Sauce mit kurzem Knochen für 21 Euro oder als »Prime Beef Short Rib«, 24 Stunden *sous vide* gegart, mit würziger Stout-Biersauce zu 28 Euro.

Als »Sides«, also Beilagen, werden u.a. Golden Fries (4 Euro), Shovel Fries, Süßkartoffel-Fries (je 4,50 Euro) oder auch die edlen »Trüffelpommes« (mit frischem schwarzem Trüffel, Parmesan und hausgemachter Trüffelmayonnaise zu 13 Euro) angeboten, die bevorzugt in der Mitte des Tisches zum Teilen serviert werden. Alternativ gibt es begleitend einen Wildkräutersalat (4,50 Euro), Red Cabbage-Apple-Coleslaw, Gurken-Dill-Rahm-Salat (je 3,70 Euro) sowie BBQ-Mayonnaise, Kräuter-Limetten-Mayonnaise (je 1,50 Euro) Marios oder Dominiks BBQ-Saucen (je 3 Euro) oder auch Tomatenketchup oder Mayonnaise (je 1,50 Euro). Eine Alternative stellt das Pinsa-Brot mit Rippchenfleisch dar, römischer Pinsaboden mit würziger Tomatencremesauce, Cheddar und Mozzarella, Kirschtomaten und BBQ-Sauce, sowie wahlweise gezupftem Rippchenfleisch oder mit gegrillten Chicken-Bites zu je 16 Euro.

Vielleicht bleibt danach noch Appetit für einen Nachtisch, neben dem »Fabulous Fudge Cake« (9 Euro), »American White Chocolate Cheesecake« (7 Euro) oder dem »Vanilla & Caramell-Cookie Tower« (8 Euro) empfiehlt das Küchenteam um Küchenchef Mari Ibabao das Bourbonvanille-Eis mit zwei Toppings nach Wahl (11 Euro), das am Tisch »spaghettisiert« wird. Zur Auswahl stehen u.a. Erdbeersauce, Schokoladensauce, Knusperkugeln und Gummibärchen (jedes weitere Topping 1,50 Euro).

Abgerundet wird das besondere Angebot mit frisch komponierten Cocktails wie dem »Golden Negroni« (Gin, weißer Wermut, Enzian, Goldstaub), oder »Coco

Colada« (Rum, geröstete Kokosnuss, Kokoswasser, Kokoscreme, Ghost Lime zu je 10,50 Euro), acht offenen Weißweinen, drei Roséweinen und sieben Rotweinen. Zu Ribs passt aber ehrlicherweise ein schönes Flaschenbier wie das Crew Republic Drunken Sailor IPA (0,33l zu 4,50 Euro) oder ein Benediktiner Helles vom Fass (0,5l zu 5 Euro) fast besser.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Restaurant Rib Me!

im Living Hotel Kanzler
Adenauerallee 148 · 53113 Bonn
Tel. (0228) 68 44 190
Di-Do 18:00-23:00 Uhr,
Sa 18:00-24:00 Uhr, So und Mo Ruhetag
www.rib-me.com

Der Herbst ist da! Muschel- und Kesselskuchenzeit im Sonja's

Unsere Herbst-/Winter-Öffnungszeiten:
Von dienstags bis einschließlich freitags
von 15⁰⁰ Uhr bis open end
samstags ab 12⁰⁰ Uhr

Sonja's

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
So. & Mo. Ruhetag

Das Cultura

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228-4038 7769

Das kleine Cafe in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz)
ist größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben,
eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere
Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso)-röstungen ergänzen das Angebot.
Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre,
die mobile Espresso-Bar. Näheres unter www.das-cultura.de

Neue Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 17.30, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

DEIN NEUER JOB IM

Godesburger

BEWERBUNGEN VON
MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
SIND AUSDRÜCKLICH
ERWÜNSCHT

SINNSUCHEnde SERVICEKRAFT (M/W/D)
ODER KÜCHENHILFE (M/W/D)

ARBEITSZEIT NACH VEREINBARUNG

MOLTKEPLATZ 2, BAD GODESBERG

WWW.GODESBURGER.COM

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern
mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto

IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04

BIC: BFSWDE33MUE



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

KULINARIA

Languedoc Cuvée

Laurent Calmel sammelte als studierter Weinbauer und Önologe erste Erfahrungen im Languedoc, der Provence und im Rhônetal, bevor er sich auch in den USA, Chile und Australien mit dem Weinbau beschäftigte. 2003 kehrte er in das Languedoc zurück, mit dem Wunsch, eigenen Wein herzustellen, und fand in Jérôme Joseph 2007 den geeigneten Handelspartner. Die

»Ams Tram Gram«-Reihe von Calmel & Joseph besticht vor allem durch sehr kreative Weine mit spannenden Rebkombinationen, wie etwa im Fall des weißen »Quartier Libre« 40% Grenache Blanc, 20% Clairette, 20% Rolle und 20% Roussanne. Die beiden Weinliebhaber verbrachten viel Zeit mit der Analyse von Bodenbeschaffenheiten und klimatischen Bedingungen und kamen zu dem Ergebnis, dass die Hitze Südfrankreichs ihrem Verständnis eines eleganten Weins schade. Also suchten sie sich höhere Lagen mit kühleren Bedingungen und stießen auf die ältesten Weinberge mit ihren alten Reben. Die Rebsorte »Rolle« ist z.B. besser bekannt als Vermentino, »Roussane« ist eine seltene Rebsorte, die vor allem im Rhônetal und der Provence angebaut wird, »Grenache Blanc« bezeichnet eine Spielart der roten Grenache, deren Anbaufläche rückläufig ist, und die »Clairette« ist schließlich eine typische Weißweinrebe des Languedoc, findet sich aber auch in Südafrika, Portugal, Argentinien oder Spanien. Alles zusammen ergibt einen vollen, fruchtig-komplexen Wein mit eigener Note, ohne säurige Spitzen, getoppt von sanften Menthol- und Anisnoten im gut ausbalancierten Abgang. Eine klare Empfehlung, auch an kälteren Tagen.

[K.T.]

Ams Tram Gram Quartier Libre 2019 · Vom Weingut Calmel & Joseph
7,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei Edeka Mohr, Bornheimer Straße 162,
53119 Bonn Tel. (0228) 908 69 50. edeka-mohr.de



Terra Alta Cuvée

Auch das 2001 gegründete und damit noch verhältnismäßig junge Weingut Altavins im Südwesten von Katalonien liebt komplexe Cuvée-Weine. Die drei Weinfreunde um den Önologen Jordi Vidal gründeten ihr Weingut in einer Region, die auf sehr alte Weintraditionen zurückgreifen kann, und sind bemüht, diese Tradition mit frischen Ansätzen zu ergänzen und auf ihren 14 Hektar an Weinbergen sorgfältig fortzuführen. Für diesen dunkelroten Wein kamen Garnatxa Negra, Syrah, Merlot und Samsó zum Einsatz zum Einsatz. Das ergab seit 2011 (dem ersten Jahrgang) nicht nur eine Anzahl von Auszeichnungen – für einen recht tiefgründigen Wein aus der D.O. Terra Alta. Ein saftig-kompakter Geschmack von Kirschen, Blaubeeren, Cassis sowie einem Hauch von mediterranen Kräutern und schwarzem Pfeffer bietet mit samtigem Abgang genau die richtige Basis für gemütliche Winterabende.

[K.T.]

Almodi Petit 2021 · Vom Weingut Altavins
8,50 Euro (0,75l). Erhältlich bei den WeinAmigos, Pützstraße 16, 53129
Bonn, Tel. (0228) 923 95 944. www.wineamigos.de

Thema

DIE AUSSTELLUNG

»AUGENLUST?«

IM LVR LANDESMUSEUM:

EINDRÜCKE UND EINBLICKE

SATTSEHEN UNMÖGLICH

Allein schon die im Entree auf imposante Wandgröße aufgezeichnete alte Karte der bekannten Welt und ihrer Wunder nimmt auf den ersten Blick gefangen: Wie immer verstehen es die

Ausstellungsmacher und Innen im LVR Landesmuseum, Besucher mittels starker Eindrücke nach allen Regeln der Kunst zu beeindrucken – das Sujet der aktuellen Schau bietet sich dafür ganz besonders an, »Augenlust?« zeigt nämlich »niederländische Stilleben im Detail«.

Es sind Werke aus dem 17. Jahrhundert, einer Zeit, die für die Niederlande ein geradezu »goldenes Zeitalter« war. Amsterdam war internationales Handelszentrum, Warenumschiagsplatz und »Tor zur Welt«, Handel und Geschäfte florierten, Fortschritt und Kultur, Künste und Wissenschaften erlebten eine wahre Hochzeit. Das ist die eine Seite. Die Kehrseite dieser unbändigen Prosperität: Sie gründete, wie kann es anders sein, auf Ausbeutung und Sklaverei.

So erzählt diese in enger Kooperation zwischen Museen in den Niederlanden und Häusern in Bonn entstandene Ausstellung zum einen ein Stück Geschichte – zum anderen erzählt jedes dieser Stilleben, insbesondere in und mit seinen Details, auch Geschichte#en.

Stille Leben gründen tief

Präsentiert sind 15 (in Worten: fünfzehn) Werke, berühmte und weniger bekannte – »warum so wenige?«, mag man sich fragen und »was soll das Fragezeichen im Ausstellungstitel bedeuten?« Denn schließlich kann doch wohl kein Zweifel daran bestehen, dass die gezeigten Kunstwerke von exquisiter Qualität und die dargestellten Arrangements von Früchten, Blumen, üppig angerichteten Tafeln und prunkvollen Interieurs ein schierer



Clara Peeters: Stilleben mit Käse, um 1615, Öl auf Holz, Antwerpen, Privatsammlung Leysen.

Augenschmaus *sind*, so naturalistisch gemalt, dass man fast meint, zugreifen und von den prallen Trauben, reifen Pfirsichen, den aufgeknackten Walnüssen und dem appetitlich dargebotenen Käse naschen zu können.

Der ganze Luxus, die ganze Pracht der an diesem so reichen Niederlande des 17. Jahrhunderts leuchtet einem von diesen Gemälden entgegen, von Künstlern und Künstlerinnen ihres Fachs gemalt. Wozu also das Fragezeichen?

Die Antwort entbirgt sich dem Betrachter peu à peu und lentement, allmählich und gemächlich – genau zu diesem Tempo, zu Muße und Entschleunigung will diese »Slow Exhibition« nämlich einladen. Nicht eine große Anzahl an Exponaten, sondern eben gerade eine knapper bemessene soll es erlauben, vor dem einzelnen Bild zu verweilen, sich seiner Betrachtung zu widmen »ohne dabei von der Sorge geplagt zu werden, nur die Hälfte des Ausstellungsparcours bewältigen zu können«. Jedem Kunstwerk ist überdies »eine eigene architektonische Rahmung gegeben«, sodass man jedes einzelne ausgiebig und für sich genommen betrachten kann, mitsamt dem jedem Bild beigegebenen Auszug eines besonderen Details, das etwas Besonderes (über es) verrät. Wie zum Beispiel die Fliege, die sich auf dem Stilleben »Bäuerliches Frühstück« des Malers P.v. Plas an einer Scheibe Rippchen gütlich tut. Einerseits kündigt dieses nahrhafte Frühstück – angerichtet sind neben Fleisch auch Brot, Butter und ein kunstfertig zurechtgeschnittener Hering – davon, dass es in diesem Haushalt nicht am Nötigsten mangelt. Doch stehen Speisen und Bierkrug auf einem ein-

fachen Holztisch ohne damastene Decke – ein »feiner Haushalt« ist dies nicht. Und die kleine, aber doch sorgsam platzierte Fliege weist womöglich darauf hin, dass hier jemand (noch) keine Zeit hatte, ein Frühstück zu sich zu nehmen.

Ein anderes Beispiel: das »Prunkstilleben mit Diener« von Juriaan van Streek. Es zeigt ein offenbar luxuriöses Interieur, in dessen Vordergrund auf einem gobelinverzierten Tisch exquisite Meeresfrüchte angerichtet sind. Im Hintergrund, als sei er Teil des Dekors, steht ein dunkelhäutiger Diener und hält eine Schale voller Zitrusfrüchte hoch. Wiewohl der Diener sorgsam, geradezu üppig gekleidet ist und an seinem Kreolenohrring ein Stein leuchtet – er ist ein Sklave. Er hat keinen Namen, keine Identität, nur eine Funktion.

So öffnen sich Bild für Bild, Detail für Detail Perspektiven, die Geschichten dahinter zu erahnen, die Wirklichkeiten einer Zeit, die lange vergangen ist, deren Läufe aber der unseren durchaus nicht unähnlich sind.

Es ist hier große Kunst präsentiert und zugleich ein beeindruckendes Stück (früheuropäischer) Sozialgeschichte. Ebenfalls von Finanz- und Börsengeschichte, auch als Finanzplatz waren die Niederlande im 17. Jahrhundert führend. Daran erinnert nicht zuletzt das florale Detail eines Blumenstillebens (1618-1627, nach Jan Brueghel d.Ä.; Exponat 8): eine Tulpe. Der berühmte Hype um die begehrte Blumenzwiebel aus dem osmanischen und persischen Raum generierte eine bis dato ungeahnte Hausse – und führte beim Platzen dieser »Blase« zu einem Crash



Blick in die Ausstellung »Augenlust? Niederländische Stilleben im Detail.«

und zu finanziellen Abstürzen sondergleichen.

Börsenkapitalismus im 17. Jahrhundert. Und auch damals schon waren die Satiriker zur Stelle, unter ihnen Künstler, die das Geschehen mit viel Spott und Schärfe kommentierten, wie sich an einem alten Kupferstich studieren lässt, der »Exponat 8« begleitet.

Überhaupt ist jeder der Räume für die Stilleben dieser Ausstellung aufs Interessanteste gestaltet, zu sehen sind insgesamt etwa 142 Exponate, davon 130 Leihgaben. Darunter sind etwa alte nautische Messinstrumente und optische Instrumente zu sehen, ein antiker Butterstempel, ein kostbares silbernes Salzfläschchen - edles Behältnis für ein (zu dieser Zeit) höchst kostbares Gut - Gegenstände aus Alltag, Kultur, Wissenschaften und Heilkunde.

Letztere erlebten in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts Fortschritt und Förderung. Amsterdam war *die* Hauptstadt des Buchdrucks, es ist enorm, welche Vielzahl an Publikationen von hier in Umlauf gebracht wurde. Die Alphabetisierungsrate war für die Zeit beträchtlich - den bürgerlichen (Wohl)Stand, der dies erlaubte, natürlich vorausgesetzt. Vieler der fortschrittlichen Ererungenschaften jener Zeit waren dem reichen oder doch wohlhabenden Patriziat vorbehalten und den unteren Schichten der Bevölkerung nicht zugänglich. Dienstboten und Mägde mussten von früh bis spät schuften, zum »Dank« dafür wurden sie in den Sommermonaten, wenn viele wohlhabende Familien die Stadt verließen und in ihre Häuser aufs Land zogen, entlassen. »Dies führte dazu dass es in dieser Zeit unter den Dienstmägden zu großer Armut und auch Hunger kommen konnte«, erläutert der Begleitkatalog zur Ausstellung im Kapitel »Mägde und Bedienstete«.

Dieser Katalog (Sandstein Verlag, 224 Seiten mit 139 farbigen Abbildungen; Preis: im Museumsshop 29 Euro, im Handel 38 Euro) sei aus gutem Grund mit mehr als der üblichen Erwähnung bedacht und wärmstens empfohlen:

So wie die Gestaltung mancher Bildkomposition dieser so pracht- und eindrucksvollen Gemälde das jeweils Dargestellte »in den Raum hinein und zum Betrachter hin« erweitert, so erweitert auch der Begleitkatalog das Erleben dieser Ausstellung. In der man sich, so sensationell und in jeder Hinsicht gelungen sie auch ist, nun einmal nicht unbegrenzt lange aufhalten kann. Der bildlich superb gestaltete und mit exzellenten Beiträgen zur Thematik bestückte Katalog erlaubt es, sich auch nachdem man leider den Rundgang beenden musste, in das Sujet und in die »Augenlust« (plus Fragezeichen) zu vertiefen.

Davon abgesehen gilt aber, was wir bezüglich einer anderen Ausstellung im LandesMuseum schon einmal empfohlen haben: Gehen Sie da ruhig zweimal rein.

[GITTA LIST]

»Augenlust? Niederländische Stilleben im Detail«; bis 19.2.2023. LVR-LandesMuseum Bonn
Rheinisches Landesmuseum für Archäologie, Kunst- und Kulturgeschichte
Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn, Dienstag bis Sonntag: 11:00 bis 18:00 Uhr

www.landesmuseum-bonn.lvr.de

Es ist hier große Kunst präsentiert und zugleich ein beeindruckendes Stück (früheuropäischer) Sozialgeschichte

Das Rahmenprogramm zur Ausstellung ist überaus vielseitig und interessant, neben der im Folgenden genannten Veranstaltung gibt es weitere Überraschungen zu erleben, darunter auch kulinarische.

Filmvorführung: »Tulpenfieber«

13.11.2022, 11:00-12:30 Uhr

Sie waren mal wertvoller als Diamanten und kostbarer als Gold: Tulpenzwiebeln. Darum wurden sie im Amsterdam des 17. Jahrhunderts zum begehrten Spekulationsobjekt. Und führten zum ersten verbürgten Börsencrash. Vor diesem Hintergrund spielt die Geschichte einer jungen Frau, die aus Not den Falschen heiratet und aus Liebe zum Richtigen eine Intrige inszeniert, die nicht gut ausgehen kann.

Ausstattungsreiches Historiendrama, 2017; Regie: Justin Chadwick, mit Alicia Vikander, Christoph Waltz, Judi Dench, Dane DeHaan, Zach Galifianakis
Länge: 107 Min.

Kosten: Erwachsene 12,50 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre 5 Euro (inkl. Museumseintritt)

Pflanzenshow: »Tulpenfieber«

13.11.2022, 12-17 Uhr

Noch im November gesetzt, lassen sie den Garten ab März in den schönsten Farben leuchten. Für die Besucher*innen des Museums werden Tulpenexpert*innen besondere Züchtungen vorstellen, die exklusiv an diesem Tag in unserem Shop zu erwerben sind.

Kosten: Museumseintritt



BETRETEN ERBETEN

175 JAHRE NUTZPFLANZEN- GARTEN BONN

Es gibt im behaglichen Poppelsdorf zwei zauberhafte Orte, die gewissenmaßen begehbare Stillleben sind – und die *natura* dort ist nicht *morta*, sondern höchst lebendig: **Die Botanischen Gärten der Universität Bonn** sind immer verlockend schön anzuschauen, auch in Herbst und Winter. Im »Tropenhaus« (im größeren Teil der Gärten, am Schloss) scheint sogar niemals Winter zu werden (siehe Bild), hier ist es immer üppig, feucht und mollig warm.

Das sieht im **Nutzpflanzengarten** (100 m Luftlinie entfernt, im Katzenburgweg) schon etwas anders aus. Hier hat kürzlich das traditionelle Herbstfest den Beginn des Winterhalbjahres eingeleitet – ab dem 1. November sind die Öffnungszeiten der Gärten verkürzt und man verbringt allerlei Pflanzen, zum Beispiel die stattliche Sammlung von mediterranen Pflanzen (im Nutzpflanzengarten werden mehr als 40 Arten und Sorten von Mandarinen, Orangen, Pampelmusen, Limetten Zitronen und Zitronat Zitronen kultiviert!) und andere witterungsempfindlichen Gewächse, in die dortigen Gewächshäuser, die allerdings leider nicht für Publikum zugänglich sind, jedenfalls vorläufig noch nicht.

Zu sehen gibt es gleichwohl noch vieles: Auf den Beeten – säuberlich durch Rasenstreifen begrenzt – wachsen Gewürz- und Speisepflanzen sowie Gemüse, Faserpflanzen, Farbstoff liefernde Arten und 40 Arten Wildgemüse. Das milde Klima bei uns im Rheinland lässt dort auch Mandel, Feige, Pistazie und Korkeiche im Frei-

land gedeihen. Und ob die Granatapfelbäume noch draußen sind?

Der Granatapfel (*Punica granatum*, d.h. »mit vielen Kernen versehen«) wird seit dreitausend Jahren angebaut. Er wird schon im Alten Testament und auch im Koran erwähnt. Er stammt aus dem Gebiet Iran, Afghanistan und Vorderindien. Nun ist er auch im Poppelsdorfer Nutzpflanzengarten heimisch. Seit einigen Jahren wächst hier ein Granatapfel im Freiland und trägt Frucht.

Die Geschichte des Nutzpflanzengartens, seines Aufbaus und seiner Sammlungen ist gleichfalls höchst interessant – nicht nur, aber auch der Persönlichkeit des Begründers wegen: Auch dabei hatte nämlich *Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck* (von 1818 bis 1829 Direktor des Botanischen Gartens am Poppelsdorfer Schloss) seine grüne Hand im Spiel. Der weithin geachtete und anerkannte Gelehrte war seines für die damals herrschende Auffassung höchst unkonventionellen Privatlebens und seiner höchst kühnen politischen Ansichten wegen zugleich eine »Skandalnudel« seiner Zeit.

Dies alles und noch viel mehr kann man im von Susanne Gura und Kuratorin Cornelia Löhne just neu überarbeiteten, reich bebilderten Wissensheft »*Geschichte des Nutzpflanzengartens. Kulturerbe und Archiv der Grünen Vielfalt*« nachlesen, das auf der Website zum Download bereitsteht.

www.botgart.uni-bonn.de

Und falls beim Schlendern durch die Wege Fragen aufkommen: Zögern Sie nicht, die Mitarbeiter dort anzusprechen, die ausgesprochen freundlich sind. Das kommt vielleicht vom Gärtner.
[G. L.]

Öffnungszeiten der Botanischen Gärten im Winter (1. November bis 31. März)

- Montag bis Freitag 10.00 - 16.00 Uhr

- an Wochenenden und Feiertagen sowie Heiligabend und Silvester geschlossen

Der Eintritt ist frei

Der Garten im Spiegel der Zeit: eine Verführung für Passionierte

Schon wieder ein neues Gartenbuch? Ja, und was für eines: Mit großer Liebe zur Gartenkunst und mit beeindruckender Kenntnis ihrer Geschichte erkundet Stefan Rebenich die grandiose Vielfalt der Gartenfreuden auf der ganzen Welt, würdigt den Garten als befreienden und schöpferischen Lebensraum und gibt nebenbei so manchen praktischen Tipp.

Rebenich, leidenschaftlicher Gärtner und Gartenjournalist von Rang, führt auf eine unterhaltsame wie informative Reise durch die Welt der Gärten: Sachkundig präsentiert er elegante Pflanzenporträts und stellt bekannte und weniger bekannte Gartenparadiese in Europa und Übersee vor. Auf höchst originelle Weise zeigt er, welche beeindruckenden Spuren die Sehnsucht nach Gartenlandschaften in der Geschichte der Menschheit hinterlassen hat – von den frühen Hochkulturen bis in unsere Zeit. Und er erinnert daran, wie sehr Literatur und Malerei unsere Erfahrungen und Wahrnehmungen des Gartens geprägt haben. Zudem wirft Rebenich einen kritischen Blick auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf »die Gartenmode«, den Trend zum »Gartenprofi-Duell« inklusive.



Stefan Rebenich: der kultivierte Gärtner. Die Welt, die Kunst und die Geschichte im Garten. Klett-Cotta 2022, 200 S., 26 Euro

Die Farben der Blüten, sie leuchten so schön - aber wie kommt das?

Der Apotheker Ludwig Clamor Marquart prägte mit seiner Dissertation »Über die Farben der Blüten« den bis heute gültigen Namen der Anthocyane. In Bonn war er als Apotheker, Lehrer und Unternehmer erfolgreich. Bei ihm studierte u.a. Carl Remigius Fresenius. Sein Unternehmen für Chemikalien und Laborgeräte wird bis heute von den Firmen Evonik (Chemikalien in Bonn-Beuel) und C. Gerhardt (Laborgeräte) fortgesetzt. Der Gründer der Firma C. Gerhardt war Marquarts Lehrling und Mitarbeiter, die Firma ging durch Heirat an die Nachfahren des Malers August Macke.

Über Marquarts Wirken in Bonn berichtet das Buch ausführlich – und fördert dabei allerlei interessante wie überraschende Querverbindungen zutage.

Georg Schwedt: Der Bonner Apotheker Marquart und die Farben der Blüten - Eine Bonner Wissenschafts- und Industriegeschichte. Kid Verlag 2022, 244 S., 24,80 Euro

Musik



Achtung Baby

Lupft den Hut zum Tribut

TRIBUTE-BANDS IN DER HARMONIE

Mit Tribute-Bands ist das so eine Sache. Ein Fall von Anmaßung, Majestätsbeleidigung, bloß eine billige Kopie, die im Fahrwasser der Vorbilder fischt? Oder doch vollwertige und ernstzunehmende Musiker? Sind die Fußstapfen zu groß, wird's natürlich schnell peinlich bzw. unfreiwillig komisch. Man denke etwa an die zahllosen Elvis- oder Michael Jackson-Abklatsch-Gestalten, die sich der schnöden Piepen wegen auf zweitklassigen Veranstaltungen vor mäßig interessiertem, leicht alkoholisiertem Publikum zum Gespött machen müssen – wohl wissend, dass ihren Darbietungen zumeist etwas Trauriges, bisweilen sogar Tragisches innewohnt.

Echte Tribute-Bands indes bewegen sich außerhalb solch trister Imitatoren-Klischees, wissen meist so gut wie alles über ihre Vorbilder

und zollen ihnen mit ihrer hingebungsvollen Arbeit – und dadurch, dass sie oft auf eine Karriere unter eigenem Namen verzichten – tatsächlich einen nicht unbeträchtlichen Tribut. Für viele Fans wiederum sind Tribute-Bands eine schöne Alternative zum Original, ihre Konzerte kleiner, weniger exklusiv und die Tickets meist erschwinglicher.

Die Harmonie versammelt im November einige der besten und bekanntesten Tribute-Bands Deutschlands auf der Bühne: Den Auftakt macht am **04.11. MY'TALLICA** aus dem Großraum Koblenz/Trier. Die berühmteste deutsche Metallica-Tribute-Band hat die Live-Qualitäten ihrer Vorbilder durch intensives Studium verinnerlicht und tourt seit 2007 über die Bühnen, es ihnen gleichzutun. Sänger und Gitarrist Andreas Adam wird an diesem

BEETHOVEN.JETZT/BNACHT

Beethoven Nacht

16/12

BeethovenNacht
Freitagskonzert 4
Fr 16/12/2022 19:00
Opernhaus Bonn

Marie Heeschen
Julia Fischer
Daniel Müller-Schott
Cunmo Yin
Beethoven
Orchester Bonn
Dirk Kaftan

In Kooperation:
T

JOHANNES BRAHMS
Konzert für Violine,
Violoncello und Orchester
+
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Klavierkonzert Nr. 2
Sinfonie Nr. 1
Ausgewählte Lieder

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

Tickets
0228 778008
beethoven.jetzt

FREUDE.
JOY.
POPE.
BONN.

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl/Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

**SPENDEN
FINALE
REGENWALD**

Sei kein Frosch,
sei spendabel –
für den „Bonner Regenwald“

www.spendenfinale-regenwald.de

Alexander Koenig-Gesellschaft e.V.

KOENIG

Abend durch ein ehemaliges Bandmitglied vertreten: Mathias »Metti« Zimmer alias James Hetfield ist kein unbeschriebenes Blatt in der deutschen Metal-Szene. Mit seiner Band **Perzonal War** hat Zimmer seit 1998 acht Alben veröffentlicht und spielt dort klassischen Thrash Metal, der vor allem in der Frühphase der Band häufig mit dem Sound von Metallica verglichen wurde. Das Programm umfasst alle Dekaden der kalifornischen Metal-Götter von »Kill 'Em All« (1983) bis »Hardwired« (2016), der Schwerpunkt der Setlist liegt auf den ersten fünf Alben mit einigen Ausflügen in die Jahre danach – alles, was das Fan-Herz begehrt.

Am Abend darauf, dem **05.11.**, geben sich **Achtung Baby** die Ehre. Micha van de Weg (Gesang), Andreas Hellwig (Bass), Carsten Stiehr (Gitarre) und Henning Thomsen (Drums) haben sich nach dem siebten Studioalbum ihrer Vorbilder von U2 benannt und feiern auf der aktuellen Tour nach über 20-jährigem Bestehen nun selbst Jubiläum. Die Lüneburger haben das Kunststück

vollbracht, den Sound der irischen Superstars nahezu perfekt zu reproduzieren und spielen eine Best Of-Setlist, die keinen Hit auslässt, aber auch aktuelle Lieder enthält (»Sunday Bloody Sunday«, »New Year's Day«, »With Or Without You«, »One«, »Vertigo« etc.).

Am **18.11.** heißt es »Alle Jahre wieder wird die Kutte angelegt«, wenn die **Killerz** ihre legendäre alljährliche Weihnachts-Kultshow in der Harmonie spielen, ein absoluter Pflichtbesuch für Metaller. Es gibt kaum eine andere Band, die den Iron Maiden-Sound so perfekt darbieten kann wie die glorreichen vier Bonner Rolf Sander (Bass), Martin Behr (Gitarre), Armin Rave (Gitarre), Andi Altmeier (Drums) und Sänger Markus Brand aus Bielefeld, der beste »Bruce Dickinson« Deutschlands. Für jede Show lassen die Fünf sich etwas ganz Besonderes einfallen: Als diesjähriges Special werden sie das legendäre Album »Number Of The Beast«, das vielen Fans als das beste der Band gilt und derzeit 40-jähriges Jubiläum feiert, in voller Länge spielen.

Den krönenden Abschluss am **21.11.** machen **Psycho Sexy**: Seit 2003 erspielt sich die Red Hot Chili Peppers-Tribute-Band immer mehr Fans in ganz Europa. Schweißtreibend, energiegeladen und mit nie endender Spielfreude rockt und funkt sich das Quartett um Andreas Giannakopoulos (Gesang), Oliver Barnscheidt (Gitarre), Marcel Fortmann (Bass) und Stephan Schierle (Drums) aus dem Rheinland buchstäblich die Finger blutig. Dabei sind die vier Vollblutmusiker jederzeit in der Lage, eine Live-Atmosphäre zu kreieren, die die Grenzen zwischen Original und Kopie fast komplett verwischt und eine beinahe perfekte Illusion erschafft. Psycho Sexy werden einen Querschnitt der größten Hits wie »Under The Bridge«, »Californication« oder »Give It Away«, aber auch einige Nummern der neuesten CDs spielen.

[P. R.]

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Tickets unter: www.harmonie-bonn.de

Vielsaitig

Das etwas andere Gitarrenfestival geht in die nächste Runde: Die deutsche Ausgabe von »Nacht Der Gitarren« versammelt am **09. November** zum sechsten Mal die weltbesten Akustikgitarrenisten, die auf einer Festivaltour (es spielen immer vier Musiker) sowohl ihre neuesten Eigenkompositionen als auch ihre Interpretationen klassischer Stücke und Melodien zum Besten geben



Die Veranstalter dieser besonderen Konzertreihe geben sich große Mühe, jedes Jahr eine neue Riege von Gitarren-Koryphäen aufzutun, um diesen sehr speziellen Abend mit Solo-, Duett- und Quartettauftritten zu gestalten und die Virtuosität und Vielfalt innerhalb der Akustikgitarrenwelt herauszustellen. Der besondere Reiz des Festivals liegt auch darin, dass in diesem Rahmen nicht nur verschiedene Kulturen, Musikstile und Spielarten aufeinandertreffen, sondern auch jüngere Künstler auf erfahrenere Musiker stoßen und es zu einem spannenden Austausch zwischen den Generationen kommt. In diesem Jahr nehmen teil: Gypsy Swing-Meister **Lulo Reinhardt**, musikalisch beein-

flusst von den Künstlern der berühmten Reinhardt-Familie (Daweli, Django und Schnuckenack Reinhardt) und quasi mit der Gitarre aufgewachsen, hat sich zum einzigen Stammgitarrenisten der Reihe entwickelt. Dies ist die mittlerweile fünfte Teilnahme des Koblenzers, der bereits auf der ganzen Welt Konzerte gegeben hat. Die international preisgekrönte klassische Gitarristin **Thu Le** aus Vietnam lebt derzeit in Bahrain im Nahen Osten. Ihr breit gefächertes Repertoire umfasst Barock, Klassik, Romantik, Moderne und lateinamerikanische Stile sowie Kompositionen, die von lokalen Traditionen und Kulturen aus aller Welt inspiriert sind. Ihre Liebe zur Gitarre begann im zarten Alter von 4 Jahren,

unter Anleitung ihres Vaters. Als sogenanntes »Wunderkind« studierte sie schon mit 7 Jahren Musik und gab Konzerte. Thu Le ist in der ganzen Welt unterwegs, immer auf der Suche und an den unterschiedlichsten Projekten beteiligt.

Der Italiener **Luca Stricagnoli** war schon 2018 bei der Ausgabe des Festivals dabei und hat damals jeden begeistert zurückgelassen. Er ist bekannt für seine innovativen Spieltechniken, arrangiert etwa Rockklassiker für Akustikgitarre neu und präsentiert diese auf selbst kreierten Gitarren, wie z.B. der »Reversed Triple Neck Gitarre«. Stricagnoli begeistert nicht nur mit seinen musikalischen Fähigkeiten, sondern auch mit einer energetischen Bühnenshow. **Alexandra Whittingham** aus England hat 7 Jahre Klassische Gitarre, Klavier, Jazzgitarre und Komposition an der weltberühmten Chetham's School of Music studiert. Im Mai 2021 veröffentlichte sie ihr Debütalbum »My European Journey«, auf dem sie sich mit der großen Zeit der Gitarre im Europa des 19. Jahrhunderts beschäftigt. Diese Musik ist ihre besondere Leidenschaft, so entdeckt die junge Britin auch weniger bekannte Komponisten und rückt diese ins Rampenlicht.

Weitere Infos unter: www.harmonie-bonn.de



U P D A T E

Mi. 02.11.2022 | Die Kantine, Köln

LITTLE BIG

Do. 03.11.2022 | Die Kantine, Köln

BAND OF HORSES
special guest: Gently Tender

Fr. 04.11.2022 | Club Volta, Köln

DEAF HAVANA

Sa. 05.11.2022 | Kulturkirche, Köln

EZRA FURMAN
special guest: The Golden Dregs

So. 06.11.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SEA GIRLS

Di. 08.11.2022 | E-Werk, Köln

FRANZ FERDINAND
special guest: Medicine Cabinet

Di. 08.11.2022 | Gloria, Köln

COURTNEY BARNETT
special guest: Hachiku

Mi. 09.11.2022 | Blue Shell, Köln

THE PALE WHITE

Do. 10.11.2022 | MTC, Köln

THE AMAZONS

Do. 10.11.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

FLO MEGA & THE RUFFCATS

Do. 10.11.2022 | Club Volta, Köln

UPSAHL

So. 13.11.2022 | Artheater, Köln

NEVEN SUBOTIC (LESUNG)

Mo. 14.11.2022 | Kulturkirche, Köln

BOB MOSES
special guest: Catching Flies

Mo. 14.11.2022 | Helios 37, Köln

REXX LIFE RAJ

Di. 15.11.2022 | Luxor, Köln

ARRDEE

Mi. 16.11.2022 | Gloria, Köln

HEINZ STRUNK

Do. 17.11.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

LEAH KATE

Sa. 19.11.2022 | Artheater, Köln

KISHI BASHI

So. 20.11.2022 | Luxor, Köln

TOMMY CASH

So. 20.11.2022 | MTC, Köln

PRESS CLUB

So. 20.11.2022 | JAKI, Köln

SORCHA RICHARDSON

Mo. 21.11.2022 | Die Kantine, Köln

ZEAL & ARDOR

Mo. 21.11.2022 | Helios 37, Köln

MONCRIEFF

Di. 22.11.2022 | Gloria, Köln

KAE TEMPEST

Do. 24.11.2022 | YUCA, Köln

SOPHIE

AND THE GIANTS

Do. 24.11.2022 | MTC, Köln

PET NEEDS

Do. 24.11.2022 | Blue Shell, Köln

H09909

Sa. 26.11.2022 | Gebäude 9, Köln

FUNNY VAN DANNEN

So. 27.11.2022 | Die Kantine, Köln

nothing,nowhere.
special guests: Guccihighwaters & Sulli

Fr. 02.12.2022 | Gloria, Köln

Sa. 10.12.2022 | Christuskirche, Bochum

GUILDOR HORN

köln ticket 2022
westlich bonnisch 2801



Tonträger



(Vertigo Berlin/
Universal)

Kraftklub

Kargo

Mit Macht preschen die Chemnitzer nach vorn, getrieben vom selbstgebauten Kraftkolben aus The Hives-Gitarren und Franz Ferdinand-Grooves, dazu fußballchorstarke Refrains und natürlich die schlauren Texte vom Herrn Kummer. Alles wie immer in ziemlich gut bis besser, und wahnsinnig robust. Vor allem die Variationen überzeugen. »Angst« behandelt die »Alman-Angst« vor allem, von FFF bis Antifa, aber: »Mike und Frank verteidigen das Abendland«, »Blaues Licht« ist fast schon ein zärtlicher Up-Tempo-Liebessong und natürlich das herrlich melancholisch-euphorische »Ein Song Reicht« und die fast schon geniale Kollabo mit Tokio Hotel »Fahr Mit Mir (4x4)«, bei der man Bill Kaulitz »Etwas mit Heimatministerium kann nicht meine Heimat sein« singen hören kann. Das ist schon die beste, schlaueste Gitarrenmusik, zu der man als junger Mensch guten Gewissens eskalieren kann. [K.K.]



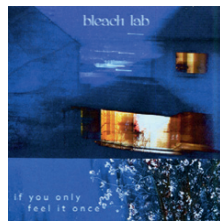
(Self Publishing)

Aschkoze

Aschkoze

Punk ist tot? Von wegen: Das Bonner »Schlagzeug-Gitarre-Bass-Gebrüll-Trio« (so die Selbstauskunft auf Bandcamp) Aschkoze belehrt die geneigte Hörerschaft eines Besseren und bekennt sich schon qua Wahl des Bandnamens zum guten alten Qualitätsdeutschpunk. Auf der gleichnamigen knapp 10-minütigen EP geht's denn auch direkt zur Sache, und man kann das rheinischen Trio Infernale vier Tracks lang so allerlei raushauen hören, was zu sa-

gen man sich als »Erwachsener« in der Regel verkneift, wenigstens im öffentlichen Raum. Mit herrlichem Daffke, einer gehörigen Portion Selbsthumor, fuzzigen Gitarren, scheppernden und treibenden Drums und rotzigen Vocals wettern die Rheinpunks wider den miserablen Zustand von Land und Leuten im Allgemeinen und grassierende, als Gutmenschentum getarnte Dummheit und Herzchen-Emojis im Besonderen (»Da ist kein Blut an meiner Hand, nein, nein, das ist nur dein Verstand.«) Das tut gut und macht richtig Laune, allein schon für den Refrain von »Welpenkata-pult« gibt's obendrein den Publikumspreis der Herzen – und einen Ohrwurm für die nächsten 14 Tage: »Flieg, Welp, flieg ...« Die EP mit dem ebenfalls klassisch punkigen Artwork ist als limitierte 7"Vinyl-Pressung oder digital erhältlich. [P.R.]



(Nettwerk/Cargo)

Bleach Lab

If You Only Felt It Once EP

Ja, das wäre schon ganz gut momentan, so eine sichere Ecke wie in »I Could Be Your Safe Place«. Natürlich können uns auch Bleach Lab nicht vor dem prognostizierten Weltuntergang retten, aber dafür sind ihre synthetisch-fluffigen Pop-songs nach wie vor ein wohliges Auffanglager für verzweifelte Viel-denker. Da reicht dem britischen Quartett um Sängerin Jenna Kyle auch eine kurzweilige EP mit fünf Tracks, britisch-optimistische Harmonien inmitten von fatalem Niedergang und düsterem Pessimismus. Beinahe so, als ob The Wedding Present, The Smiths und die Cranberries gemeinsam den Brexit rückgängig gemacht hätten. In »If You Only Feel It Once« geht es um nicht weniger als die Möglichkeit, ein Zuhause, einen Weg durch das eigene Leben und eine sichere Ecke zu finden. Bombastisch schöne Popmelodien in quetschig groovendem Umfeld, das keinen Hörer wirklich kalt lassen kann. Dream-

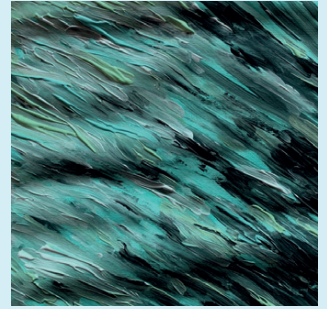
PLATTE DES MONATS

(Las Vegas Records/Belive)

Like Elephants

Better Days

Dass einem ganz dringend Shoe-gazer-Dream-Pop aus Österreich fehlt, weiß man erst, wenn man diese fantastische Band gehört hat. Wie da im Opener »Coastal Drive« genau jene Stimmung aus dem Titel erzeugt wird, gleichzeitig Ride-, Cocteau Twins-, Real Estate- und MGMT-Fans zufrieden gestellt werden, das muss man erst mal schaffen. Schon jetzt der beste Song für den Herbst. Die Burschen bleiben nicht beim Evozieren von Vorbildern, sondern bringen im stets präsenten mächtigen Hallraum immer wieder kleine Schmankerl, wie den an einen hüpfenden Frosch erinnernden Gitarrensound in »Saltwater«, oder werfen auch mal den 80s-Synthie an wie beim schön poppi-gen »Askja«, und dann auch noch fast einen Dance-Song namens »Dancing Shells« als Closer. Graue, dunkle Tage werden erst so richtig schön mit der Musik von Lost Elephants. [K.K.]



pop und Shoegaze-Momente, die in einer souveränen Produktion ganz selbstverständlich ihren Zugang zur geschundenen Seele finden. Denn es sind ja immer die extremen Gefühlsäußerungen, die emotionale und ergreifende Musik hervorbringen. Bei Bleach Lab kann man sich da gar nicht so sicher sein, ob sie tatsächlich selbst leiden oder nur besonders guter Seelenbalsam sein möchten. In jedem Fall ist diese EP ein wunderbares Allheilmittel für zweifelvolle graue Herbsttage. [K.T.]

eine Ausnahmeplatte, die frech inmitten von allseits bekannten NDW-Hits posiert und deutschsprachigen Powerpop in neue Höhen trägt. Anspieltipp: »Labyrinth«. [C.P.]



(One Little Independent/
Cargo)

Ghost Car

Truly Trash

Punk-Attitüde, Windmühlen-Gitarren und eine klare Botschaft – das geht eigentlich immer. Das internationale Punk-Quartett aus London sieht sein Debütalbum als Plattform gegen politische Ungerechtigkeit, patriarchale Ungleichheit, Homophobie, Rassismus und toxische Beziehungen. Was die »all female rock-riot band« auch schon auf Tour mit Beth Ditto, Shonen Knife und Amyl And The Sniffers verkündet hat, zieht sie auf dem Debüt genauso konsequent durch. Denn ursprünglich sollte ihr Album bei Burger Records erscheinen, aber Berichte über sexuelle Übergriffe und Ausbeutungen von Frauen durch Mitarbeiter des Labels führten dazu, dass die Band das Album zurückzog. Musikalisch sind die Mitglieder der LGBTQ+-Gemeinschaft natürlich auch ambitioniert, aus Einflüssen wie Mickey Bradley



(Zeul)

Johanna Zeul

Feuer im Herzen

Hemmungslos schwelgt Johanna Zeul in fetten Popbeats und Pachin-komelodien. Diese Songs krabbeln unvermeidlich ins Ohr, vermischen Naivität und Hintersinn, bis alles ganz schwindelig umherkreist. Ihre Texte strotzen vor Wortwitz und wilden Rüttelreimen, sie singt vom »Eisbär«, »Sandmann« oder »Love-fone«, als wäre all das ganz neu, wild und noch nie in Songs gegossen worden. Mit so viel Unverschämtheit gelingt Johanna Zeul Stück für Stück

(Undertones), Skin, Du Blonde und Lyndell Mansfield dreschen sie einen wütenden Retro-Punksound mit klaren 60-Psych-Organen und prägnanten Breaks heraus. Textlich gibt es im wütend-surfigen »Mechanical Soul« oder dem rumpelig-schnellen »Conch Pearl« genug Aufrufe zur Rebellion, die aber angenehmerweise nicht mit aggressivem Gebrüll, sondern mit knackigen Chören und rifflastigen Gitarren untermauert werden. [K.T.]



(PIAS)

Warhaus Ha Ha Heartbreak

Wenn Herzensbrüche bei Maarten Devoldere zu so schönen Ergebnissen führen, dann muss er sich jetzt wohl öfter dieses Organ zerdeppern lassen. Denn der Bandleader der belgischen Balthazar schafft es auf diesem Album, dermaßen elegant und elegisch zu leiden, dass es für den Hörer eine reine Freude ist. Geschrieben in einem Hotelzimmer auf Sizilien, spürt man die Mittags-hitze, den heißen Südwind, den Stillstand in der Einsamkeit. Das alles aber wird in herrliche Arrangements gegossen, mal mit reichlich Streichern, mal wird's entspannt funkig, dann sogar fast wüstenrockig. Doch am schönsten wird's, wenn die Gitarrenriffs von immer größer schwellenden Streicherschichten emporgehoben werden, dass man davon überspült und eingesogen wird. Leiden mit Stil, darauf noch einen Manhattan! [K.K.]



(FITC/Bertus)

Melt Trio Consumer

Offiziell firmiert das seit 2010 existierende Berliner Melt Trio zwar als Jazz-Combo, aber eigentlich sind sie mehr als das. Gängige Konventionen hinter sich lassend, mischen sie Post- und Prog-Rock in ihren auf dem freien Verständnis von Jazz basieren-

den Sound. Schlagzeug, Gongs und Megaphon von Moritz Baumgärtner, E-Bass von Bernhard Meyer sowie Gitarre und Electronica (u.a. die verrückte Organelle des Herstellers Critter & Guitari aus den USA) von Bruder Peter Meyer ergeben sofort ein Setup, das mehr als einmal an Tortoise erinnert. Gespielt von ausgekochten Jazz-Füchsen, die ihre Instrumente souverän beherrschen und mit Vorliebe deren klangliche Grenzbereiche ausloten. »Consumer« stellt als viertes Album gleichzeitig so etwas wie eine Brücke zu komplexeren Ambient-Ansätzen dar. Ansätze, die, dem Nihilismus des späten Freejazz folgend, aufwühlende Klangcollagen mit groovenden Jazz-Improvisationen verbinden. Das passt für Traditionalisten von allen Ufern natürlich schlecht zusammen und macht gerade die avantgardistische Mission des Melt Trios deutlich, an dem die klangliche Entwicklung der Musik der letzten 30 Jahre eben nicht spurlos vorbeigegangen ist. Oftmals fühlt man sich an legendäre Veröffentlichungen des verbliebenen Münchener Hausmusik-Plattenlabels (Village Of Savoonga, Ogonjok) erinnert, als Post-Jazz genauso viel Spaß gemacht hat wie beim Melt Trio. [K.T.]



(Unter Schafen)

Seenotrettung ist kein Verbrechen Benefiz-Compilation zu Gunsten von Sea Punks

Im Mittelmeer sterben Tag für Tag Flüchtende. Deswegen gründeten die Brüder Benjamin, Raphael und Gerson 2019 den Verein Sea Punks. Sie streben nach einer Gesellschaft, in der Flüchtende willkommen heißen und unterstützt werden. Mit dem eigens gekauften Schiff SEA PUNK I sollen Menschenleben von Geflüchteten im Mittelmeer gerettet werden. Damit das Schiff auf erste Mission gehen kann, fehlt Geld. Viel Geld. Unter Schafen Records und Grand Hotel van Cleef präsentieren mit »Seenotrettung ist kein Verbrechen« eine große Benefiz-Compilation, deren kompletter Erlös an den Sea Punks e.V. gespendet wird. Die Ärzte, Die Toten Hosen, Kettcar, The Notwist, Die Kind, Jan Delay, Toco-



U P D A T E

Mo. 05.12.2022 | Live Music Hall, Köln

FERDINAND

Mo. 05.12.2022 | Die Kantine, Köln

BILLY STRINGS

Fr. 09.12.2022 | Live Music Hall, Köln

CLUTCH

special guest: Green Lung & Tigercub

Fr. 09.12.2022 | Luxor, Köln

CHARLIE WINSTON

Fr. 16.12.2022 | Kulturkirche, Köln

**JAN MÜLLER &
RASMUS ENGLER**
Vorglücken – Die Lesung

Di. 20.12.2022 | Turbinenhalle 2, Oberhausen

ENTER SHIKARI

special guests: Trash Boat & Wargasm

Sa. 14.01.2023 | Die Kantine, Köln

HE/RO

Do. 19.01.2023 | Essigfabrik, Köln

ANIMALS AS LEADERS

Fr. 20.01.2023 | Live Music Hall, Köln

JESSIE REYES

Do. 26.01.2023 | Live Music Hall, Köln

KARNIVOOL

special guest: The Ocean

Do. 26.01.2023 | Essigfabrik, Köln

**KATATONIA
& SÓLSTAFIR**

Mi. 25.01.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

ROYAL REPUBLIC

special guest: Ko Ko Mo

Fr. 27.01.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

KANE BROWN

Mo. 30.01.2023 | Live Music Hall, Köln

WALLOWS

Mi. 01.02.2023 | Live Music Hall, Köln

AITCH

Sa. 04.02.2023 | Live Music Hall, Köln

METRIC

special guest: Lo Moon

So. 12.03.2023 | E-Werk, Köln

**DEATH CAB
FOR CUTIE**

CLUBWORLD COMEBACK 2022

presented by prime entertainment

Mi. 02.11.2022 | Essigfabrik, Köln

OSCAR AND THE WOLF

Sa. 05.11.2022 | Die Kantine, Köln

BLXST

Mi. 09.11.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

DAME

special guest: Onk Lou & Mace

Mi. 09.11.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

JACOB BANKS

Mi. 09.11.2022 | Live Music Hall, Köln

TOVE LO

special guest: Miya Folick

Mi. 09.11.2022 | YUCA, Köln

JOYWAVE

special guest: George O'Hanlon

Do. 10.11.2022 | Blue Shell, Köln

FOREIGN AIR

So. 13.11.2022 | Luxor, Köln

ela.

So. 13.11.2022 | Live Music Hall, Köln

ALICE MERTON

So. 13.11.2022 | Palladium, Köln

RAG'N'BONE MAN

special guest: Mathilda Homer

Mo. 14.11.2022 | Luxor, Köln

POP EVIL

Di. 15.11.2022 | Club Volta, Köln

CKAY

Mi. 16.11.2022 | Luxor, Köln

HALOCENE

special guest: Halfives

Do. 17.11.2022 | Live Music Hall, Köln

KAKKMADDAFAKKA

Do. 17.11.2022 | Helios 37, Köln

SPORTS TEAM

Do. 17.11.2022 | Die Kantine, Köln

SABRINA CLAUDIO

special guest: James Vickery

Do. 17.11.2022 | Luxor, Köln

RENFORSHORT

Fr. 18.11.2022 | Gebäude 9, Köln

ALEX MOFA GANG

So. 20.11.2022 | Palladium, Köln

LOST FREQUENCIES

Mo. 21.11.2022 | Palladium, Köln

THE HELLACOPTERS

& very special guest: KADAVAR

Support: The Datsuns

Di. 22.11.2022 | Live Music Hall, Köln

MAGGIE ROGERS

special guest: Samia

Do. 24.11.2022 | Artheater, Köln

GILLA BAND

special guest: M(h)ao!

Do. 24.11.2022 | Helios 37, Köln

BILBAO

Fr. 25.11.2022 | Artheater, Köln

TV PRIEST

Sa. 26.11.2022 | MTC, Köln

THE HOOTEN HALLERS

Mi. 30.11.2022 | Live Music Hall, Köln

SOHN

special guest: Liam Mour

Mo. 05.12.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

COCHISE

Do. 08.12.2022 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

WORAKLS ORCHESTRA

Di. 13.12.2022 | Live Music Hall, Köln

LOTTE

Mi. 14.12.2022 | Palladium, Köln

AIRBOURNE

Do. 15.12.2022 | Palladium, Köln

PAROV STELAR

Mi. 21.12.2022 | Die Kantine, Köln

POPPY

Gefördert von NEUSTART KULTUR, der Initiative Musik und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien



köln ticket Hotline
westticket bonnticket 0221 2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de





Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
www.de/plastikflut

STOPP DIE
PLASTIK
FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende!
WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

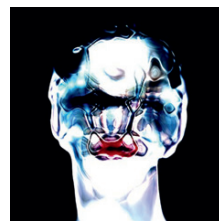
tronic und viele mehr unterstützen das Projekt mit einem Song. Und so ist nebenbei eine wunderbare Sammlung aktueller Stücke engagierter Künstler*innen entstanden, die mehr als nur ein Staubfänger im Plattenregal ist. Anspieltipp: Schrottgrenze feat. Sookee »Traurige Träume«. [C.P.]

Max Prosa Wann könnt ihr endlich friedlich sein?

(Prosa)

Max Prosa Wann könnt ihr endlich friedlich sein?

Poppoet Max Prosa geht unbeirrt seinen ganz eigenen Weg. »Jetzt brauchen wir das Schöne«, singt er schon nach wenigen Takten auf seinem neuen Album »Wann könnt ihr endlich friedlich sein?«. Musikalisch aus alternativem Pop und Liedermaking befeuert, entwickeln Max Prosa und seine Musiker*innen einen unverwüstlichen hoffnungsfrohen Vibe. Schönes und Gutes umkreisen wie ferne Gestirne die Songs. »Lasst uns tanzen in der Asche«, singt Max Prosa voller Inbrunst, und aus »Meisterstück« hallt wider besseres Wissen stolze Hoffnung. Max Prosa verpackt lieber kleine menschliche Gesten in seine schillernde Popmusik als das ewig gleiche Lamento, und lädt zum Mitsingen ums Feuer - um der Kälte da draußen gemeinsam zu trotzen. Anspieltipp: »Mein Bruder«. [C.P.]



(Phantasy/PIAS)

Daniel Avery Ultra Truth

Elektronische Musik ohne den Zwang, tanzbare Ergebnisse liefern zu müssen, das kann Daniel Avery ziemlich gut. Der Mann hat seinen Warp-Katalog parat, von Aphex Twin bis Boards Of Canada macht sich da in Sounds und Rhythmusmustern so einiges bemerkbar. Nie biegt diese Musik ab Richtung Ambient, dafür passiert dann doch zu viel, und manches lässt sich gar poppig nennen. Wenn man Kraftwerk für Pop hält. Siehe et-

wa die Vorabsingle »Chaos Energy«, die sich nach freundlich-harmlosem Beginn doch noch zu einem M83-großen Pathos-Berg auftürmt, bevor sich brummelnde Basswürmer durch das Fundament bohren, ohne jedoch die eisglitzernde Herrlichkeit zum Einsturz zu bringen. Auch sonst kann diese Musik unglaublich mächtig werden, wie im Drum'n'Bass-befeuerten »Devotion«, bei dem sich die Keyboards pastos und immer verzerrter zu einer undurchdringlichen Wand schichten. [K.K.]

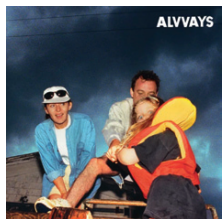


(EastWest/H'Art)

Nikki Lane Denim & Diamonds

Vergleicht man dieses vierte Album der Country-Sängerin/Gitarristin aus Nashville mit dem mittlerweile fünf Jahre alten Vorgänger »Highway Queen«, muss der eingefleischte amerikanische Country-Hardliner eine deutliche Abkehr vom strikten Cowboyhut-Sound attestieren. Das ist für deutsche Ohren vielleicht erstmal nicht so dramatisch. Bringt man allerdings den Namen Joshua Homme (Queens Of The Stone Age, Iggy Pop uva.) ins Spiel, verstehen viele vielleicht eher die Gratwanderung von Nicole Lane Frady. Homme hat das Album nicht nur produziert, er hat auch seine Lieblingsmusiker, wie Drummer Matt Helders (Arctic Monkeys), Drummerin Carla Azar (Autolux) oder die QOTSA-Kollegen Dean Fertita, Alain Johannes und Michael Shuman, mitgebracht. Die Parallelen zum letzten Queens-Album »Villains« sind denn auch sehr deutlich, Schlagzeugsound, Gitarrenlicks und sogar einzelne Effekte könnten auch aus nicht veröffentlichten Tracks der Queens-Aufnahmesession stammen. Gemischt mit Nikki Lanes Songs, ihrer charakteristischen Country-Stimme und den immer noch deutlich vorhandenen Eckpfeilern (Stomp, Pedal-Steel, Herzblut, American-Kitsch), wird das aber doch eine recht runde Sache. Bei Songs wie dem verhaltmelancholischen »Faded« oder »Try Harder« tritt Hommes Klang-Trickkiste in den Hintergrund, liefert songdienlichen Schmackes, dem Lane souveräne Sheryl Crow-Harmonien entgegenhält. Richtig spannen-

de Song-Highlights kommen gegen Ende, mit dem gefällig swingenden »Pass It Down« und dem reduzierten Ausklang namens »Chimayo« finden Produzent und Künstlerin die perfekte Symbiose aus Südstaaten-Toughness und klanglicher Rock-Erfolgsschablone. [K.T.]



(Transgressive)

Alvvays Blue Rev

Kunstvoll vereinen Alvvays aus Kanada einmal mehr Shoegaze und himmlische Popsongs. Molly Rankins Gesang trägt die Musik mit einer unwiderstehlichen Mischung aus Nonchalance und romantisch-verträumter Intensität zu fernen Ufern. Um sie herum toben Stürme aus Gitarrenpop, röhren und klingeln die Verstärker, poltern Schlagzeug und Bass im wilden Wellenritt voran. Unendlich die Zitate und Anleihen, die Alvvays zu ihrer ganz eigenen Popmusik abseits des Mainstreams zusammenfließen lassen. Das passt nicht nur wunderbar in die Indiesdisco, sondern flattert auch im tristen Alltag farbenfroh durch die leeren Stunden des Immergleichen. Anspieltipp: »Tom Verlaine«. [C.P.]



(Tapete)

Pete Astor Time on Earth

Ein Alterswerk par excellence liefert Pete Astor mit »Time on Earth« ab. Melancholisch, reflektiv und doch voller Humor und Witz zwischen den Zeilen, präsentiert Pete Astor ausgereifte Songs britischer Meisterklasse. Mit The Loft oder The Weather Prophets half er dem klassischen Sound von Creation Records und dem sich entwickelnden Indie-Genre. »Time on Earth« ist sein elftes Soloalbum. Und obwohl er nie den großen Ruhm ernten konnte, der ihm fraglos zustünde, wird seine Musik doch von Indie-Connaissanceur*innen und Lieb-

haber*innen verträumter Indiesongs seit Langem hochgeschätzt. Mühelos versammelt Pete Astor auf »Time on Earth« Buddha, Jesus oder Johnny Thunders in seinen Liedern, lässt Bardamen oder Krankenschwestern zu Wort kommen und verpackt alles in traurig-schöne Songkleinode. Das summt sich so leicht mit und ist doch große Kunst. Anspieltipp: »English Weather«. [C.P.]



(Glassnote/
Membran)

Phoenix Alpha Zulu

Der heutige Stand der Technik macht es möglich, dass Tonstudios zunehmend in den Hintergrund rücken. Heutzutage kann man, mit kleinem Aufwand und relativ kostengünstigem Equipment, praktisch überall aufnehmen. Im Falle der Franzosen von Phoenix darf es da auch mal etwas extrovertierter sein, die Wahl fiel auf das »Musée des Arts Décoratifs« im Louvre. Hier wollten die smarten Indie-Pop-Helden etwas aus dem Nichts erschaffen, unter der förmlich erdrückenden Inspiration zahlreicher legendärer Gemälde. Eine weitere Inspiration war nach Aussage der Band aber der Film »Bande à part« des im September verstorbenen Regisseurs Jean-Luc Godard. »In der Pandemie konnten wir genau diese Szene im von Menschen verlassenen Museum nachspielen«, so Gitarrist Laurent »Branco« Brancowitz. Und wie klingt das Ergebnis? Sehr Phoenix, glücklicherweise. Flirrender Electropop mit der wiedererkennbaren Stimme von Thomas Mars, aus dem sich die Ohrwurm-Melodien gemächlich herauschälen und selbst hufteife Couchhörer zu vereinzelt Tanzbewegungen animieren. Einzige weitere erwähnenswerte Fußnote ist ein Feature für Ezra Koenig im Track »Tonight« – und das ist alles gar nicht gelangweilt oder abgeklärt gemeint. Denn gerade bei einer Band, die große Evergreens wie »Lisztomania«, »Too Young« oder »Everything Is Everything« erschaffen hat, wünscht man sich doch ewig knackige Pop-Glückseligkeit. Die erklingt auf »Alpha Zulu« zwar nicht auf Anhieb, wächst aber mit jedem Hördurchgang. [K.T.]



U P D A T E

Di. 01.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ZAZ

So. 06.11.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

PORCUPINE TREE

MINT
START
VISIONS
piranha
eclassic
laut.de
BOB

Mo. 07.11.2022 | Lanxess Arena, Köln

PLACEBO

Do. 10.11.2022 | E-Werk, Köln

JAMES BAY

RefiningStone
kulturnews

Do. 10.11.2022 | Palladium, Köln

SHINEDOWN

Support: Asking Alexandria / Opener: Zero 9:36

BOB

Fr. 18.11.2022 | Live Music Hall, Köln

GUANO APES

special guests: Machete Dance Club

Fr. 18.11.2022 | Palladium, Köln + Do. 15.12.2022 | Westfalenhalle 1, Dortmund

MILKY CHANCE

special guest: Quarry (Köln) / special guest: Charlotte Cardin (Dortmund)

Sa. 19.11.2022 | Live Music Hall, Köln

BOMBA ESTEREO

Mi. 23.11.2022 | Palladium, Köln

alt-J

Byte™ musik
express
piranha
START
DIFFUS

Do. 24.11.2022 | Live Music Hall, Köln

THE HU

Fr. 25.11.2022 | Westfalenhalle 1, Dortmund + Fr. 02.12.2022 | Palladium, Köln

DEINE FREUNDE

Mi. 30.11.2022 | Palladium, Köln

ALTER BRIDGE

special guests: Halestorm & Mammoth WVH

HÄMMER
metal.de
laut.de

So. 04.12.2022 | Palladium, Köln

IN FLAMES

HÄMMER

Di. 06.12.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

BILLY TALENT

special guests: Frank Turner & The Sleeping Souls + Pabst

VISIONS
FUZE
Rockland
IMPERION
LIVEHOUSE

Mi. 07.12.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen + Mo. 12.12.2022 | Lanxess Arena, Köln

KONTRA »

LIVE

Di. 07.02.2023 | Palladium, Köln

THE KOOKS

Di. 14.02.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DROPKICK MURPHYS

Rockland
SLAM
IMPERION
LIVEHOUSE

Do. 02.03.2023 | Lanxess Arena, Köln

GEORGE EZRA

WDR
kulturnews
piranha
START

So. 05.03.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

YUNGBLUD

Mi. 10.05.2023 | Lanxess Arena, Köln

STROMÆ

Fr. 12.05.2023 | Lanxess Arena, Köln

SABATON

+ very special guests: The Hu / + opening act: Lordi

Mo. 22.05.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

THE OFFSPRING

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



Kino

schuld

Wir sind dann wohl die Angehörigen

Den Zettel am Eingang hat sie übersehen, als sie im Nebenhaus spät abends nach ihrem Mann schauen will. Das Licht brennt, aber keine Spur von ihm. Erst beim Hinausgehen entdeckt sie das Stück Papier, das mit einer Handgranate beschwert ist. In dem Schreiben fordern die Entführer ein Lösegeld von 20 Millionen D-Mark. Für Ann Kathrin Scheerer (Adina Vetter) und ihren Sohn Johann (Claude Heinrich) beginnt ein Alptraum, der 33 Tage lang und weit darüber hinaus ihr Leben bestimmen wird. Am 25. März 1996 überwältigten zwei Männer Jan Philipp Reemtsma in seinem Haus in Hamburg-Blankenese und hielten ihn mehr als einen Monat gefangen.

In *Wir sind dann wohl die Angehörigen* erzählen Regisseur Hans Christian Schmid und Drehbuchautor Michael Gutmann den legendären Entführungsfall vornehmlich aus der Sicht des Sohnes Johann Scheerer, dessen gleichnamiges Buch aus dem Jahre 2018 hier als Vorlage diente. »Wir sind die Angehörigenbetreuer«, stellen sich die beiden Polizisten (Yorck Dippe, Enno Trebs) vor, die fortan rund um die Uhr im Haus präsent sein werden. Das Anwesen wird gesichert und die Telefonanlage mit Abhörtechnik verkabelt. Sogar Schlafsäcke haben die beiden Beamten mitgebracht. Zu ihrer eigenen Unterstützung lädt Ann Kathrin den Familienanwalt Johann Schwenn (Justus von Dohnányi) mit ins Haus ein sowie



den langjährigen Freund Christian Schneider (Hans Löw). In der angespannten Situation bilden die sechs Personen eine eigenwillige Wohngemeinschaft, die nun auf ein Lebenszeichen des Entführten und die Forderungen der Kidnapper wartet. Gleich mehrere Versuche, das Lösegeld zu übergeben, scheitern am Versagen der Einsatzkräfte unter der Leitung von Rainer Osthoff (Fabian Hinrichs). Immer verzweifelter klingen die Briefe des Gekidnappten, der um sein Leben fürchtet. Dabei kristallisiert sich ein grundlegender Interessenskonflikt zwischen den Angehörigen und der Polizei heraus. Während die Familie allein daran interessiert ist, das Leben des Entführten zu retten, haben die Ordnungshüter darüber hinaus einen Ermittlungsauftrag. Schließlich entscheidet sich Ann Kathrin hinter dem Rücken der Polizei, das Lösegeld mit Freunden ihres Vertrauens zu übergeben.

Auch wenn Schmid sich gezielt aller Anleihen am Thriller-Genre verweigert, ist ihm mit *Wir sind dann wohl die Angehörigen* eine äußerst interessante Kinoerzählung gelungen, deren Spannung sich aus der psychologischen Befindlichkeit und den Interessenskonflikten der Betei-

ligten speist. Mit großer Präzision werden hier vor allem die unterdrückten Ängste des 13-jährigen Jungen ins Auge gefasst, der zum intellektuellen Vater ein schwieriges Verhältnis hat und nun von Verlustangst und Schuldgefühlen geplagt wird. Schmid hält sich von allen sentimentalisierenden Verstärkereffekten fern und entwickelt ein genaues Gespür für die schwelenden Kräfte des Ungesagten. Mutter und Sohn müssen ihre

Verzweiflung nach innen kehren, um in der Situation handlungsfähig bleiben zu können. Dabei findet sich der junge Johann oft in der Situation des unvollständig informierten Beobachters, der immer weniger auf das Überleben des Vaters zu hoffen vermag. Der junge Claude Heinrich spielt diese Hin- und Her-Gerissenheit des pubertierenden Sohnes mit einer wunderbar zarten Transparenz, aber auch Adina Vetter ist als Mutter, die immer wieder letzte Kraftreserven mobilisiert, ein echtes schauspielerisches Ereignis. Man merkt *Wir sind dann wohl die Angehörigen* an, dass es den Machern nicht leicht fiel, in der Enge der faktischen Ereignisse eine erzählerische Position zu finden. Aber gerade dadurch, dass der Film genauso wie seine Figuren mit sich selbst ringt, stellt sich der notwendige Einklang zwischen der Dramatik des realen Geschehens und der filmischen Erzählung her.

[MARTIN SCHWICKERT]

D 2022; Regie: Hans-Christian Schmid; mit Claude Heinrich, Adina Vetter, Justus von Dohnányi, Hans Löw, Yorck Dippe, Enno Trebs, Fabian Hinrichs (ab 3.11. Kino in der Brotfabrik)

mit Tenor

Ziemlich beste Freunde lässt schön grüßen: Ein junger Mann aus prekären Verhältnissen und mit Migrationshintergrund landet in einer ihm völlig fremden weißen Gesellschaft und durchlebt eine Wandlung, beeinflusst aber auch seine Umgebung. Antoine (Mohamed Belkhir, in Frankreich bekannt als Rapper MB14) ist ein versierter Rapper, der in sogenannten Battles sein gegenüber »disst«, also in Reimen unflätig angreift. Sein



Bruder Didier (Guillaume Duhesme) schlägt sich buchstäblich mit illegalen Boxkämpfen durch. In seinem Job als Essenslieferant landet Antoine zufällig bei Gesangsproben in der Pariser Oper, wo er kurzerhand eine Melodie schmettert. Und siehe da: Die Lehrerin Madame Loyseau (Michèle Laroque) hält ihn für ein großes Talent und überredet ihn, in ihrem Kurs mitzumachen. Fortan führt Antoine ein Doppelleben: hier das harte Leben in der Vorstadt und die abendlichen Buchhalterkurse, dort Glanz, Plüsch und aufreibende Gesangsübungen in der Welt der Oper. Da muss man sich nicht wundern, dass das alles den jungen Mann überfordert, auch weil er seine Tenorübungen vor dem Bruder und den Freunden geheimhalten will. Was nur eine Zeitlang gelingt ...

Tenor, der zweite Film des französischen Regisseurs Claude Zidi Jr., Sohn des Komödienregisseurs Claude Zidi, ist einer jener Komödien, bei denen jeder weiß, wie sie ausgehen. Spannend ist es nur, zu verfolgen, wie Zidi Jr. und seine Ko-



Drehbuchautoren dorthin kommen. Und da unterhält der Film mit überraschenden Wendungen, mit Figuren, die wider ihr Klischee handeln. Wobei die Gesangseinlagen in beiden Genres zu überzeugen wissen: die Rap-Battles ebenso wie die Arien. Wieder einmal ein Mutmachfilm: Du kannst es schaffen, dein Ding durchzuziehen und dabei Grenzen zu sprengen.

[MARTIN SCHWARZ]

F 2022; Regie: Claude Zidi Jr.; mit Mohamed Belkhir, Michèle Laroque, Guillaume Duhesme, Maeva El Aroussi (ab 3.11.)

suche

Der Russe ist einer, der Birken liebt

Mascha (Aylin Tezel) ist Ende zwanzig, spricht fünf Sprachen fließend, »und noch ein paar geradeso wie ein Ballermann-Tourist Deutsch«, erklärt sie ihrem Professor. Als angehende Dolmetscherin hat sie gute Chancen, einen Job bei der UNO in Genf zu ergattern. Mascha ist bekennende Kosmopolitin. Ihre Familie ist jüdisch, ihre Staatsbürgerschaft deutsch, ihre erste Sprache Russisch. Geboren und aufgewachsen ist sie in Aserbaidschan, bis sie im Alter von zehn Jahren mit ihrer Mutter nach Deutschland emigriert ist. Aber darüber spricht Mascha nicht. Auch nicht mit ihrem Freund Elias (Slavko Popadic), mit dem sie schon eine gute Weile in Köln zusammenlebt. Die beiden verbindet eine große, intensive und leidenschaftlich Liebe. Trotzdem hat Elias auch nach zwei Jahren, das Gefühl, Mascha nicht wirklich zu kennen. Als er sie fragt, ob sie glücklich sei, wirkt ihr »Ja« wenig begeistert. »Das klingt bei dir, als sei das etwas Schlimmes«, sagt Elias. Das sei es auch, antwortet Mascha, denn sie wisse nun, was sie verlieren könne. Im Moment des Glücks den möglichen Verlust gleich mitzudenken – das ist eine Angststruktur, die tief in die Vergangenheit zurückreicht. Eine Vergangenheit, die Mascha vergessen will, um das pralle Leben der Gegenwart genießen zu können. Als der Verlust tatsächlich eintritt und Elias nach einer schweren Sportverletzung an einer Sepsis

stirbt, verliert Mascha jeglichen Halt. Hals über Kopf flüchtet sie nach Tel Aviv, findet einen Job, lässt sich durch die quirliche Stadt treiben und beginnt eine Liebesbeziehung zu Tal (Yuval Scharf), die genau wie sie nicht gern über ihre Vergangenheit spricht.

Mit ihrem Debütroman »Der Russe ist einer, der Birken liebt« (2013) zeichnete Olga Grjasnowa das komplexe Porträt einer selbstbewussten, kosmopolitischen Frau, die sich in der Trauer um den verstorbenen Geliebten den eigenen Traumata stellen und ihre Identität neu finden muss. Pola Beck (*Am Himmel der Tag*) hat das Buch nun für die Leinwand adaptiert und sich den Stoff im besten Sinne des Wortes angeeignet.

Anders als der Roman, lässt der Film die historischen Hintergründe des Bergkarabach-Konflikts in Aserbaidschan vollkommen außen vor. Maschas traumatische Erlebnisse kommen erst in der Mitte des Filmes in einer kurzen, eindrucksvollen Sequenz zur Sprache. Trotz dieser Entkonkretisierung sind die Schatten der Vergangenheit in der Figur auch ohne Rückblenden vollkommen präsent. Auf kompromisslose Weise konzentriert sich Beck auf ihre weibliche Hauptfigur, deren zerrissene Seelenstruktur in einer elliptischen Erzählweise gespiegelt wird. Mit teilweise harten Schnitten springt die Erzählung zwischen verschiedenen Zeitebenen und Handlungsorten, lässt die Grenzen zwischen Erin-



nerung und Gegenwart zerfließen, bleibt aber gerade dadurch sehr nah an der Wahrnehmungswelt der Protagonistin, ohne in Posing zu verfallen. Dabei überzeugt der Film vor allem auch durch seine sinnliche visuelle Gestaltung und den unverkrampften Umgang mit Sexualität, in der Mascha immer wieder die körperliche, zärtliche Nähe zu ihren Geliebten sucht, ohne diese wirklich an sich heranlassen zu können. Und dann ist da noch die wunderbare Aylin Tezel, die hier eine unglaubliche Präsenz entwickelt und das Publikum in jeder Filmsekunde eng an ihre Figur bindet. Ihre Performance gleicht einer Operation am offenen Herzen. Wie sie die Kraft und Verletzlichkeit, die Lebenslust und Melancholie, das Verlangen nach Nähe und nach Distanz zu einer komplexen, widersprüchlichen und absolut stimmigen Charakterisierung verschmelzen lässt – das ist die ganz hohe Schule empathischer Schauspielkunst. (MARTIN SCHWICKERT)

D 2022; Regie: Pola Schirin Beck; mit Aylin Tezel (ab 3.11. in der Brotfabrik)

November 2022

BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 89

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als Bonner **Erstaufführungen** im Kino in der Brotfabrik u.a. im November zu sehen:

- **ab Do. 3. November WIR SIND DANN WOHL DIE ANGEHÖRIGEN** - Eindringliches Familiendrama um die Entführung von Jan-Philipp Reemtsma in den 1990er Jahren auf Basis der Erinnerungen seines damals 13jährigen Sohnes.
- **ab Do. 3. November DER RUSSE IST EINER DER BIRKEN LIEBT** - Identitätssuche einer jungen Jüdin in verschiedenen Liebesbeziehungen zwischen Köln und Tel Aviv.
- **ab Do. 10. November CRIMES OF THE FUTURE** - Science-Fiction-Dystopie und Body-Horror von Regisseur David Cronenberg. Mit Viggo Mortensen, Lea Seydoux und Kristen Stewart.
- **ab Do. 24. November MERKEL** - Doku über die Politkarriere der streitbaren Exkanzlerin.
- Das spanischsprachige Filmfestival **CINESCUOLA** bietet 14 Tage lang sieben verschiedene Filmproduktionen aus spanischsprachigen Ländern. **Premiere am Mi. 9.11. um 18 Uhr** mit dem Dokumentarfilm **STOLEN COUNTRY** über Chinas radikalen Ressourcen-Zugang in Ecuador. **In Anwesenheit von Regisseur Marc Wiese.**
- Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstr. 16 präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.



Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

Kino in Kürze

Ab **DO.** 3.11.

Amsterdam

Historiendrama um zwei amerikanische Soldaten und eine Krankenschwester, die sich während des Ersten Weltkriegs kennenlernen und dann eine gute Zeit in Amsterdam verbringen. Doch sie werden in einen Kriminalfall verwickelt, der auch die Grundfesten der amerikanischen Politik erschüttert. Starbesetztes, gediegenes Hollywood-Kino mit Christian Bale, Margot Robbie und Robert de Niro. (ab 3.11. Filmbühne, Kinopolis, Rex, Sternlichtspiele)

The Black Jesus

Flüchtlings-Doku. Während man in einem sizilianischen Dorf eine schwarzhäutige Jesus-Statue verehrt, steht man den landenden afrikanischen Flüchtlingen offen ablehnend gegenüber. (Sa. 5.11., 17.30 Uhr, Regisseur Luca Lucchesi ist anwesend)

Hui Buh und das Hexenschloss

Auch in diesem nächsten Leinwandabenteuer zeigt sich, dass Hui Buh nur bedingt zum Schreckgespenst taugt. Eingewickelt in ein Hexenabenteuer, muss eher Hui Buh seine eigene Angst in den Griff kriegen. Christoph Maria Herbst gibt sich alle Mühe dabei. (ab 3.11. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Mein gestohlenes Land

Doku über den teilweise gewalttätigen Widerstand in Ecuador gegen Ressourcen-Klau durch die Chinesen. (Mi. 9.11., 18 Uhr, In Anwesenheit von Regisseur Marc Wiese, Kino in der Brotfabrik)

Die Schule der magischen Tiere 2

Ein neues Abenteuer wartet auf die Schülerinnen und Schüler der Wintersteinschule, wo jeder und jede ein sprechendes Tier als besten Freund aus Mister Morrisons (Milan Peschel) Zoohandlung erhält. Diesmal gibt es chaotische Entwicklungen um eine Musical-Aufführung. (So. 6.11., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 10.11.

Black Panther: Wakanda Forever

In diesem Black-America-Marvel-Abenteuer müssen sich die Wakandaner gemeinsam mit Elitekämpferin Nakia gegen die anderen Groß-

mächte der Erde zur Wehr setzen. (ab 10.11. Kinopolis, WOKI)

Crimes of the Future

Der neueste Body-Horror von Meisterregisseur David Cronenberg spielt in naher Zukunft. Viggo Mortensen, Lea Seydoux und Kristen Stewart planen spektakuläre Shows, in denen schmerzempfindlich gewordene Menschen Körper und Organe schockierend zur Schau stellen. (ab 10.11. Kino in der Brotfabrik)

Fünf Zimmer, Küche, Sarg

Mockumentary-Horror-Komödie aus Neuseeland, über eine Mehr-Generationen-Männer-Vampir-WG. Absurde Satire auf das Blutsauger-Filmgenre. (Do. 10.11., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Karnawal

Der argentinische Spielfilm ist eine spannende Mischung aus Coming-of-Age-Geschichte, Tanzfilm, Roadmovie, Familiendrama und Krimi und spielt während des farbenprächtigen Anden-Karnevals. (Fr. 11.11., 19.30 Uhr, Kino im LVR-LandesMuseum Bonn)

Los Lobos

In dem Spielfilm verarbeitet der mexikanische Regisseur Samuel Kishi Leopo in ruhigem Erzählfluss seine eigene Migrationsgeschichte. (Do. 10.11., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Luchadoras

Dokumentarisches Porträt dreier mexikanischer Frauen, die im Umfeld von Gewalt, Migration und Armut für ihre Ziele kämpfen. (Mo. 14.11., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

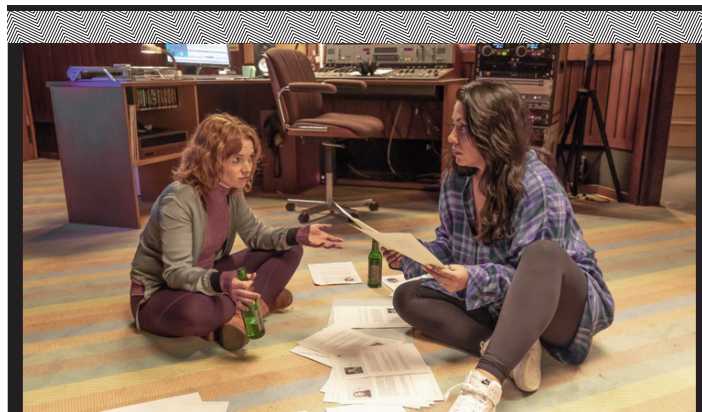
In den 1950er Jahren versucht eine britische Haushaltshilfe, aus London nach Paris zu reisen, um im Modehaus Dior Fuß zu fassen. (ab 10.11. Sternlichtspiele)

Der Perlmutterknopf

Engagiertes, intelligent-essayistisches und visuell faszinierendes Filmporträt Chiles, von Filmmacher Patricio Guzman. (Mi. 16.11., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Sechs Tage unter Strom - unterwegs in Barcelona

Köstlich humorvoller Episoden-Spielfilm über Klempner in der katalanischen Metropole. (Di. 15.10., 19.30 Uhr, Kino im LVR-LandesMuseum Bonn)



Einfach mal was Schönes

Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen

Trickfilm-Klassiker nach einer Geschichte von Selma Lagerlöf. (So. 13.11., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 17.11.

Einfach mal was Schönes

Karoline Herfurth inszeniert sich selbst als Radiomoderatorin im Single-Zustand, die ihre biologische Uhr ziemlich laut ticken hört. Chaotische Komödie. (ab 17.11. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Das Mädchen mit den goldenen Händen

Die 60-jährige Gudrun wird arg gefordert durch die Vorbereitung ihrer Geburtstagsfeier, dem damit verbundenen Besuch ihrer nach Berlin gezogenen erwachsenen Tochter und der Neugier, dass das für ihre Biografie so bedeutsame Kinderheim des Orts verkauft werden soll. Corinna Harfouch brilliert in einem leisen Drama aus der ostdeutschen Provinz. (Do. 17.11., 19.30, Kino in der Brotfabrik)

The Magic Flute - Das Vermächtnis der Zauberflöte

Mozarts bekannte Oper, als modernes Fantasy-Abenteuer inszeniert. (ab 17.11. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Rocca verändert die Welt

Als ihre Oma ins Krankenhaus muss, während ihr alleinerziehender Vater als Astronaut auf einer Weltraum-Mission arbeitet, ist die 11-jährige Rocca plötzlich auf sich allein gestellt - aber in bester Pippi Langstrumpf-Manier wuppt sie ihren abenteuerlichen Alltag. (So. 20.11., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 24.11.

Bones and All

Zwei Außenseiterinnen im Reagan-Amerika der 1980er Jahre haben sich wortwörtlich zum Fressen gern. Mit viel schwarzem Humor, coolem Look und kannibalistischen Blutszenen. Die ungewöhnliche Menschenfresser-Coming-of-Age-Geschichte wartet mit Vorzeige-Dandy Timothée Chamalet in der hungrigen Hauptrolle auf. (ab 24.11. Kinopolis)

Die Mucklas... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

Die kleinen, rastlosen Kobolde, Mucklas genannt, stellen am liebsten jede Menge Unsinn an. Als ihre Heimstatt, ein unaufgeräumter Tante-Emma-Laden, schließt, müssen sie sich plötzlich auf die Suche nach einem neuen Zuhause machen. Sie landen bei - Pettersson und Findus! (So. 27.11., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Strange World

Der neueste Disney-Animationsfilm ist ein Fantasy-Abenteuer, in dem eine Entdeckerfamilie in einer noch unerforschten Gegend eine spannende Mission zu erfüllen hat und dabei auch auf komische Fremdwesen stößt. (ab 24.11. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Zeiten des Umbruchs

Das Familiendrama aus dem New Yorker Stadtteil Queens in den 1950er Jahren desillusioniert Schritt für Schritt die Vorstellung von den USA als Land der unbegrenzten Möglichkeiten. In Regisseur James Grays autobiografisch geprägtem Film spielt auch Bauunternehmer Fred Trump, Vater des späteren Präsidenten Donald, eine wichtige Rolle. Im Cast mit dabei: Anne Hathaway und Anthony Hopkins. (ab 24.11. Kinopolis, Sternlichtspiele)



Mrs. Harris und ein Kleid von Dior



Bones and All

Kunst

Go Green

»GRÜNE MODERNE«, EIN PILOTPROJEKT FÜR NACHHALTIGES AUSSTELLEN

Haben Pflanzen eine Seele? Wer weiß das schon? Aber genau wie Tiere haben Pflanzen einen Charakter und rufen bei uns Emotionen hervor. Wir reden mit unseren Pflanzen, kümmern uns liebevoll um sie. Und wer ist nicht fasziniert vom Betrachten rasanten Wachstums der Pflanzen im Zeitraffermodus?

Was bedeutet dem Menschen die Pflanze? So fragt die neue Ausstellung im Museum Ludwig in Köln. Besser müsste es heißen, was bedeutete dem Menschen die Pflanze zu Beginn des 20. Jahrhunderts, denn »Grüne Moderne. Die neue Sicht auf Pflanzen«, so der Titel der Ausstellung, fragt nach der Darstellung der Pflanze in den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts, nach ihrer Bedeutung aus botanischer Sicht und ihrer Rolle in Gesellschaft und bildender Kunst.

Da wird das Beispiel der Kakteen herangezogen, einer Modepflanze der 20er Jahre, die besungen (»Mein kleiner grüner Kaktus« von den Comedian Harmonists), fotografiert und gemalt wurde. Der Kaktus galt in den höheren Kreisen als populäres Zeichen eines modernen Lebensstils. Und der Fotograf Alfred Renger-Patzsch bezeichnete den Kaktus aufgrund seiner skulpturartigen Gestalt als »Naturplastik«.

Ein weiteres Thema in der Ausstellung ist die Blüte als typisches Zeichen für Weiblichkeit, häufig verbreitet im Blümchenkleid. Abgeleitet ist dieses populäre Sommer-Bekleidungsstück von Flora, der Göttin der Blüte. Blütenmuster sollten weibliche Gewissheit vermitteln in einer Zeit zunehmender »Geschlechterunordnung« (Kuratorin Miriam Szwest). Aufsehen erregte Anfang der 30er Jahre die dänische Malerin Lily Elbe, die sich einer geschlechtsangleichenden Operation

zur Frau unterzog (man vermutete, dass sie sowohl mit männlichen als auch mit weiblichen Organen geboren wurde). Beispielhaft auch die Fotografie der schönen Marlene Dietrich im strengen dunklen Herrenanzug mit Zylinder und einer übergroßen weißen Blüte im Knopfloch als konterkarierendes Element zur »Vermännlichung« der Frauen.

Der Brautstrauß, der Blumenkranz der Frauen in der schwedischen Mittsommernacht, Florales auf Körpertattoos, all dies steht für die Funktion von Blüten und Blumen als weibliches Lockorgan.

Eine Entdeckung in der Ausstellung – und auch heute noch faszinierend – ist der Stummfilm »Das Blumenwunder« aus den 20er Jahren. Ursprünglich als Werbefilm der BASF gedreht, erregte er ungeheures Aufsehen und wurde von Millionen Menschen gesehen. Im Museum Ludwig wird er fünfmal täglich in voller Länge gezeigt (63 Min.). Im Zeitraffer werden die kleinen Wunder der Natur auf bezaubernde Weise vermittelt: das Aufrollen eines Bananenblattes, das Auffächern eines Farns, das Ballett dreier in Sekundenschnelle wachsender Tabakpflanzen, das Winden einer Bohnenpflanze um einen Stab (Warum windet sich eine Bohne eigentlich immer rechts herum?). Zeitgenössische Kritiken des Films überschlugen sich vor Begeisterung: »Der aufregendste, phantastischste und schönste Film, der je gedreht wurde« (so der Kunstwissenschaftler und Pädagoge Rudolf Arnheim), oder »Man sieht die Pflanze atmen, wachsen und sterben. Der natürliche Eindruck, die Pflanze sei unbeseelt, verschwindet vollständig. Man schaut die ganze Dramatik des Lebens – die unerhörten Anstrengungen« (der Philosoph Max Scheler). Dieser Film allein lohnt den Besuch der Ausstellung.



Aenne Biermann, Kaktus, um 1929, Museum Ludwig, Köln

Aber die »Grüne Moderne« ist dem Museum auch Programm: Als bisher erstes deutsches Museum hat man sich hier das Thema »Nachhaltigkeit« auf die Fahne geschrieben, mit einer eigenen Kuratorin für Ökologie und einem engagierten »Team Nachhaltigkeit«. Damit sieht man sich in einer Vorbildfunktion: anderen Museen, der Stadt Köln und generell der Gesellschaft gegenüber. Aber natürlich ist ein solcher Weg als Prozess zu verstehen und als ein Versuch, sich den neuen Herausforderungen der Zeit zu stellen.

Und dabei geht es ganz konkret um Fragen zur Durchführung einer (möglichst) Co2-reduzierten Ausstellung, z.B. im Verzicht auf klimaschädliche Kunsttransporte. In Köln hat man auf Kunsttransporte verzichtet und den Fokus auf den eigenen Sammlungsbestand gerichtet. Die als Leihgaben benötigten Bilder wurden als Kopien heruntergeladen, die gut sichtbar mit schwarzen Tapes an den Wänden befestigt sind. Der Ausstellungskatalog ist für jeden

unter www.gruene-moderne.de digital und gratis verfügbar, womit auf den Einsatz von Papier- und Druckmaterial verzichtet wurde. Das Museum als Ganzes hat auf Ökostrom aus Wasserkraft umgestellt, man bemüht sich um Biodiversität durch Begrünung der Dachterrasse, um weitgehende Abfallvermeidung sowie Energieeinsparung durch LED-Leuchtmittel, um nur einige der neuen Nachhaltigkeitsziele zu nennen. »Ressourcen schonen und weniger CO2 emittieren« ist das erklärte Ziel der Kölner Museumsverantwortlichen, unterstützt werden sie dabei von zahlreichen Kooperationspartnern, die in die Ausstellung involviert sind. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Grüne Moderne. Die neue Sicht auf Pflanzen« bis 22. Januar 2023, Museum Ludwig Köln, Heinrich Böll Platz, 50667 Köln, Di-So: 10:00-18:00 Uhr, jeden 1. Donnerstag im Monat 10:00-22:00 Uhr

CHEAPART

SENSATION/DELUXE



11./12./13.
November 2022



www.cheapart-bonn.de

schüss
Das Bonner Stadtmagazin

vivenu

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **August Macke. Begegnungen** Die Ausstellung spürt einigen der wichtigsten Verbindungen und freundschaftlichen Beziehungen des Künstlers im Rheinland anhand signifikanter Werke und Dokumente nach. In diesem Kontext werden eine Reihe von Werken erstmals präsentiert, die seit der baulichen Erweiterung des Museums 2017 als Schenkungen oder Dauerleihgaben in die Sammlung gelangten (*bis 13.11.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, do–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Beethoven und die Kunst der Fuge** Anlässlich des Mottos »Das wohltemperierte Klavier«, das diese Konzertsaison bestimmt, thematisiert die Sonderausstellung Beethovens lebenslange Beschäftigung mit dem Kompositionsprinzip der Fuge (*bis 29.1.2023*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2022*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Sie wollten nur studieren... Der Numerus Clausus und die jungen Frauen** Die Ausstellung lässt das Schicksal, den Werdegang und die außergewöhnlichen Leistungen der im ersten Viertel des zwanzigsten Jahrhunderts geborenen Frauengeneration lebendig werden (*20.11. bis 22.12.*).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, sa–so 12–17 h → **Frauen. Bewegten. Geschichte.** Die neue *Dauerausstellung* beleuchtet das Wirken von Frauen von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart in verschiedenen gesellschaftlichen Aktionsfeldern. Beim Gang durch die Ausstellung erleben Sie als Besucher*in, wie sich die Geschlechterverhältnisse auf dem langen Weg zur Gleichberechtigung verändert haben (*Dauerausstellung*). → **Der Krieg in Bildern. Kunst gegen die Hilflosigkeit** Die neue Wechselausstellung gibt den ukrainischen Künstler*innen eine Stimme. Gezeigt werden aktuelle Werke zu den Erfahrungen der vergangenen Kriegswochen, begleitet von einer Postkartenaktion und einem Podcast (*seit März*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit

den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Aus Deutschlands Provinzen. Fotografien von David Carreño Hansen, Sven Stolzenwald und Christian A. Werner** Die drei Fotografen durchstreifen das Land auf der Suche nach dem »typisch Deutschen«, das sie zugleich fasziniert und befremdet. Mit unverstelltem Blick zeigen sie Widersprüche und Absurditäten des Alltagslebens zwischen Husum und Donaueschingen (*bis Januar 2023*). → **#PROBERAUM. Geschichte(n) entdecken** Ein Medien- und Digitallabor im Foyer des Hauses präsentiert innovative mediale Ausstellungserlebnisse (*bis Januar 2023*). → **Heimat. Eine Suche** Die Ausstellung setzt sich mit verschiedenen Seiten des Heimatbegriffs auseinander: Heimat im geteilten Deutschland und Identitäten in verschiedenen Regionen, (Spät-)Aussiedler und Vertriebene, jüdisches Leben in Deutschland, Zerstörung von Heimat durch Energiegewinnungsprojekte, Heimischwerden von Menschen mit internationaler Geschichte (*bis 8.1.2023*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **Die Oper ist tot. Es lebe die Oper!** Ausgehend von ihren Anfängen in Italien, wirft die Ausstellung kaleidoskopartige Blicke auf Geschichten, die die Oper geschrieben hat. Im Fokus stehen dabei die Menschen, die sich in der Oper zusammenfinden, um ihren inneren Bildern die sinnliche Gestalt zu verleihen, die das Publikum zu sehen und zu hören bekommt (*bis 5.2.2023*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Max Ernst und die Natur als Erfindung** Die Ausstellung untersucht das Werk von Ernst als Entwurf einer alternativen Naturgeschichte im Kontext der Kunst seiner Zeit bis in die Gegenwart. Die Auswahl der Gemälde, Zeichnungen, druckgrafischen Blätter und Fotografien bezieht neben Max Ernst 25 Künstler*innen ein, die die Natur ebenfalls als das zugleich vertraute und fremde Andere entwerfen (*bis 22.1.2023*). → **Benjamin Houlihan. The woods have names. Ausgezeichnet #6. Stipendiat*innen der Stiftung Kunstfonds** Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Arbeiten der Werkgruppe der »Abschleifungen«. Houlihan bearbeitet alltägliche Möbelstücke so lange in aufwändigster Handarbeit durch Hobeln, Sägen, Fräsen, Schmirgeln, bis sie zu hauchfeinen, fast linearen Gebilden geworden sind, die jegliche Funktionalität verloren haben (*bis 8.1.2023*).

→ **Raum für phantasievolle Aktionen. Neupräsentation der Sammlung** Zu seinem 30-jährigen Jubiläum an der Museumsmeile zeigt das Haus einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird (*bis 31.1.2024*). → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*bis 30.6.2024*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Wegen Umbauarbeiten ist das 1. und 2. Obergeschoss für den Pu-

blikumsverkehr geschlossen. Der Eintritt in die verbleibende Dauerausstellung ist kostenlos (*Dauerausstellung teilweise geschlossen*). → **Heike Weber »Ambiopia«**. Preisträgerin des **Luise-Straus-Preises des LVR** Weber füllt Räume und Orte mit zeichnerischen Installationen, bis die Besucher*innen im auf diese Weise veränderten Raum gar die Orientierung verlieren Sie ist Trägerin des Luise Straus Preises des LVR 2020, den dieser an im Rheinland lebende und arbeitende Künstlerinnen vergibt, deren Werk eine herausragende Position in der zeitgenössischen Kunst darstellt (*bis 15.1.2023*). → **Augenlust? Niederländische Stilleben im Detail** Die Ausstellung verschreibt sich dem Konzept einer »slow exhibition«: In 14 Kabinetten präsentiert sie jeweils ein zentrales Stilleben und lädt dazu ein, sowohl die Schönheit der Gemälde zu bewundern als auch die Geschichten ihrer Details zu entdecken (*bis 19.2.2023*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Berlinde de Bruyckere / Becoming the figure** De Bruyckere (*1964) gehört zu den bedeutendsten internationalen Bildhauerinnen der Gegenwart. Die faszinierenden und zugleich aufwühlenden Skulpturen der Künstlerin gehen den Betrachter*innen sprichwörtlich »unter die Haut« (*bis 8.1.2023*). → **Tierisch was los! Tiere und ihre Menschen** Ab September heißt es: Leine los, jetzt wird die Tierwelt vom Mittelalter bis in die Neuzeit entfesselt (*bis 26.3.2023*). → **Unwesen und Treiben. Auf dem Weg zu einer Dauerausstellung für Arp und Taeuber-Arp** Nach 15 Jahren, in denen die bahnbrechenden Werke in unterschiedlichen Konstellationen und im Dialog mit vielfältigen künstlerischen Positionen in Rolandseck zu sehen waren, richtet das Haus für Arp und Taeuber-Arp ein neues Zuhause ein (*bis 23.4.2023*).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung

an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*).

Troisdorf

★ **Burg Wissen Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (*Dauerausstellung*). → **Cornelia Funke und ihre »zauberhaften« Bildwelten** Das Haus zeigt eine große Ausstellung mit zahlreichen Bildern und Illustrationen rund um die »Tintenwelten«, »Reckless«-Welten, Monstergeschichten, die Büchern der Gespensterjäger und andere sind zu entdecken (*bis März 2023*).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-so, feiertags 11-18 h → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Die Sammlung umfasst, neben dem kompletten plastischen Werk, über 300 Zeichnungen und mehr als 550 druckgraphische Blätter sowie alle Plakate (*Dauerausstellung*). → **Der neue SIMPLICISSMUS. Satire für die Bonner Republik** Die Sonderausstellung zur bekanntesten Satirezeitschrift aus der Zeit des kalten Kriegs, der deutsch-deutschen Teilung und der Wirtschaftswunderjahre (*verlängert bis 13.11.*). → **Transit. Chorweiler X Kollwitz** (siehe Fotokasten) (*24.11. bis 11.12.*).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Raghubir Singh. Kolkata** Der indische Fotograf Raghubir Singh (1942-1999) kehrte immer wieder nach Kolkata (bis 2001 Kalkutta) zurück und erstellte über die Jahre ein komplexes und vielschichtiges Fotoporträt der Metropole. Im Foto_raum präsentiert das Haus zwölf Fotografien aus der »Kalkutta«-Serie von Singh, die sich seit 2017 in seiner Sammlung befinden (*bis 6.11.*). → **Grüne Moderne. Die neue Sicht auf Pflanzen** Die führt zurück ins frühe 20. Jahrhundert und untersucht, wie in den Künsten nicht die Natur im großen Maßstab, sondern das einzelne Gewächs betrachtet wurde. Walter Benjamins Text »Neues von Blumen« von 1928 ist Zeugnis der seinerzeitigen visuellen und technischen Innovationen (*bis 22.1.2023*). → **Hier & jetzt im Museum Ludwig. Antikoloniale Eingriffe** Das achte Projekt unternimmt einen antikolonialen Streifzug durch die ständige Sammlung schauen wir mit kritisch-neugierigem Blick auf künstlerische Positionen aus Lateinamerika (*bis 5.2.2023*). → **Wolfgang-Hahn-Preis 2022. Frank Bowling** Frank Bowling

Käthe Kollwitz Museum Köln

Entworfen in den 1960er Jahren als Utopie des sozialen Wohnungsbaus, wird der Kölner Stadtteil Chorweiler heute meist als Problem-Quartier wahrgenommen: Hohe Arbeitslosen- und Migranten-Quoten und eine Skyline aus häufig heruntergewirtschafteten Hochhäusern prägen das Klischee. Mitten in Chorweiler-Zentrum, in der Kreativwerkstatt Outline e.V., leben und erleben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Hiphop- und Graffiti-Kultur. Sie erheben auf diese Weise ihre Stimme, bringen sich ein und gestalten ihren Stadtteil.

Das Käthe Kollwitz Museum präsentiert Graffiti, Texte und Musikvideos, die in der Kreativwerkstatt unter der Leitung von Puya Bagheri entstanden sind oder ihren Anfang genommen haben sowie Interviews mit den Jugendlichen und Porträt-Fotografien von Damian Zimmermann.

Das Projekt schlägt den Bogen zum Werk von Käthe Kollwitz und ihrem Engagement für sozial benachteiligte Menschen und ist gleichzeitig der Auftakt für eine neue Zusammenarbeit zwischen Outline e.V. und dem Haus (*24.11. bis 11.12.*).



(*1934 in Bartica, Guyana) wird mit dem Wolfgang-Hahn-Preis 2022 der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig Köln e.V. ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 15. November 2022 um 18.30h statt, am Vorabend der Art Cologne 2022 (*16.11. bis 12.2.2023*).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Bann und Befreiung – über Lesen und Schreiben. Kuratiert von Hanns Zischler** Der Schauspieler, Schriftsteller und Fotograf Zischler (*18. Juni 1947) kuratiert für das Haus eine Ausstellung zur künstlerischen Darstellung vom Lesen und Schreiben (*bis 15.1.2023*). → **Susanna. Bilder einer Frau vom Mittelalter bis MeToo** Mit der weltweit ersten Ausstellung zur biblischen Susanna in der Kunst widmet sich das Haus einer Erzähl- und Bildtradition, die auch vor dem Hintergrund der MeToo-Bewegung kaum aktueller sein könnte (*bis 26.2.2023*). → **Die Karlsruher Passion. Ganz – schön – heftig** Sie waren Jahrhunderte getrennt, doch Ostern 2022 treffen sich die sieben Tafelbilder der legendären »Karlsruher Passion« wieder und zwar für ein ganzes Jahr im Wallraf-Richartz-Museum (*bis 16.4.2023*). → **Sensation des Sehens. Die Sammlung Nekes. Vol. 1 Barock** Der legendäre Filmregisseur aus Mülheim an der Ruhr war von der »Geschichte der Bilderzeugung«, wie er sie selbst nannte, derart fasziniert, dass er in dreißig Jahren die weltweit größte und beste Kollektion zur Mediengeschichte der letzten vierhundert Jahre zusammengetragen. Gemeinsam mit der Theaterwissenschaftlichen Sammlung der Universität zu Köln bringt das Wallraf die Sammlung Nekes

nun mit eigenen Werken zusammen (*bis 23.4.2023*).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so, feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Martha Jungwirth** Alle drei großen Säle sind dem malerischen Werk der 82-jährigen Wienerin Jungwirth überlassen – ihre erste retrospektiv angelegte Ausstellung in Deutschland (*bis 20.11.*).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **Der Mucha. Ein Anfangsverdacht** Reinhard Muchas Werk gilt mit seiner Neubestimmung von Skulptur, Fotografie und Installation als eine der bedeutendsten Positionen der Gegenwartskunst. Mit der Ausstellung des 1950 in Düsseldorf geborenen Künstlers vereint die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen an ihren beiden Standorten, K20 und K21, lange nicht gesehene Installationen mit Werken aus allen Schaffensphasen und entwirft so ein Panorama, das sich auf über vierzig Jahre künstlerischer Arbeit erstreckt (*bis 22.1.2023*). → **Mondrian. Evolution** Das Haus zeigt Mondrians Weg von den frühen naturalistischen Gemälden bis zu den späten abstrakten Arbeiten (*ab 29.10.*). → **K20. On display** Was repräsentiert eine Sammlung? In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen. (*Dauerausstellung bis 2023*). → **Die Sammlung. Befragen und Weiterdenken: Im Wandel der Zeit. Umgang mit kolonialen Vorstellungen und Traditionen** In einem neu



MISSION

Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten



Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz in NRW

Deutsches Museum

BONN

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr

Samstag 12 bis 17 Uhr

Sonntag & Feiertag 10 bis 17 Uhr

im Wissenschaftszentrum Bonn

Ahrstraße 45, 53175 Bonn

www.deutsches-museum-bonn.de

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung**

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de



Max Ernst, Jardin peuplé de chimères, 1936

Kunstmuseum Bonn

bis 22.01.2023

Max Ernst und die Natur als Erfindung

Die Ausstellung untersucht das Werk von Max Ernst als Entwurf einer alternativen Naturgeschichte im Kontext der Kunst seiner Zeit bis in die Gegenwart. In seiner *Histoire naturelle* von 1926 hat Max Ernst dazu selbst ein Modell formuliert, das von der Entstehung der Welt, über Flora und Fauna zum Menschen und zum Kosmos reicht. Natur wird als provozierender und inspirierender Raum des Möglichen erfasst, der mit der Haltung Max Ernsts übereinstimmt, dass Kunst keine Festlegung und keine Grenzen sucht, dass der Künstler sich selbst nicht finden darf. Mit der Hilfe von Techniken wie Collage und Frottage schuf Ernst ein so verführerisches wie beunruhigendes surreales Universum, eine eigene parallele Bildwelt, die die gleiche Wahrscheinlichkeit und Überzeugungskraft besitzt wie die scheinbar wissenschaftlich bestätigte Natur. Die Auswahl der Gemälde, Zeichnungen, druckgrafischen Blätter und Fotografien bezieht neben Max Ernst 25 Künstler:innen ein, die die Natur ebenfalls als das zugleich vertraute und fremde Andere entwerfen.

Die Ausstellung nutzt die umfangreichen Bestände des Kunstmuseums Bonn (Sammlung Bolliger, Sammlung Wilfried und Gisela Fitting) und erweitert sie um bedeutende Leihgaben aus Museen und Privatsammlungen.

ingerichteten Raum im K2o werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen und zugleich einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und historisch eingeordnet (bis Winter 2022).

★ **K21- Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (*Dauerausstellung*). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 in mehr als 25 Meter Höhe schwebt die riesige Rauminstallation. Das begehbare Kunstwerk ist eine Konstruktion aus nahezu transparenten Stahlnetzen, die in drei Ebenen unter der gewaltigen Glaskuppel aufgespannt sind. Bitte eigene Schuhe mit starkem Profil (z. B. Trekkingschuhe, keine Sneakers) mitbringen → **»Lines and Lines«.** Sol LeWitt und Konrad Fischer. Spuren einer engen Kooperation Der Ausstellungstitel erinnert an den Erfinder und einflussreichen Vertreter der amerikanischen Konzeptkunst (bis Ende 2022).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **Christo und Jeanne-Claude. Paris. New York.**

Grenzenlos Die Ausstellung zeichnet die kunsthistorische Entwicklung von Christo und Jeanne-Claude seit Mitte der 1950er Jahre bis heute nach und stellt das in Frankreich entstandene künstlerische frühe Schaffen im Kontext mit Arbeiten von Weggefährten*innen vor (bis 22.1.2023).

→ **Evelyn Richter** Das Haus zeigt eine umfassende Ausstellung zum Werk von Evelyn Richter. Richter, die im Oktober 2021 mit 91 Jahren in Dresden gestorben ist, zählt zu den bedeutendsten Fotografinnen Deutschlands. 2020 erhielt sie den erstmals ausgelobten Bernd und Hilla Becher-Preis der Stadt Düsseldorf für ihr Lebenswerk (bis 8.1.2023).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Gemalte Sehnsucht. Die Düsseldorfer Landschafts- und Genremalerei und Hubert Salentin** Anlässlich des 200. Geburtstags von Hubert Salentin, Ehrenbürger Zülpichs, und in Zusammenarbeit mit dem Museum Zitadelle Jülich zeigt das Haus eine Ausstellung, die die gesellschaftlichen Umwälzungen des 19. Jahrhunderts und deren Verarbeitung in der Düsseldorfer Malerschule darstellt (ab 6.5.).

Theater



Erstes Date, letzte Chance

»WILDFIRE ROAD« IN DER WERKSTATT

Ein Mann und eine Frau begegnen sich und beschließen – obwohl sie einander fremd sind –, gemeinsam nach Tokyo zu fliegen. Es ist schon ein besonderes erstes Date und vielleicht ihr einziges, denn eine mysteriöse Passagierin zwingt die Crew zur Änderung der Flugroute.

Wer ist die Entführerin und warum ist ausgerechnet Sibirien ihr Ziel? »Uns ist die Zukunft ausgegangen«, konstatiert die Protagonistin in einem Augenblick der Erkenntnis und meint damit die gesamte Menschheit. Was tun, wenn uns auch die Zufluchtsorte ausgehen? Dann bleibt nur noch die Flucht in die Vergangenheit, zurück zu den Scheitelpunkten und Drehmomenten, zum Punkt vor dem Point of no Return ...

Wie Adam und Eva, die zurück in den Garten Eden getrieben wurden, wirken Sören Wunderlich und Sandrine Zenner auf der grünen Insel inmitten der Lichtinstallation, die auch als Kunstwerk für sich allein stehen könnte: Neonröhren, die mal kalt und statisch leuchten, mal durch Rhythmen und Farben lebendig werden. Dazu ein sphärisch-verspielter Soundtrack, der an Radioheads electro-lastiges Anfang-2000er-Opus erinnert. Wie schön kann Endzeitstimmung sein? Ja.

Die Flugzeugentführung und die sich anbahnende globale Katastrophe werden nicht laut und turbulent, sondern leise in Szene gesetzt, die Atmosphäre ist unwirklich, geradezu traumartig. Verena Regensburger inszeniert formvollendet und stilistisch stark eine sonderbar antiklimaktische und eher prologartig-untertourige Erzählung, die sich

in manchen Momenten in allzu didaktischer Manier übererklärt und dabei jedoch eher einlullt als verstört. Nun ist Letzteres gewiss auch nicht mehr ganz so einfach, wenn die Wirklichkeit die Fiktion schon so weit eingeholt hat, dass die Konfrontation mit drastischen Wahrheiten und düsteren Prognosen mittlerweile zum Alltag gehört wie Morgenkaffee und Abendstulle. Wunderlich und Zenner tragen das Stück bravourös auch durch die Schwächen der Narration und sorgen für die Erdung, aber auch für eine gewisse Leichtigkeit.

Ist »Wildfire Road« noch ein Menetekel oder schon ein Abgesang, eine Utopie oder eine Dystopie? Es bleibt ambivalent. Die Flugzeugentführung zeigt exemplarisch: Es gibt nichts Heroisches an der Weltrettung, nichts Glorreiches an Prävention. Die Banalität des Guten sozusagen. Doch wenn sich die Kunst schlechte Nachrichten – »Uns ist die Zukunft ausgegangen« – aneignet und sie in eine ästhetische Erfahrung verwandelt, wenn Schöpfung und Zerstörung so nah beieinanderliegen, ahnt man, wofür es sich zu kämpfen lohnen könnte. Und obwohl ihnen die Zukunft ausgeht, nehmen sich zwei Menschen Zeit für eine zarte, rührende Annäherung. Ganz so, als gäbe es doch noch ein Morgen. [CLAUDIA HARHAMMER]

Werkstatt

Nächste Aufführungen am 5. und 10. November
Infos und Karten:
(0228) 77 80 08 und (0228) 77 80 22
www.theater-bonn.de

Magie, Liebe und Affären

Theatertipps für die Bonner Bühnen im November

Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens Urmel und seiner Freunde auf der Insel Titiwu begeistern Kinder seit über 50 Jahren und wurden insbesondere durch die Fernsehserie der Augsburger Puppenkiste bekannt. Das **Junge Theater Bonn** bringt ab 30. Oktober eine neue Bühnenbearbeitung von »Urmel aus dem Eis« für Publikum ab 5 Jahren auf die Bühne.

www.jt-bonn.de

Shakespeares »Der Sturm« ist ein Verwechslungsspiel mit Magie, Liebe und Geistern. In seiner Bearbeitung verwendet Jens Groß am **Theater Bonn** ab 25. November die bekannte Übersetzung von August Wilhelm Schlegel – nicht zuletzt wegen ihrer besonderen poetischen Sprachkraft. Nach dem großen Erfolg des »Sommernachtstraums« wieder ein Stück der Weltliteratur für jüngere Zuschauer*innen – genauso vergnüglich und erlebbar für Erwachsene.

www.theater-bonn.de

Ab 18. November startet das **Haus der Springmaus** ins Weihnachts-Tohuwabohu. Im flammneuen, kreuzkomischen und musikalischen Weihnachtsprogramm »Dirty Merry« von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. Denn Schnee fällt schon lange nicht mehr, das Kaminfeuer gibts auf YouTube und die Familie zockt aufm Handy. Kein Mensch schert sich mehr darum, worum es Weihnachten wirklich geht. Kein Mensch?

www.springmaus-theater.de

Das **Theater die Pathologie** bringt ab 3. November mit »Enigma Emmy Göring« von Werner Fritsch den Monolog einer Frau, die entweder die übriggebliebene Gattin ihres Hermann ist oder eine Frau, die glaubt, diese zu sein. Ab 17. November spielt Maren Pfeiffer die Lehrerin Faye in »Eine Art Liebeserklärung« von Neil LaBute, die sich in einen Schüler aus der Oberstufe verliebt und mit dem jungen Schwarzen eine Affäre beginnt.

www.theaterdiepathologie.de

[C.P.]

Wasser marsch!

DAS THEATER MARABU SPIELT »SPLASH!« IM VIKTORIABAD

»N a, Badesachen dabei?«, fragt die Bademeisterin das Publikum scherzhaft beim Betreten des Viktoriabads. Für die Musik-Theater-Performance »Splash!« benötigt aber niemand wirklich eine Badehose. Statt Chlorwasser fluten Klänge und Geräusche, Begegnungen und Erinnerungen an platschende Sommerurlaube das besucherbefüllte Becken.

Mittendrin im Bad sind die vier musizierenden Performance-Künstler*innen: in bunten neoprenartigen Anzügen, geschmückt mit Flossenrock und Badehauben. Sie schwimmen, springen und singen sich durch die Halle – mal im Schwarm



getrieben, mal verspielt – immer neugierig und fasziniert von dem Spielraum Wasser. Sie bringen es zum Blubbern, Gluckern und zum Schwingen, watscheln in quietschgelben Gummistiefeln hindurch, flüchten sich vor Regen und durchtreten eine blaue Kettenwand aus Plastikflaschen.

Auf dem Kontrabass, einer Klarinette, verschiedenen Flöten und einer Gitarre lassen sie die Töne fließen und singen. Mürrisch routiniert waltet über ihnen die Bademeisterin, unterbricht das bunte Treiben mit munterer Radiomusik und verweist die im Wasser tobenden Musiker*innen irgendwann trocken auf die nackte Tatsache: »So, reicht jetzt, Wasser ist alle«.

Im Hintergrund schwitzt derweil eine Scheibe Eis, die klanglich ihre Überreste auf einer Herdplatte hinterlässt, und auch Stimmen aus dem Publikum werden später mit anderen Klängen rhythmisch zu einer interaktiven Soundcollage zusammengefügt.

Wer im Publikum zu nah am Rand oder auf dem Boden des Schwimmbeckens sitzt, wird zuweilen nassgespritzt – oder kann mit Wasserpistolen selbst nachhelfen. Klitschnass wird hier aber niemand. Angereicherte Regenschirme dienen eher der Ästhetik als dem Schutz vor Nässe.

Für »Splash!«, unter der künstlerischen Leitung von Tina Jücker und Claus Overkamp, haben sich das Theater Marabu, das Beethovenfest Bonn und die Ruhrfestspiele Recklinghausen mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Ruhr-Universität Bochum zusammengeschlossen. Das Stück (ab sieben Jahren) bietet eine unvergleichlich heitere Reise durch fast alle klanglichen Dimensionen des Wasser, macht Lust aufs Lauschen und Entdecken und regt auch noch zum Nachdenken über das für selbstverständlich gehaltene Element Wasser an. Ein besonderes Erlebnis in außergewöhnlicher Atmosphäre, das sich keine Altersgruppe entgehen lassen sollte.

[CAROLINE JÜNGERMANN]

Weitere Aufführungstermine im Theater Marabu: 4.-7. Dezember. Tickets unter www.theater-marabu.de

FOTO: URSULA KAUFMANN

Unsere Highlights im November



WOODWALKERS CARAGS VERWANDLUNG

von Katja Brandis
nach Ihren gleichnamigen Romanen
mit Illustrationen von Claudia Carls
für Publikum ab 8 Jahren

„Begeisterter Beifall mit Standing Ovationen für die gelungene Uraufführung“
General-Anzeiger

Di., 1.11. um 15:00 Uhr
Fr., 25.11. um 18:30 Uhr
Sa., 26.11. um 15:00 Uhr
Sa., 26.11. um 18:30 Uhr



RUF DER WÖLFE

von Robert Habeck und Andrea Paluch
für Publikum ab 10 Jahren
im Thalia Kuppelsaal

Jan ist im Wald unterwegs als er plötzlich einem Wolf Auge in Auge gegenübersteht. Die Begegnung bleibt nicht unbemerkt und die Nachricht versetzt die ganze Stadt in Panik, mit verheerenden Folgen...

Mit einer ebenso spannenden wie berührenden Handlung macht 'Ruf' das Stück zentrale Fragen der Nachhaltigkeit auch emotional erlebbar.

PREMIERE FR., 25. NOVEMBER UM 18:30 UHR

Sa., 26.11. um 18:30 Uhr
Fr., 2.12. um 18:30 Uhr



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE (7+)

von Margit Auer
nach ihren Kinderbüchern

„Berührt ohne aufdringliche Moral mit viel Witz und Empathie.“
GENERAL-ANZEIGER

Fr., 4.11. um 18:30 Uhr
Sa., 5.11. um 15:00 Uhr



URMEL AUS DEM EIS (5+)

von Max Kruse

Neu für die Bühne bearbeitet von Susanne Lölje und Anne X. Weber, mit Musik von Rainer Blefeldt

PREMIERE Sa., 30.10. um 15 Uhr
So., 4.11. um 15 Uhr
So., 27.11. um 15 Uhr



DIE UNENDLICHE GESCHICHTE (7+)

nach dem Roman von Michael Ende

„Eine der ganz großen Inszenierungen des JTB“
SCHNÜSS

Sa., 19.11. um 15:00 Uhr
Sa., 19.11. um 18:30 Uhr
So., 20.11. um 15:00 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller unserer Stücke für Schulen und Kitas statt.

Literatur

Es lebe der Solipsismus?

Kölner Spitzen mit Arsen

Die erste kollektive Standing Ovation in der Geschichte des Deutschen Buchpreises – und wofür? Für eine Rasur?

»Ich habe keine Rede vorbereitet, ich danke meiner Mutter«, sagte Buchpreisträger/in Kim de l’Horizon gerührt, sang erst ein Lied und schor sich während seiner nachfolgenden Performance, aus »Solidarität mit den Frauen im Iran« – »dieser Preis ist nicht nur für mich« –, die Haare vom Kopf. Welch noble, einfühlsame Geste. Sie hilft den Frauen im Iran, die schon eingebuchtet werden, wenn sie (versehentlich oder nicht) eine Ponysträhne zeigen, sich nicht ducken oder sonst eine Aufsässigkeit begehen, ganz sicher enorm.

Mit dem Deutschen Buchpreis feiert sich die Branche auch immer zugleich selbst, okay, aber muss man davon gleich so besoffen werden? »Ob der wenig durchdachte Schlusssatz über die von ihr/ihm beobachtete Dummheit, »als wir dachten, Weiblichkeit ist nur im Westen emanzipiert«, nur der Spontaneität geschuldet war oder einer reichlich eingeschränkten eigenen Sicht auf politisches Engagement der letzten vierzig Jahre im arabischen Raum, in Lateinamerika, in Hongkong oder eben schon vor mehr als fünf Jahrzehnten in Iran, sei dahingestellt«, wagte die FAZ dezent anzumerken – es gäbe noch einiges mehr anzumerken. Zum Beispiel zur Anmaßung in de l’Horizons bedeutsam banaler Aussage »Identitätsfindung bei nichtbinären Menschen verläuft nun mal nicht geradlinig«. Man möchte unbedingt hoffen, dass in des Autors *Blutbuch*, das (man hat es noch nicht gelesen) doch wohl gewisslich für seine literarische Qualität gewürdigt wurde, nicht ebensolches Geschwurbel, sondern Klügeres steht: Papier ist kostbar dieser Tage.

Wer sich ständig mit sich selbst beschäftigt, hat Brecht einmal notiert, sei wie ein Haus, das innen zu hell erleuchtet ist, als dass man von dort aus noch nach draußen schauen und dort etwas erkennen kann.

[GITTA LIST]

»Wir müssen sofort weniger wirtschaften, weniger kaufen, raus aus der Kohle, das Fliegen drastisch reduzieren, und das Autofahren auch. Nur dann können wir die Klimaziele erreichen. Aber für diese Ziele wird im Moment nichts Ambitioniertes unternommen. Deswegen heißt es vermutlich auch Pariser »Abkommen«. Und nicht »Ankommen«.

Wie immer den Schalk im Gesicht (schon seine Physiognomie weist ihn als einen Geistesbruder Till Eulenspiegels aus), die Frisur vom Wind verweht, so steht Jürgen Becker inmitten einer wildschönen, unberührten Landschaft und blickt in die Ferne – und was er da sieht, scheint ihn nicht nur mit Freude zu erfüllen.

Die Zukunft war auch schon mal besser, lautet der Titel seines jüngsten Buchs, einer Sammlung von polemischen Glossen und eher sachlichen Notaten zur Zeit und zur Befindlichkeit unserer Welt – ein Rundumschlag der insgesamt eher grimmigen Art, in guter Tradition hergestellt zusammen mit den Weggefährten Dietmar Jacobs und Martin Stankowski, die wie Becker mit spitzer Feder schreiben.

So humorig und rheinisch-jovial Beckers (et al.) Tonfall anmuten mag, so scharf, bissig, präzise ist die Kritik, die das Buch in Sachen des enthemmten ökonomischen und ökologischen Raubbaus übt, der allenthalben Verheerung anrichtet. Auch gerechter Zorn könne die Stimme rau machen, heißt es – Beckers Duktus wahrt die gemütlich-lässige Form, während er verbale Mauschellen verteilt, die wahrlich gepfeffert sind. Die kräftigsten Schellen kriegen der Kapitalismus und seine unermüdlichen Befürworter, Herolde und Nutznießer ab, die gewissen- und hemmungslos an dieser Welt und der Gemeinschaft schmarotzen, als gäbe es kein Morgen beziehungsweise als drohte dieser Welt und unserer Zukunft darin kein Kollaps, wenn alles so weitergeht, wie sich das die (gewählten!) Wirtschaftsliberalen dieser unserer Tage vorstellen.



Beckers Buch scannt Herz, Nieren und andere Organe der (hiesigen) Gesellschaft und kommt zum Ergebnis, dass dringender Handlungsbedarf besteht: Ein wenig mehr Sozialismus könnte nicht schaden, so das Fazit. Natürlich ein Sozialismus nicht ideologischer, sondern rheinischer Prägung, das versteht sich. Eine romantische Vorstellung (die auch Engländer wieder in die Region ziehen könnte) – aber schaffen wir das? Wo sich doch schon der rheinische Kapitalismus nicht durchgesetzt hat.

Becker et al. wären nicht Becker et al, kapitulierten sie vor dem Unmöglichen. Wo Verstand ist, wächst das Rettende auch. Eventuell. [GITTA LIST]

Jürgen Becker, mit Dietmar Jacobs und Martin Stankowski: *Die Zukunft war auch schon mal besser*.

Kiepenheuer & Witsch 2022, TB, 137 S., 12 Euro

Lesetermin in Bonn:

12. November um 20:00 Uhr
im Kulturraum Bonn-Auerberg,

Kölnstraße 367, 53117 Bonn

Infos und Karten unter
juergen-becker-kabarettist.de

Hilary Mantel, britische Schriftstellerin von Rang (zweimal erhielt sie den Booker Prize, auch den Literaturnobelpreis hätte sie verdient), Witz und unermüdlicher Passion, ist am 22. September 2022 im Alter von 70 Jahren verstorben.

Sie hinterlässt ein Werk, das – Buch für Buch, Aufsatz für Aufsatz – brillant, bedeutend, bewundernswert ist. Ein großes Geschenk.

[G. L.]

mehr Bücher



COMIC IM NOVEMBER

Das Erbe der Scherben

Hühner sitzen eng an eng neben- und übereinander in Fächern und blicken unbeeinträchtigt drein. Nur eines reckt den Hals und ruft mit weit aufgesperrtem Schnabel: »Ich bin nicht frei, ich kann nur wählen... welche Diebe mich bestehlen, welche Mörder mir befehlen.« Eine Bäuerin stapft – »Husch, Husch, Husch!« – mit einem Eimer zwischen dem Federvieh durch. Mit einem KLACK schließt sich die Tür hinter ihr. Und da skandiert sich das aufgebrachte Huhn richtig in Rage, wirft den Kopf vor und zurück. Doch schon auf der nächsten Seite hängen sie und ihre Artgenossinnen gerupft an den Füßen vor einem Gitter – und doch recken drei von ihnen die Hälsen und rufen »In jeder Stadt und jedem Land ... Schreibt die Parole an jede Wand!« Einige in kleine Metallkäfige gesperrte Kolleginnen antworten in zackig-grober Sprechblase: »KEINE MACHT FÜR NIEMAND!«

Das gleichnamige Album von Ton Steine Scherben ist im Oktober 50 Jahre alt geworden, und zu diesem Anlass ist eine Comic-Anthologie erschienen. Gunther Buskies und Jonas Engelmann haben als Herausgeber zwölf deutschsprachige Comickünstler*innen gebeten, sich mit je einem Song des berühmten Scherben-Albums zeichnerisch auseinanderzusetzen.

Ulli Lust (*Heute ist der letzte Tag vom Rest meines Lebens*) hat sich den Titelsong vorgeknöpft und ihn in einen aktuellen Kontext gesetzt, ohne ihm seine Wucht und Wut zu nehmen.

Von »Allein machen sie dich ein« über »Wir müssen hier raus« bis »Der Traum ist aus« – all die Songs mit geflügelten Titeln haben eine eigene Umsetzung erfahren durch Menschen, die ganz unterschiedliche Verbindungen zu Ton Steine Scherben haben, wie neben Lust auch Kathrin Klingner, Nicolas Mahler, Bianca Schaalburg, Sheree Domingo/Rahel Suesskind, Reinhard Kleist, Mia Oberländer, Sascha Hommer, Daniela Heller, Jan Soeken, 18Metzger und Michael Jordan beschreiben. Ergänzt durch eine Hintergrundnotiz von einem Bandmitglied zur Entstehung des jeweiligen Stücks, ist das eine schöne, runde Sache.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Gunther Buskies und Jonas Engelmann (Hrsg.): Keine Macht für niemand. Ein Ton Steine Scherben Songcomic, Ventil Verlag, 128 S., 25 Euro



ABBILDUNGEN AUS »KEINE MACHT FÜR NIEMAND« © VENTIL VERLAG 2022/KATHRIN KLINGNER



Vom Leben selbst

»Mero war ein Schwein und gleichzeitig ein guter Mensch.«
 »Das sind wir vermutlich alle ein bisschen«, sagte ich. (...)
 »Trauern Sie um ihn?«
 »Nein, ich habe ein schlechtes Gewissen. Ich verstehe es nicht.«
 »Ich glaube, das ist das Gleiche«, sagte ich.«

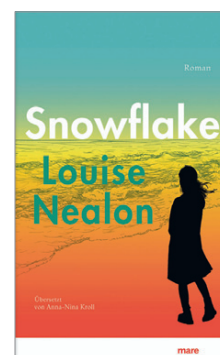
Ferdinand von Schirach weiß, das zeigt sich in seinen Büchern, viel von den Menschen und über die Menschen. Er ist viel herumgekommen in der Welt und vielen Menschen begegnet, manchen nur ein einziges Mal oder wenige Male – Begegnungen dieser Art geben, gerade solcher »Flüchtigkeit« wegen, die Chance zu Freimut, vielleicht sogar Ehrlichkeit; man öffnet sich leichter. Dauer legt Fesseln an.

Von Schirach sammelt, betrachtet und beschreibt Begegnungen, wie ein Botaniker Blätter sammelt und betrachtet: aufmerksam, gründlich und mit großer Sorgfalt jede feine Verästelung registrierend. Seine genauer Blick und seine Bereitschaft, zuzuhören, verhindern, dass er urteilt – ihm, dem langjährigen Strafverteidiger, ist schon zu vieles unter die Augen und zu Ohren gekommen, als dass er sich vorschnell empören würde. Eher betrachtet er die Welt, sich und die Menschen darin, ihre Wege, Abwege, Irrtümer, Erkenntnisse mit melancholischer Verwunderung, gelegentlich Wehmut. Auch Klugheit, ja selbst Abgeklärtheit schützt nicht vor dem Schmerz um Verlorenes, um Liebe etwa, die nicht wiederkehrt. Aber Geschichten davon zu erzählen (und solche Geschichten zu lesen), schützt vielleicht davor, in Verletzungen und Einsamkeiten verloren zu gehen. Seine teils autobiographisch inspi-

rierten, stets literarisch perfekt durchformten Erzählungen (»von verregneten Nachmittagen und schwarzen Nächten«), Betrachtungen, Aperçus gehören zum Besten, Subtilsten, Klügsten an kurzer Prosa, das man in der zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur zu lesen findet.

Man denkt beim Lesen manchmal an den großen Alfred Polgar und freut sich daran, dass es mit von Schirach wieder einen Schriftsteller gibt, der sich so trefflich auf die kurze Form versteht: die, wie das Gedicht, keine Fehler verzeiht, nicht gedankliche, nicht formale. Ein Gedicht, schrieb Benn, sei »entweder exorbitant oder gar nicht«. Diese Prosa ist exorbitant. [GITTA LIST]

Ferdinand von Schirach: Nachmittage. Luchterhand 2022, 175 S., 22 Euro



Befreiung

Debbies familiären Hintergrund als »schwierig« zu bezeichnen, ist untertrieben. Die Whites, die eine Milchfarm im irischen Kildare betreiben, tragen jede Menge psychischer Probleme und emotionalen Ballast mit sich herum. Da ist Onkel Billy, ein funktioneller Alkoholiker, der im Wohnwagen auf der Farm wohnt und sich griechischer Mythologie, dem Sternenhimmel und dem Konsum von Whiskey widmet. Gemeinsam mit James, dem jungen Geliebten von Debbies Mutter Maeve, hält er den Hof am Laufen. Unterstützt werden sie von der 18-jährigen Debbie, die längst gelernt hat, dass sie anpacken und alleine klarkommen muss. Mutter Maeve verlässt kaum noch das Schlafzimmer, wo sie Träume aufzeichnet, die sie für Prophezeiungen hält. Mit der Aufnahme ins renommierte Dubliner Trinity-College scheint sich für Debbie das Tor zu einem neuen Le-

ben zu öffnen. Doch bereits am ersten Tag stößt sie auf Schwierigkeiten, die allein durch ihre neue Freundin Xanthe etwas abgemildert werden.

Was wie eine klassische Coming-of-Age-Story anmutet, bei der sich ein Teenager mit dem Prozess des Erwachsenwerdens in neuer Umgebung herumschlägt, erweist sich im Laufe der Lektüre als weitaus vielschichtiger. Was den Roman dominiert und ihm Tiefe verleiht, sind die psychischen Probleme, die die Figuren plagen und denen sie weitgehend mit Verdrängung und Alkoholmissbrauch begegnen. Dieses Muster wird jäh durchbrochen, als James ums Leben kommt, Maeve den letzten Halt verliert und die Situation eskaliert.

Wie Debbie sich eingestehen muss, dass sie Hilfe braucht – und wie diese Hilfe letztlich ihr und den Anderen Möglichkeiten eröffnet, sich mit dem Leben konstruktiv auseinanderzusetzen, das erzählt Louise Nealon mit bemerkenswerter Empathie für ihre Charaktere. *Snowflake* ist leichtfüßig, lakonisch, humorvoll, die Dialoge sind messerscharf gesetzt. Ein verheißungsvolles Debüt.

[MONA GROSCHKE]

Louise Nealon: *Snowflake*. ÜS Anna-Nina Kroll. Mare 2022, 352 S., 24 Euro



Von Übeln

»Das ist alles dermaßen verkorkst. Ich kann es echt nicht glauben.«
 »Alles, was ich tue, tue ich für dich, mein Schatz.«
 »Bitte, sei einfach nur still.«

Wie gruselig ist das denn, wie beklemmend und – verkorkst eben. Es liegt also die Vermutung nahe, dass es sich um eine Familienangelegenheit handelt, das Biotop Familie ist bekanntlich ein fruchtbarer Boden für Furchtbares.

Liz Nugent, vielfach ausgezeichnete Autorin aus Dublin, hat sich

darauf spezialisiert, dergleichen Destsaster in Romane zu fassen, die so vorzüglich geschrieben wie spannend zu lesen – und abgründig fies sind.

So wie dieser hier: man hat Vater, Mutter, Kind; Andrew, Lydia, Laurence. Der Vater ist streng, die Mutter hingebungsvoll, der Junge ein fettes, verzärteltes, unglückliches Muttersöhnchen, das in der Schule gemobbt wird und keine Freunde hat.

Der Vater stirbt, Mutter Lydia nimmt, nach dem Verlust des geliebten Gatten, Sohn Laurence gänzlich in ›Liebeshaft‹. Am liebsten würde sie ihm noch Lätzchen umbinden beim Essen – aber verhindern, dass Laurence erwachsen wird, kann sie dann doch nicht. Und dass er eines Tages die im Garten des feudalen elterlichen Anwesens vergrabene Leiche entdeckt, ebenfalls nicht.

Auch nicht, dass er – nun wird es richtig gruselig – eines Tages mit einer wunderschönen jungen Frau zusammenkommt, die die Schwester der (jahrelang für vermisst bzw abtrünnig gehaltenen) Toten ist und hinter die Lügen kommt, die seine Mutter ihm jahrelang aufgetischt hat.

So viel darf hier preisgegeben werden – *Auf der Lauer liegen* ist kein Whodunnit-Kriminalroman, es geht darin nicht um die Suche nach einem Täter. Und es kommt darin auch nicht zur »Wiederherstellung der gestörten bürgerlichen Ordnung«. Das Etikett ›Kriminalroman‹ treffe auf Nugents Familienhorrorstories im Grunde ohnehin nicht zu, befand Thomas Wörtche zu *Kleine Grausamkeiten*, dem Nachfolger von *Auf der Lauer*.

Darüber könnte man (um dem zu Unrecht unterschätzten Genre Gerechtigkeit widerfahren zu lassen) trefflich streiten, man kann das aber auch getrost bleiben lassen, was zählt, ist das Buch.

Und Nugents Erzählkunst. Sie lässt die Storys aus jeweils verschiedenen Ich-Perspektiven der Beteiligten laufen, das gestattet elegante Sprünge – und beste Sichten in Abgründe, Verzweiflungen, Hoffnungen auch. Was besonders gemein ist, denn was ist so schlimm wie eine Hoffnung, die keine Chance hat. Was Nugents Talent übrigens ebenfalls vermag: beim Leser Mordgedanken zu erzeugen. Dochdoch, das ist schon Kriminalliteratur, nur eben ganz besondere.

[GITTA LIST]

Liz Nugent: *Auf der Lauer liegen*. ÜS Kathrin Razum. Steidl 2022, 269 S., 28 Euro

“TUGENDMORD”
DER JUNGE LUDWIG IN BONN
 Lesung, Musik und Gespräch

7. 11. 2022 **19:30 Uhr**
 Kammermusiksaal
 Beethovenhaus
 Bonn

Stephan Eisel (Autor)
Dmitry Gladkov (Pianist)
Heidemarie Schumacher (Autorin)

Tickets, Preis, und weitere Informationen:
www.unserebuchhandlung.de | 0228 / 66 98 16

UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz
BTHVN BEETHOVEN-HAUS BONN
 BÜCHER BARTZ

Seit über 30 Jahren
 op de schäl Sick –
 die Buchhandlung
 auf der Sonnenseite Bonns

Besuchen Sie auch gerne
 unseren Onlineshop:
www.buecherbartz.de

BücherBartz GmbH
 Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
 Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

AKG
 Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.

**SPENDEN
 FINALE
 REGENWALD**

Sei kein Frosch,
 sei spendabel –
 für den „Bonner Regenwald“

www.spendenfinale-regenwald.de

**JOHANNES
 KÖNIG**

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Keine Lust auf Studium?
Starte Deine Ausbildung bei uns!
Wir suchen einen Azubi (m/w/d) für Marketingkommunikation & einen für Systemgastronomie!
Mehr Informationen auf unserer Webseite toptopdonuts.de/jobs/

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Kunstkurse, Mappenkurs, Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Lernkultur, Führung), **Online-Kurse**, Kurse zur persönlichen Entwicklung, Kreativlabor 60 plus ...
Johannishof, 53347 Alfter/Bonn
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesse-nich tage-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-30414570

DatenbankanwenderIn
bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

Lassen Sie Ihre Füße von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Meckenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 - 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH

unabhängig – kompetent – preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf.

Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachselt (HP)

Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARJUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Lennéstr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

**Osteopathie Schomisch
Leben ist Bewegung ist Leben**
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel, Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn, Tel. 9091900. www.nagel-teamkommunikation.de www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu:
Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Meckenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
 bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
 www.yoga-psychotherapie.de
 Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Psychotherapie, Körperarbeit, Meditation, Einzelarbeit & Gruppen für Erwachsene, Kinder & Jugendliche, Beratung & Supervision, Verfahrensbeistand & Vormundschaften
 www.silke-paeplow.de
 Tel. 0177 219 65 63

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachselt (HP)

**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
 Rochusstr.110, 53123 Bonn
 Tel. 0228 - 227 337 5

Beratung, Supervision & psychotherapeutische Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Marita Kreuder (HP Psych.)
 Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
 Tel. 0157 7666 9591

Das Leben gestalten

Helena Müller (HP)

Praxis für Psychotherapie und Bewusstseinsarbeit

Schulstr. 2, 53127 Bonn
 Tel: 0228-360 28 127
 www.praxis-helenamueller.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych., Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
 • Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
 • Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
 • Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
 Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
 Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
 Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
 Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0
 www.oshouta.de;
 www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
 Selbsterfahrungsgruppen
 Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut
 www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

**Praxis für
körperzentrierte Psychotherapie**
 SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
 TRE, TRANCE, Rituale
**Lutz Hartmann –
Heilpraktiker f. Psychotherapie**
 Tel 0160 2115715
 info@skankörperarbeit.de
 10 Min. vom Hbf Bonn
 15 Min. vom Hbf Köln

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
 • therapeutische Arbeit
 mit der Phyllis-Krystal-Methode
 Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
 Friederike Erhardt,
 Hennef, Tel. 02242-84507
 www.psychosynthesepraxis.de

Psychologische Beratung / Coach

Machen Sie Ihr Leben leichter. Ich
 begleite Sie auf Ihrem Weg bei: Ehe /
 Partnerschaft, Belastung, Vereinsamung,
 Pubertät, Mobbing, Ängsten u.v.m.
 Regina Weber, Tel. 01522/511890
 www.psychologische-beratung-weber.de

RAUM für ZWEI

Einzel- und Paartherapie

Berlin . Bonn

Katrin Raum

Tel. 0228 . 76368945
 www.katrin-raum.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
 und Systemische Beratung
 NLP · Systemische Therapie
 Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
 02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für Paare, Eltern, Familien und in allen Lebenslagen

Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
 Tel. 0152-33 96 0177.
 www.familien-paar-einzelberatung.de

Systemische Beratungspraxis Bonn-Altstadt

Einzel-, Paar- und Familienberatung
 und Therapie (EFT)
 Hypnosystemische Kommunikation
 Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen

Kölnstraße 159, 53111 Bonn
 Ruf: 0228 - 180 35 50

www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung

Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung
 und Wachstum in Gespräch und Bewegung.
 Einzel- und Gruppensetting. Zentral in Bonn.
 Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer willkommen!

Tina Krupp

Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
 Tina.krupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräßer

Systemische Therapie
 Paar- und Sexualberatung
 Neuropsychologie

0228 - 24005933
 www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA® Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
 – Shamanic Counseling
 Seminare – Ausbildung – Beratung
 Horizont-Zentrum Beate Ehlen
 Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
 Tel. 02635-31 64
 www.hon-dahja.de /
 info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
 frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
 Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen
 Dann komm, lass Dich fallen!
 Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
 Bitte möglichst 16–21 Uhr unter Tel. 0163-285 1831 für den Folgetag melden.

YOGA/MEDITATION

* 3 schätze * Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn
 T. 0228 | 92 61 64 57
 www.3-schaetze.de

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.
 Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
 www.lebenskunst-bonn.de;
 0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
 • für Anfänger und Fortgeschrittene •
 Telefon 0228-9768440
 www.artefact-bonn.de
 Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoten Kunstmalerei, Endericher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, www.malraum-bonn.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
 Leichter, höher, lauter Singen.
 Alle Musikstile – von Klassik bis Plastische
 Wochenendkurse Stimmbildung oder
 Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
 staatl. gepr. Stimmbildner.
 www.stimmschmiede-bonn.de
 Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
 Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
 info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
 0228.223608, info@buchladen46.de
 „Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
 man liest ein Buch und liegt im Gras.“
 (Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
 Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
 Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
 Essen. Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
 Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
 buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
 Budapest Str. 5
 53111 Bonn
 Tel. 0228-634335
 www.kinderbuch-bonn.de
 info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

**Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)**
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel

Hans-Böckler-Str. 1

0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Coaching – Reisen – Madeira

Einzelcoaching & Meerblick
Deine bewusste Auszeit vom Alltag
Lösungen – Bedürfnisse – Antworten
www.braam-coaching.de
michaela@braam-coaching.de

Segeln in den schönsten Revieren der
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

Stattreisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

☐ als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

☐ private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

☐ Rechnung ☐ Briefmarken ☐ Bankeinzug

☐ Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

☐ als Fließtext

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ als Text mit Rahmen

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ als Negativ

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-/Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik 'Callanetics' aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen,
Schlaf-systeme (Hüslar Nest), Naturmatratzen
und Bettwaren, Kindermöbel, Wie-
genverleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:
• kreativ • kompetent • kostenbewusst •
• unabhängig • seniorengerecht •
www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • **planung@badplan.de**

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Kleinanzeigen

Kontakte

Attraktive, schlanke, sportliche Frau, 60 plus, sucht Freund und Partner für gemeinsame Unternehmungen **Chiffre »gemeinsame Unternehmungen«**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Büro- / Praxisräume

Büroraum (16qm) mit Bad (4qm, Dusche +WC) im EG eines 2-Fam.hauses in Niederholtorf (ruhige Lage) zu vermieten.
gutleben@posteo.de / 0151 - 20164285

Seminare / Workshops

Intensive und wirksame **LOS-LÖSUNG**

- Workshops
- Bildungsurlaube
- private Coachings
- Übungsgruppen

als Unterstützung für persönliche Entwicklung und Veränderung.

www.loesung-coaching.de
0228 - 96104800 - Inh. A. Schöler

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Jobs

Mathe-Nachhilfelehrer/in für 1-2 Nachmittage / Woche in Godesberger Lerninstitut gesucht. Einzelunterricht für 5-13 Klasse.
www.matheferien.de
Bewerbung an : info@matheferien.de

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall.
Info unter: **www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: **www.chor-in-bonn.de** - Chorkonzerte finden und annoncie-
ren: **www.chorkonzerte-in-bonn.de**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a capella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.
Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen!
Infos: 9737216 voice-connection.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse ab Herbst 2022
- Endlich wieder SINGEN für ChorsängerInnen!
- Ich kann noch nicht SINGEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Basic** (zert. DVNLP)
 - Bildungsurlaub November 22 Köln
- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Feb 23
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn April 2023

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

**TRAINING
COACHING
SEMINARE**

Psyche & Therapie

»Veränderung geschieht, wenn jemand wird, was er ist.« Gestalt-Psychotherapie im Herzen von Bonn. Auch digitale Sitzungen möglich. **stand op! Praxis für Veränderungsprozesse, Dr. Annette Standop, 0178-1893893, www.standop.de**

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

**Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**

Reisen

Griechenland-Segeln, 21.4.-6.5. od. 12.5.-27.5.23 Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Frauen

Alte Schachteln oder Golden Girls? Digitale Zoom-Gruppe für Frauen ab der Lebensmitte. Austausch und Weiterentwicklung, gestalttherapeutisch begleitet.
Weitere Infos: 0178 - 1893 893 oder www.standop.de

Du wünschst Dir auch eine Gruppe von Frauen, die gemeinsam tiefe Gespräche führen und schöne Unternehmungen machen können? Vielleicht spirituell? Dann lass uns doch zusammenfinden! Ich (Mitte 40) freue mich auf Dich. **Chiffre »Gruppe von Frauen«**

Diverses

AutorInnentreff Komische (!) Literatur in Beuel. Kennenlernen, austauschen, netzwerken... Raum mit Bühne vorhanden.
info@tapetenpoeten.de

Veranstaltungskalender

1

Dienstag

KINO BONN

- 19:30 **9. Bonner Filmfair** Die Bonner Filmfair vom 27. Oktober bis 2. November zeigt auch in diesem Jahr wieder sieben international ausgezeichneten und preisgekrönte Dokumentar- und Spielfilme. Heute: »Crescendo«, D 2020, Spielfilm von Dor Zahavi. → **WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7**

KONZERT BONN

- 19:00 **Emil Brandqvist Trio** - »Entering the Woods«-Tour Komponist und Bandleader Emil Brandqvist hat einen bemerkenswerten Sinn für Melodie und schlichte Schönheit. Die atmosphärischen und filmischen Kompositionen sind sowohl von der Volksmusik als auch von der klassischen Musik inspiriert. Zusammen mit dem renommierten Pianisten Tuomas Turunen und Bassisten Max Thornberg bildet Brandqvist ein Trio, dessen Markenzeichen fließender, dynamischer Piano-Jazz ist. Eintritt: VK 28,- → **Harmone, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Maire Breatnach & Thomas Loeffke** Celtic Fiddle, Harp and Song. Eintritt: 25,-/18,-/10,- → **Broßfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

- 20:00 **IDK** Eintritt: VK 21,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 20:00 **Mareike Wiening Quintet** - »Future Memories«-Tour Eintritt: VK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Von Spar** Support: Xul Zolar. Eintritt: VK 18,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

BÜHNE BONN

- 18:00 **Der erste letzte Tag** Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Sebastian Fitzek. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 18:00 **Figaros Hochzeit** Opera Buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart nach der Komödie »La folle journée ou Le mariage de Figaro« von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 18:00 **»Teilen verbindet«** Beueler Solidaritäts-Abend mit den Bühnengästen Bonner Saxophon-Ensemble, Anka Zing und Makeda. Eintritt: VK 10,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 19:30 **Weinhebers Koffer** Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Hicks & Bühler** - »Der Klumpen« Eine Performance über die Freude an Desorientierung, die Herausforderungen von Kollaboration und über ein - buchstäbliches - Fußfassen. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Das süße Verzeiheln** Eine Privatkomödie nach Interviews von André Müller. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**
- 20:00 **Salim Samatou** - »Cancel Culture« In seinem vierten Bühnenprogramm analysiert Salim Samatou auf humorvolle Art die Geschichte der »Cancel Culture«. → **Atelier Theater, Roönstr. 78**

KUNST BONN

- 11:15 **Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail** Die Führung lädt ein, in die Niederlande des 17. Jahrhunderts einzutauchen. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KINDER BONN

- 11:00 **Käpt'n Book 2022** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. Eintritt frei. → **Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn**
- 12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Macht mal Licht« - Es werden Windlichter gebastelt. Außerdem geht es mit thematischen Kurzbegleitungen in den Museumsgarten. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**
- 15:00 **Woodwalkers** - Carags Verwandlung nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße**

2

Mittwoch

KINO BONN

- 19:30 **9. Bonner Filmfair** Die Bonner Filmfair vom 27. Oktober bis 2. November zeigt auch in diesem Jahr wieder sieben international ausgezeichneten und preisgekrönte Dokumentar- und Spielfilme. Heute: »Der Waldmacher«, D 2021, Dokumentarfilm von Volker Schlöndorff. Im Anschluss diskutieren ExpertInnen mit dem Publikum. → **WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7**

KONZERT BONN

- 19:00 **Musik in den Häusern der Stadt** Festival mit sieben Konzerten vom 2. bis 6. November. Informationen unter kunstsalon.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**
- 20:00 **Corky Laing's Mountain** - »Live'n'Kickin«-Tour Heavy-Blues-Rock-Trio. Special Guest: Atrio. Eintritt: VK 28,- → **Harmone, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 20:00 **Alexander Ludwig** Kanadischer Schauspieler und Country-Sänger. → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 20:00 **Beachpeople** Folk, Indie-Rock & Pop. Eintritt: VK 18,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Bicep** House, Techno, Elektro und Italo-Disco. Eintritt: VK 33,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Lie Ning** Eintritt: VK 23,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Little Big** Punk-Pop-Rave-Band. Eintritt: VK 28,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Oscar And The Wolf** Hinter dem Pseudonym Oscar and the Wolf verbirgt sich Max Colombie, der in seiner Musik eine schwere Verbindung aus Dream-Pop und Electro-Soul findet. Eintritt: VK 27,50 → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- 20:00 **Volbeat** - »Servant Of The Road«-Tour Fans können sich auf eine Mischung aus Klassikern, Deep Cuts und Fan-Favoriten der dänischen Metaller freuen. Special Guests: Skindred & Bad Wolves. Eintritt: VK ab 55,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

JOTT WE DE

- 19:00 **Jazzpack Cologne** von Jazz bis Pop. Eintritt: 8,- → **Eselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter**

PARTY KÖLN

- 20:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

BÜHNE BONN

- 19:30 **Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny** Oper in drei Akten von Kurt Weill. Text von Berthold Brecht. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Der erste letzte Tag** Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Sebastian Fitzek. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 19:30 **Weinhebers Koffer** Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Gerd J. Pohl** - »Nosferatu - Ein Mennett der Schatten« Aufführung der Theatercollage von Gisbert Franken. Gerd J. Pohl spielt



MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
SO. 30.10.2022 um 19:00 Uhr



MANN, MANN, MANN
FRAUJAHNKE: ECKENGA, KNEBEL, SCHMICKLER, JAHNKE
MO. 14.11.2022 um 19:00 Uhr



ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS
MO. 16.01.2023 um 20:00 Uhr



SÖHNE HAMBURG
DO. 02.02.2023 um 20:00 Uhr



DENNIS AUS HÜRTH
SO. 19.02.2023 um 20:00 Uhr



ATZE SCHRÖDER
DI. 21.02.2023 um 20:00 Uhr



SALUT CLASSIQUE
SO. 05.03.2023 um 20:00 Uhr



MAX MUTZKE & GUESTS
SA. 29.04.2023 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

www.blaulor.kulturprojekte

THEATER BONN

bonnort

2. Mittwoch

KONZERT

Volbeat



20:00 Uhr → Köln, Lanxess Arena

in einer Doppelrolle sowohl den Vampirjäger als auch Nosferatu selbst und stellt beim Vortrag von Gisbert Franks meisterhaften Schauererzählungen einmal mehr seine stimmliche Wandlungsfähigkeit und Talent als Rezitator unter Beweis. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Hicks & Bühler – »Der Klumpen« Eine Performance über die Freude an Desorientierung, die Herausforderungen von Kollaboration und über ein – buchstäbliches – Fußfassen. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Jacob Schwerdtfeger – »Ein Bild für die Götter« Kunstcomedy. Eintritt: WK 21,90/16,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Kunst gegen Bares Bonn Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Zerbornt 1995 löste die Uraufführung von Sarah Kanes erstem Theaterstück »Blasted« am Royal Court Theatre in London einen Theaterskandal aus. Die in Text und Inszenierung konsequente Entwicklung des Themas Gewalt, beschrieben zunächst als Krieg zwischen den Geschlechtern, der später in ein reales Kriegsgeschehen mündet, irritierte und verstörte die Zuschauerinnen und Zuschauer. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Der Nazi & der Friseur Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 Hans Gerzlich – »Das bisschen Haushalt ist doch kein Problem – dachte ich« Kabarett/Comedy im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/16,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 NightWash Live Stand-Up Comedy mit Mirja Regensburg, Johannes Steuding, Christin Jugsch und Tony Bauer. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Smoking Rats – »Trips ins Unwissen« Mischung zwischen Impro und Stand-Up mit Gilly Alfio, Bora Altun, Lisandra Bardel, Beka Bediana, Leonie Houbert, Kieran Joel, Alexis Kara, Nils Kretschmer, Diana Miller und Vera Passy. Eintritt: WK 19,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Sorry For Being Drunk Die Impro Duo Show – Aus Improvisationselementen bestehende Comedy-Show mit Daniel Storb und Falk. Eintritt: WK 16,- AK 19,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

LITERATUR

JOTT WE DE

20:00 Wilfried Lüscher – »Künstlerpech« Der Pecher Autor liest aus seinem neuen Wachtberg-Krimi. Eintritt: WK 7,-/4,50 AK 9,50/8,- → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KINDER

BONN

09:00 Käpt'n Book 2022 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaepntbook-lesefest.de. Eintritt frei. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn

EXTRAS

BONN

18:00 Bonn diskutiert: »Klima- und Biodiversitätsschutz lokal gedacht« Diskussionsabend im Fishbowl-Format. Moderation: Nikolaus Froitzheim. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

3. Donnerstag

KONZERT

Christina Lux



Sie ist vielleicht Deutschlands wunderbarster Geheimtipp. Seit den 1990er Jahren bespielt Christina Lux die Clubs und Kleinkunstbühnen. Lux ist eine Lichtgestalt unter den vielen Singer-Songwritern. Klar und tiefgehend sind die Texte. Eindringlich und warm ihre Stimme. Dazu runde, toll arrangierte Songs mit feinen Melodien. Sie steht auf für die Dinge, die sie bewegen und packt sie in Musik und Poesie.

20:00 → Bonn, Pantheon-Lounge

3

Donnerstag

KONZERT

BONN

19:00 Musik in den Häusern der Stadt Festival mit sieben Konzerten vom 2. bis 6. November. Informationen unter kunstsalon.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

20:00 Christina Lux feat. Oliver George – »Lichtblicke« Christina Lux' Musik ist Pop und Folk, Jazz und Liedermacher, es ist Chanson und doch mit nichts vergleichbar, was vergleichbar große Gefühle erzeugt. Eintritt: WK 20,-/16,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

20:00 »Freedom! Freiheit!« »Israel in Egypt – from Slavery to Freedom« – Ein religiöses Oratorium von Georg Friedrich Händel und The Al Oi Ensemble mit Solist:innen, Vox Bona, The Al Oi Ensemble & l'arte del mondo. Eintritt: WK 7,- bis 35,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 Hattler – »Sundae«-Tour Echo-Preisträger und Ausnahmebassist Hellmut Hattler (Kraan, Tab Two, Siyou'n'hell) ist in Deutschland legendär. Sein aktuelles Projekt steht für eine Mischung aus Clubsounds, Psychedelic Pop und NuJazz. Eintritt: WK 24,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 Band Of Horses US-amerikanische Indie-Rock- und Dream-Pop-Band. Support: Gently Tender. Eintritt: WK 32,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Al Jawala Irgendwo zwischen Balkan Brass und lockeren Afrobeats. Eintritt: WK 22,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 As December Falls Pop-Punk. Support: Cadet Carter. Eintritt: WK 15,- → MTG, Zülpiicherstr. 10

20:00 Charly Crockett Blues. Eintritt: WK 20,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 The 502s – »Perfect Night«-Tour Support: Jenny Thiele. Eintritt: WK 22,- Ausverkauf! → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 The Devil And The Almighty Blues Heavy-Blues-Rock aus Norwegen. Eintritt: WK 20,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

21:00 Sham69 Punkrock. Support: The Vageanas. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:30 Cabaret Paris – »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 Der erste letzte Tag Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Sebastian Fitzek. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Recht auf Jugend von Arnolt Bronnen und Lothar Kittstein. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Weinhebers Koffer Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Enigma Emmy Göring von Werner Fritsch. Szenische Lesung. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Jacqueline Feldmann – »Plötzlich Zukunft – Konnte ja keiner wissen...« Stand-up Comedy. Eintritt: WK 16,-/14,- → Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Jess Jochimsen – »Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben« Jess Jochimsens neues Programm ist ein kabarettistischer Gedankenaustausch, eine fortlaufende Bestandsaufnahme der politischen Lage. Eintritt: WK 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:00 Zärtliche Cousinen mit Atze Schröder & Till Hoheneder. Eintritt: WK ab 35,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Dave Davis – »Ruhig, Brauner« Demokratie ist nichts für Lappen. Kabarett/Comedy im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/16,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Dennis aus Hürth – »Wenn ich Du wär, wär ich doch lieber ich! – Vol. 3« Der sympathische Berufsschüler Dennis kommt mit seinem dritten Programm. Eintritt: WK 28,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 Der Nazi & der Friseur Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 Maria Clara Groppeler – »Jungfrau« Comedy im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Osan Yaran – »Gut, dass Du fragst!« Comedy im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Ausverkauf! → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:30 Science Slam – Westdeutsche Meisterschaften Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 13,50/10,50 AK 16,-/13,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

JOTT WE DE

20:00 Urban Priol – »Im Fluss« Kabarett. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

LITERATUR

BONN

10:00 »Was ist Heimat?« – 13. Bonner Buchmesse Migration Die Bonner Buchmesse Migration lädt auch in diesem Jahr wieder zu zahlreichen Lesungen, Gesprächen,

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

Filmen und Musik rund um die Themen Migration, Flucht und interkulturelles Zusammenleben ein. Zeitgleich präsentiert das Museum seine aktuelle Wechselausstellung »Heimat. Eine Suche« (bis 8.1.2023). Nähere Informationen unter www.bonnerbuchmesse-migration.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

JOTT WE DE

19:00 Karin Büchel – »Das Wäldchen« Kriminalroman. Eintritt: 8,- → Eiselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter

KINDER

BONN

09:00, 11:00 Good Game Gretel Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Zwei Performer*innen machen sich auf die Spur von Hänsel und Gretel und hinterfragen die Geschichte. Mit den Mitteln des Computerspiels erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

09:00 Käpt'n Book 2022 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaepntbook-lesefest.de. Eintritt frei. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn

SPORT

BONN

20:00 Rave Aerobic Bonn Mix aus Tanz und Bewegungselementen für Teilnehmer von 15-65 Jahren. Info: rave-aerobic.com. → World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2

MARKTPLATZ

BONN

12:00 Vintage Kilo Pop Up Store Vintage Kleidung für 40€/1 kg. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

14:00 Monatstreffen der ver.di-Senior*innen Heute: »Lebendige Freundschaft – Beuel (D) und Mircourt (F) – internationale Partnerschaft von den Anfängen bis heute« mit Regina Haunhorst, Bonn. → Gewerkschaftshaus, Endenicher Str. 127

18:00 Das supermässige Schwarze Loch im Zentrum unserer Milchstrasse: Sagittarius A im 12. Mai 2022 veröffentlichten Forscher des Event-Horizon-Teleskops (EHT) eines der spektakulärsten Ergebnisse der Astronomiegeschichte: das vermeintlich erste »Bild« vom Schwarzen Loch im Zentrum unserer Heimatgalaxie. Der Vortrag von Matthias Subrowiet soll einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand vermitteln und unternimmt eine Reise zum Tausenden von Lichtjahren von der Erde entfernten galaktischen Zentrum. → Stiftung Poppelsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadenering 41

4

Freitag

KONZERT

BONN

19:30 Musik in den Häusern der Stadt Festival mit sieben Konzerten vom 2. bis 6. November. Informationen unter kunstsalon.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

20:00 Bambi Roadkill Alternative Rock. Support: Quokka Chives. Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadenering 41

20:00 Mandowar – »The Joe must go on!« Nur mit Mandoline, Gitarre und Ukulelen-Bass interpretiert Mandowar große Rock- und Metalsongs. Ihren Stil bezeichnen die Musiker selbst als Country-Folk-Metal. Eintritt: WK 17,-/15,- → Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Mytallica A Tribute To Metallica. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 65Goonz – »Goon City«-Tour Eintritt: WK 25,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Deaf Havana Rock-Quartett. Eintritt: WK 22,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 Devil May Care Post-Hardcore. Support: Banquo & Burnheart Mockery. Eintritt: WK 17,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 Köster & Hocker – »Stabil nervös« Gerd Köster & Frank Hocker stehen für handgemachte Musik und werden das seit langem bewährte Repertoire ihrer Lieblingskünstler in ihrer eigenen Art interpretieren. Eintritt: WK 29,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Lui Hill Lui Hills Sound verbindet viele Stile und Einflüsse. Die Einflüsse reichen von Soul über Hip Hop bis hin zum Jazz. Eintritt: WK 16,- AK 18,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 Peter Nonn Bluesband American roots music. Eintritt: WK 15,- → Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen

20:00 Shakey Graves Folk. Special guest: S.G. Goodman. Eintritt: WK 23,- AK 28,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Stand Up Stacy Mix aus gut gelauntem Punk Rock und brachialem Alternative Rock mit Core- und Metal-Einflüssen. Eintritt: WK 14,50 AK 15,- → Tsunami-Club, Im Ferklung 9

20:00 Yung Lean – »Stardust«-Tour Rapper aus Schweden. Eintritt: WK 24,- → Carlsweg Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:30 Beach Bunny Garage-Power-Pop aus Chicago. Eintritt: WK 21,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:30 Nerd School Punkrock. Support: Hellpetrol. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:30 Parslay Americana/Acoustic Pop. Eintritt: WK 16,50 → Zeughaus Kleinkunstteller, Bergstr. 21, Bad Honnef

21:00 Demon's Eye Deep-Purple-Tribute-Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

4. Freitag

BÜHNE

»Unter Puppen«



© DANNY FREDE

Fernseh-Hund Wiwaldi und seine Freunde präsentieren ihre neue Live-Show. Martin Reindl und Carsten Haffke schlüpfen in 2 Stunden in mehr als 40 verschiedene Rollen und präsentieren Puppencomedy vom Feinsten. Und natürlich sind das alte Zirkuspferd Horst-Pferdinand, die schüchterne Assistentin Charming Traudl und der bissige Kakerlak ebenfalls mit an Bord.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

KÖLN

- 20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Lieder aus den 50ern bis frühen 90ern. → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 22:00 **Kompott Dance** für Ukraine Party: Gypsy-Hardcore, Folk, Polka mit Skurilli. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 22:00 **R.A.M. Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → MTC, Zülpicher Str. 10
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Sector** Lineup: E-Saggila, Stikdorn & Kavaro. Eintritt: VK 14,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 23:00 **We Still Believe!** Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ Johnnylustice. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:30 **Sachsenentrance** Trance feat. Atreo, Raverpik, Sabu! & The Jakob Sister. → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 18:00, 20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Trajal Harrell - »Caen Amour« - Die Arbeiten des New Yorker Choreografen Trajal Harrell sind gleichermaßen kluge wie sinnliche Spektakel und zeigen keine Scheu vor großen Emotionen. Eintritt: VK

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember 2022 ist der:

11. November 2022

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Rettet den Kapitalismus** Eine Crash-Revue in 90 Minuten. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Sertac Mutlu** - »Heute schon gelacht?« Stand-Up-Comedy im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: VK 16,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST

BONN

- 16:00 **Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail** Die Führung lädt ein, in die Niederlande des 17. Jahrhunderts einzutauchen. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

LITERATUR

BONN

- 10:00 **»Was ist Heimat?«** - 13. Bonner Buchmesse Migration Die Bonner Buchmesse Migration lädt sich in diesem Jahr wieder zu zahlreichen Lesungen, Gesprächen, Filmen und Musik rund um die Themen Migration, Flucht und interkulturelles Zusammenleben ein. Zeitgleich präsentiert das Museum seine aktuelle Wechselausstellung »Heimat. Eine Suche« (bis 8.1.2023). Nähere Informationen unter www.bonnerbuchmessemigration.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 20:00 **Kai Twilfer** - »Tu das besser nicht!« Unglaubliches aus der Welt der neuen deutschen Korrektheit. Eintritt: 11,- → Thalia Bonn, Markt 24

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00, 18:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Zwei Performer*innen machen sich auf die Spur von Hänsel und Gretel und hinterfragen die Geschichte. Mit den Mitteln des Computerspiels erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 09:00 **Käpt'n Book 2022** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. Eintritt frei. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn
- 10:00, 18:30 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:30 **Grenzenlos... Beethoven** Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 Jahren mit Chorleiterin Iryna Dusheiko. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

MARKTPLATZ

BONN

- 12:00 **Vintage Kilo Pop Up Store** Vintage Kleidung für 40€/kg. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Specereien und Knaster** Anmerkungen zur Geschichte und Dekoration des Hauses Bonngasse 18. Vortrag von Prof. Dr. Rolf Sachsse, em. Professor für Designgeschichte und Designtheorie an der Hochschule der Bildenden Künste Saar. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf f o Gute Unterhaltung!

NEU START KULTUR

DTHG

Die Beethoven- und Mendelssohn-Stiftung Bonn



20.11.22 Theater am Tanzbrunnen Köln
03.12.22 Rhein Sieg Forum Siegburg



01.12.22 Rhein Sieg Forum Siegburg
17.+18.12.22 Maritim Köln



29.12.22 Brückenforum Bonn



20.04.23 Stadthalle Troisdorf

Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

elh promotion

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DEFACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

25.11.22 BONN TELEKOMDOME



16.+17.12.22 KÖLN PALLADIUM



15.07.23 BONN KUNSTIRASEN



15.06.23 BONN KUNSTIRASEN



26.07.23 KÖLN RONCALLIPLATZ



15.06.2023 - 13.08.2023



bonnticket Hotline 0228
kollticket westticket 502010

ticketmaster®



PARTNERSATZ MEDIA

5

Samstag

KONZERT
BONN

- 19:00 **Electric Sandwich** Die krautrockige Bonner Kultband der 60er und 70er spielt heute mit Leadvocal, zwei Leadgitarriken, Bass und Schlagzeug. Das Repertoire beinhaltet nur eigene Titel, u.a. alle Stücke der alten LP »Electric Sandwich«, die neu überarbeitet wurden. Waren die Titel früher zwischen Jazz, Rock, Blues und Psychedelic angesiedelt, so ist der Sound heute durch die Hinzunahme der zweiten Leadgitarre wesentlich rockiger geworden. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 19:00 **Musik im Park extra** Heute: Lazarev Project Group, Igor Lazarev's Gitarre-Bass-Schlagzeug-Trio – Fusionjazz mit Anleihen aus dem Rock-, Funk- und Latinbereich. → Trinkpavillon, Koblenzstr. 80
- 19:00 **Musik in den Häusern der Stadt** Festival mit sieben Konzerten vom 2. bis 6. November. Informationen unter kunstsalon.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn
- 19:30 **Alternativen Fakten** Support: Ernte 77. Eintritt: 7,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- 19:30 **Ijaz Ali** Die Musik des Singer/Songwriters Ijaz Ali wird eingerahmt von Fotos der Kölner Fotografin Silke Steinraths. Eintritt: WK 15,- AK 16,- → Atelierbühne Bonn (Atelier 14), Auguststr. 18
- 20:00 **Achtung Baby** A Tribute to U2. Eintritt: WK 25,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- KÖLN**
- 15:00, 20:00 **Ami** Ihre langsam groovenden Beats erinnern an die Golden Era des goies HipHop. Die reduzierten und ungeschliffenen Instrumentals lassen auch Reggae und Latin durchschimmern. Eintritt: WK 18,- AK 20,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 17:30 **Impericon Never Say Die** Tour mit Suicide Silence, After The Burial, Currents, Spite, Invent Animate, Cabal & Boundaries. Eintritt: WK 30,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

5. Samstag

BÜHNE

Figaros Hochzeit



Nach »Cosi fan tutte« und »Don Giovanni« steht mit »Figaros Hochzeit« das dritte Werk der Zusammenarbeit von Wolfgang Amadé Mozart mit seinem bedeutendsten Librettisten Lorenzo da Ponte wieder auf dem Spielplan des Theater Bonn. Der Verzicht auf Bei- und Rankenwerk, das in der Komödie noch seine Bedeutung haben mag, die Konzentration auf die wesentlichen und allgemein nachvollziehbaren Handlungsstränge verhelfen dem Stück zu seinem einzigartigen Rang.

19:30 → Bonn, Opernhaus Bonn

Bikes zum Anfassen!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12

Bonn-Bad Godesberg

www.drahtesel-bonn.de

- 19:30 **Der neue Planet** Heavy Dream Prog. Special Guests: Exdirectory & Blue Marble. Eintritt: 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Acapulco Gold** In den späten 70ern und frühen 80ern outete sich die Band als Kiffer und Kämpfer für eine gerechtere Drogenpolitik. Eintritt: WK 18,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Blist – »Before You Go«** Tour Der Shootingstar der Hip-Hop-Szene. Eintritt: WK 25,- → Club Volta, Schanzstr. 6-20
- 20:00 **Daily Insanity** Thrash Metal. Support: Saddiscore & Drockwell. Eintritt: WK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **Ezra Furman** Support: The Golden Dregs. Eintritt: WK 28,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Jaili HipHop**. Eintritt: WK 24,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Ryan Carinaux Water Spirits. Eintritt: WK 12,- AK 14,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Knorkator – »Sieg der Vernunft«** Tour Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Rasga Rasga** RasgaRasga zelebrieren ihren eigenen Stil von populärer Musik mit immer spannenden neuen Genreverschmelzungen und transkulturellen Einflüssen und gehen dabei ihren Weg der musikalischen Grenzüberschreitung zwischen Weltmusik und Pop konsequent weiter. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Schmeisig** Musik zum Biertrinken. → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416
- 20:00 **Schnörres** Progressive Stoner Rock. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 21:30 **Missing Schneider** Garage-Rock'n'Roll. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Fleshgod Apocalypse** Special Guest: Omnium Gatherum. Support: Imperial Slave & Azteca. Eintritt: WK 25,- AK 29,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY
BONN

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 22:00 **Eisbär** New Wave & Post-Punk mit Eavo. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 22:00 **Neon Paradise** Synthwave & Darksynth mit den DJs Ben Cool & Nora Malloy. Eintritt: 10,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

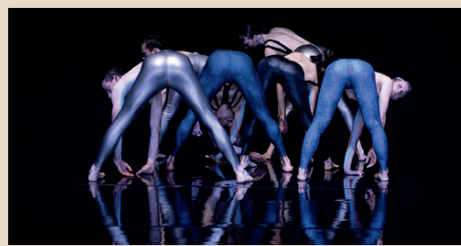
BÜHNE
BONN

- 18:00, 21:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Cabaret Paris – »unerhört und ungeniert«** Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 **Der erste letzte Tag** Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Sebastian Fitzek. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Figaros Hochzeit** Opera Buffa in vier Akten von Wolfgang Amadé Mozart nach der Komödie »La folle journée ou Le mariage de Figaro« von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 19:30 **Medea 38 / Stimmen** von Dogan Akhanli mit Texten und nach Motiven von Christa Wolf, Euripides & Seneca. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 **CocoonDance – »Standard«** In »Standard« setzt die CocoonDance Company sich mit dem Gesellschaftstanz wie mit einer völlig unbekannten Bewegungsform auseinander. Eintritt: 15,- AK 19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Enigma Emmy Göring** von Werner Fritsch. Szenische Lesung. Eintritt: WK 20,- AK 12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Knarf Reliöm** Arkestra Unter dem Motto »Move your ass and your mind will follow« braut Knarf Reliöm (Gitarre, Gesang und Bügelbrett) mit seinen Mistreibern einen soliden Soul-Punk zusammen. Special Guest: Brausepöter. → Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Martin Reinl & Carsten Haffke – »Unter Puppen«** Puppencomedy. Eintritt: WK 32,30/26,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Wildfire Road** von Eve Leigh. → Werkstatt, Rheingasse 1
- KÖLN**
- 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Ades Zabel – »Edith Schröder – unbeugsam bunt«** Demokratie ist nichts für Lappen. Comedy im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: WK 18,- AK 21,- AK 16,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Anthropos** Die Klimakatastrophe als Tragödie antiken Ausmaßes. Von Alexander Eisenach mit Texten der Erdsystemforscherin Antje Boethius. Eintritt: 19,- AK 12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 20:00 **Poetry Slam Deluxe** Im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: WK 19,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Szenen einer Ehe** Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: 21,- AK 11,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w

5. Samstag

BÜHNE

CocoonDance - »Standard«



20:00 Uhr → Bonn, Theater im Ballsaal

- 20:30 **Negah Amiri – »Toxisch Positiv«** Comedy. → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Florian Schroeder – »Neustart«** Es ist Zeit für einen Neustart – so sehr wie noch nie. Und zwar heute. Eigentlich schon gestern. Aber da hatten wir keine Zeit. So hat das Geschrei das Gespräch ersetzt, es gibt keine Freunde mehr, nur noch Feinde – und Opfer. Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend formieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsverprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KUNST
BONN

- 15:00 **Opernbühnen gestalten – Mise en Scène Workshop** für Erwachsene zur Ausstellung »Die Oper ist tot – Es lebe die Oper!« Anmeldung erforderlich. Kosten: 20,- AK 10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR
BONN

- 10:00 **»Was ist Heimat?« – 13. Bonner Buchmesse Migration** Die Bonner Buchmesse Migration lädt auch in diesem Jahr wieder zu zahlreichen Lesungen, Gesprächen, Filmen und Musik rund um die Themen Migration, Flucht und interkulturelles Zusammenleben ein. Zeitgleich präsentiert das Museum seine aktuelle Wechselausstellung »Heimat. Eine Suche« (bis 8.1.2023). Nähere Informationen unter www.bonnerbuchmessेमigration.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 17:00 **»Mehr als eine Heimat. Wie ich Deutschsein neu definiere«** Lesung mit dem Autor und Sozialaktivisten Ali Can (Leiter des Vielersektors in Essen). Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

KINDER
BONN

- 10:00 **Käpt'n Book 2022** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. Eintritt frei. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn
- 11:00 **Käpt'n Book 2022** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Käpt'n Book segelt von 11-18 Uhr durchs Büchermeer der Zentralbibliothek. Eintritt frei. → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
- 15:00 **Abakus und Rechentisch** Wie rechneten die Römer mit Kugeln am Abakus, und wie erklärte Adam Ries 1525 das Rechnen mit Münzen auf dem Rechentisch?

- Gemeinsam lernen die Teilnehmer ab 8 Jahren, mit Hilfe eines Abakus wie die Römer zu rechnen. Anmeldung erbeten unter arithm@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- (inkl. Material). → Arithmeum, Lennstr. 2
- 15:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 15:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 14 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1
- 15:00 **Lichtermeer Ensemble – »Jan & Henry«** Kindermusical mit den beliebten Erdmännchen: Die aus dem Kika bekannten, neugierigen und etwas tollpatschigen Brüder Jan & Henry lösen auf der Bühne ein spannendes Rätsel. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 16:00 **Homburger Kasperbühne – »Kasper und der falsche Polizist«** Puppenspiel mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: 8,- → CWM-Haus, Schiefelgasseweg 27

SPORT
BONN

- 20:30 **Telekom Baskets Bonn – MLP Academics Heidelberg** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ
BONN

- 17:00 **Nachtflohmarkt** von 17-22 Uhr. Eintritt frei. → Fabrik45, Hochstadtenring 45
- KÖLN**
- 08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K. Nippes

EXTRAS
BONN

- 19:00 **»Die Macht der Worte. Wie wir in einer vielfältigen Gesellschaft miteinander ins Gespräch kommen«** Podiumsdiskussion mit der Journalistin und Autorin Ganan Topcu und Prof. Dr. Karim Fereidoni (Juniorprofessor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum). Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,- AK 18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

6

Sonntag

KINO
BONN

- 18:00 **Kino im Forum** Heute: »La Traviata«, Spielfilm, 1982, Regie: Franco Zeffirelli. Der italienische Regisseur Franco Zeffirelli hat Verdis Meisterwerk »La Traviata« in einen hochgelobten Film verwandelt und machte ihn damit zu einem der erfolgreichsten Opernfilme der Geschichte. Eintritt: 8,- AK 15,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KONZERT
BONN

- 11:00 **Museumskonzert** Heute mit Dmitry Gladkov – Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonnasse 20
- 15:30 **155. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit SoloDuo aus Italien. Das Ausnahme-Duo (Matteo Mela und Lorenzo Micheli) kommt mit seinen Bearbeitungen von Suten, Concerti und Sonaten von Beethoven, Debussy und JS. Bach und der Tango-Suite von Astor Piazzolla nach Bonn. Eintritt: 22,- AK 15,- → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 17:00 **Swinging Rainbow Jazz** Pop- u. Gospelchor. Eintritt frei. → Friedenskirche, Franz-Bücheler-Str. 10
- 18:00 **Young Stars** Heute mit Adrien La Marca – Viola und Pavel Kolesnikov – Klavier. Werke von Rebecca Clarke, John Dowland, Benjamin Britten, Henry Purcell und Johannes Brahms. Eintritt: WK 20,- AK 10,- → Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonnasse 24
- 19:00 **Baum's Bluesbenders** Seit 1993 sind Bill Baum und seine Bluesbenders aktiv. Sie werden in der Harmonie ein Set mit eigenen Stücken und ihren Interpretationen von Klassikern spielen. Im zweiten Set werden sie ihren heutigen Special Guest, Blues-Sänger Greg Copeland, begleiten. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 19:00 **Helioluzid & Strahlemann** HipHop & Indierock. Support: Wortkarg & Horuz. Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- 19:00 **Orgelkonzert** mit Pierre Queval, Nantes. Werke von Franck (Choral Nr. 2 & Pastorale), Messiaen, Dupré und Improvisation. Eintritt: 10,- → St. Josef, Hermannstr. 35
- 19:30 **Musik in den Häusern der Stadt** Festival mit sieben Konzerten vom 2. bis 6. November. Informationen unter kunstsalon.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn
- 20:00 **Jazz in Concert** Heute mit dem Bonn Jazz Orchestra – Das Bonn Jazz Orchestra ist besetzt mit namhaften Musikern aus der Bonner Region unter der Leitung von Oliver Pospiech und spielt feinste Bigband-Literatur klassischer Jazzkomponisten. Eintritt: WK 18,- AK 18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- KÖLN**
- 18:00 **Paul Heller invites...** Heute mit Jasper van't Hof. Dass Jasper van't Hof immer schon ein herausragender Komponist mit Einflüssen von Jazz, Rock und Fusion bis zur klassischen Romantik war, beweist nun das brandneue Album der Jasper van't Hoff/Paul Heller Group: »Conversations«. Eintritt: WK 26,- AK 29,- AK 29,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

6. Sonntag

KONZERT

Baum's Bluesbenders



Bereits seit 1993 sind Bill Baum (Gitarre/Gesang), Uwe Placke (Harp/Gesang), Rainer Wilke (Bass) und Frances Holzapfel (Drums) mit ihrem heißen West Coast Blues und der spürbaren, unverwundlichen Spielfreude gern gesehene Gäste auf den Bühnen der Region – nun kommen die rheinischen Bluesrocker für ihr alljährliches Konzert in die Harmonie und werden nebst eigenen Stücken auch ihre Interpretationen von Klassikern wie Canned Heats »On The Road Again« präsentieren. Als Special Guest haben die Bluesbenders sich diesmal Greg Copeland mit ins Boot geholt, der bereits mit Größen wie Big Daddy Wilson gearbeitet hat und dessen Sound sich irgendwo zwischen Deep Down Soul, Soul, Blues und Funk bewegt.

19:00 → Bonn, Harmonie

- 20:00 **Badchieff** Rapper. Eintritt: VK 29,- **Ausverkauf!** → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Gregory Alan Isakov** Singer-/Songwriter. Support: Jeffrey Foucault. Eintritt: VK 27,- AK 35,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Sea Girls** Indie-Rock aus London. Eintritt: VK 20,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Vizediktator** Straßenpop. Eintritt: VK 17,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:30 **Wurst im Wasserkocher** – »La kölsche Vita«-Tour Berliner Zirkusrock-Kombinat. Eintritt: 12,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 17:00 **Cabaret Paris** – »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: VK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 18:00 **Asrael** Enrico Giacomo Puccini, Ruggero Leoncavallo und Pietro Mascagni galt Alberto Piretti als eine große Hoffnung der Musik Italiens. Seine erste Oper »Asrael«, auf ein Libretto von Ferdinando Fontana, kam am 11. Februar 1888 in Reggio Emilia heraus. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 18:00 **Der erste letzte Tag** Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Sebastian Fitzek. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 **Enigma** Emmy Göring von Werner Fritsch. Szenische Lesung. Eintritt: VK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 18:00 **Lebenszeichen – Monologe & Dialoge** Wie aus dem Leben gegriffen sind die Geschichten vom Bleiben und Abschied, von Sehnsucht und Fluchten, von Träumen und Wahrheiten. Das Ensemble präsentiert sie als spannende Folge von Monologen und Dialogen, mal heiter und ukomisch, mal skurril und makaber, mal be-

sinnlich und dramatisch. Eintritt: VK 13,20/10,- → tik theater im keller, Rochusstr. 30

- 19:00 **The Music Of James Bond & More** Songs aus 25 Filmen live performt von einer erstklassigen Band, begleitet von einer Stuntshow mit Top-Artisten. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 19:00 **The Rock'n'Roller Show** Ein musikalisches Programm von Michael Barfuß über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenor The Groove@Grüffies. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 18:00 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFak-tur, Siegburger Str. 233w
- 18:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 19:00 **Ralph Ruthe** – »Shit Happens!« Ralph Ruthe verbindet Cartoons, Animationsfilme, Lesung und Musik zu etwas völlig Neuem: eine Live-Comic-Comedy-Show. Eintritt: VK ab 31,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 19:00 **Simon Stäblein** – »Pfaue-quoten« Seit September 2018 präsentiert Simon Stäblein die Night-Wash Liveshows aus dem Waschl-salon. → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Blue Sunday Comedy** Open Mic mit den Comedians Vicki Blau und René Kaspar. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **Let's Dance** Mit Promi- und Profi-Tänzern, mitreißenden Choreografien und der Jury aus Motsi Mabuse, Jorge González und Joachim Llambi. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Ralph Ruthe** – »Shit Happens!« Deutschlands erfolgreichster Cartoonist Ralph Ruthe ver-

bindet in seiner aktuellen Show Cartoons, Animationsfilme, Lesung und Musik. → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

JOTT WE DE

- 19:00 **Alexander Merk** – »Merkwürdig« Der deutsche Meister der Zauberkunst präsentiert in seinem neuen Programm ein Feuerwerk an wahrhaft merkwürdigen Dingen. Eintritt: VK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf
- 19:00 **Marc Weide** – »Kann man davon leben???« Fun meets magic – Der Zauberer verbindet verblüffende Illusionen, großartige Unterhaltung und jede Menge Spaß. → Scala, Uhländstr. 9, Leverkusen

KUNST

BONN

- 11:15 **Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail** Die Führung lädt ein, in die Niederlande des 17. Jahrhunderts einzutauchen. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:30 **»August Macke – Begegnungen«** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtendring 36

LITERATUR

BONN

- 10:30 **»Was ist Heimat?«** – 13. Bonner Buchmesse Migration Die Bonner Buchmesse Migration lädt auch in diesem Jahr wieder zu zahlreichen Lesungen, Gesprächen, Filmen und Musik rund um die Themen Migration, Flucht und interkulturelles Zusammenleben ein. Zeitgleich präsentiert das Museum seine aktuelle Wechselausstellung »Heimat. Eine Suche« (bis 8.1.2023). Nähere Informationen unter www.bonnerbuchmessemigration.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 11:00 **»Post von Karlheinz – Wütende Mails von richtigen Deutschen und was ich ihnen antwortete«** Lesung mit dem Autor Hasnain Kazim. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

- 18:00 **Katja Eichinger liest »Liebe und andere Neurosen«** In ihrem neuen Buch widmet sich Katja Eichinger in zehn elektrisierenden Essays dem Thema Liebe, Lust und Leidenschaft. Tickets nur in der Parkbuchhandlung. Eintritt: 18,- → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

KÖLN

- 11:30 **Christine Westermann** – »Die Familien der anderen – Mein Leben in Büchern« Buchpremiere. Moderation: Jörg Thadeusz. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

KINDER

BONN

- 10:00 **Käpt'n Book 2022** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Abschlussfest im Deutschen Museum Bonn von 10-18 Uhr. Zum 20-jährigen Jubiläum gibt es Lesungen, Spaß, Musik, Puppentheater und tolle Spiele. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 10:00 **Käpt'n Book 2022** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. Eintritt frei. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn
- 10:00, 12:00 **Sitzkissenkonzert 1: Die seltsamen Träume des Don Quijote** Aus dem altbekannten

2022
NOVEMBER

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

Harmonie

DIENSTAG

01.11.

19:00 UHR

EMIL BRANDQVIST TRIO

Fließender, dynamischer Piano-Jazz der Spitzenklasse



MITTWOCH

02.11.

20:00 UHR

Corky Laing's MOUNTAIN

Woodstock Legende mit Dampfhammerrock wieder in der Harmonie!

DONNERSTAG

03.11.

20:00 UHR

HATTLER

Side-Project des KRAAN-Bassisten



FREITAG

11.11.

20:00 UHR

RUSS BALLARD & BAND

Britische Singer/Songwriter- & Gitarrenikone

SONNTAG

13.11.

19:00 UHR

CAFÉ DEL MUNDO

»Winterhau« – CD-Präsentation



DONNERSTAG

17.11.

20:00 UHR

LE CLOU

»Cajun Swamp Groove«

DIENSTAG

22.11.

20:00 UHR

TIERRA NEGRA

»Flamenco Nuevo«



DONNERSTAG

24.11.

20:00 UHR

Mark Gillespie's

KINGS OF FLOYD

»A Tribute to Pink Floyd«

FREITAG

25.11.

20:00 UHR

TERRY HOAX

Leidenschaftliche Live-Band! Viel Humor, krachende Spielfreude & Energie



MITTWOCH

30.11.

20:00 UHR

TINGVALL TRIO

Zusatzkonzert!

Dreifacher Gewinner des Echo Jazz Awards!

AB SOFORT GIBT ES KEINE ZUGANGSBESCHRÄNKUNGEN
FÜR DIE HARMONIE!

VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE,
IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN
VORVERKAUFSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ
MEDIA

7

Montag

KONZERT
BONN

19:00 **vam 7. um 7** «Heute:» Die Orgel erzählt Geschichten mit Werken von Telemann, Bach, Liszt & Eben. Programm Musik aus drei Jahrhunderten gibt es in diesem Orgelkonzert von Johannes Quack, dem Kantor der Kölner Antoniterkirche. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

20:00 **Pavlov's Dog** – **Hair of the Dog** – Tour Die Mischung aus Klassik und Rock, Folk und Pomp – getragen von David Suhrkamp's unvergleichlicher Falsettstimme – gehört zur Gen-Substanz einer Musikrichtung die man inzwischen »Prog« nennt. Eintritt: VK 32,- *Verschoben, Termin wird in Kürze bekannt gegeben.* → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:30 **The Driver Era** Die beiden Brüder Rocky und Ross Lynch treten mit ihrem neuen Projekt The Driver Era das Erbe von R5 an. VK 26,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

20:00 **Makaya McCraven** WK 27,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Meret Becker & The Tiny Teeth** Deutschlandpremiere des neuen Programms. VK 30,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Mette Rasmussen Trio** North Jazz, Improvisation, Free Jazz. VK 12,-/8,- AK 14,-/10,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Placebo** Placebo präsentieren das neue Album »Never Let Me Go« und ihre Greatest Hits. Eintritt: VK ab 40,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Schmyt** Deutschsprachige Pop-Musik. VK 25,- *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Wet Leg** Das Duo von der Isle of Wight mit dem selbstbetitelten

Debütalbum. Eintritt: VK 21,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

BÜHNE
BONN

20:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. WK 15,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Sukhishvili Georgian National Ballet** Ballett & Tanz mit dem Georgischen National Ballett. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

LITERATUR
BONN

19:30 **»Tugendmord«** Der junge Beethoven in Bonn – Lesung, Musik und Gespräch mit Stephan Eisel, Dmitry Gladkov und Heidemarie Schumacher. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KINDER
BONN

09:00, 11:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titivu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

11:00 **Sitzkissenkonzert 1: Die seltsamen Träume des Don Quijote** Aus dem altbekannten Stoff des Don Quijote de la Mancha macht Hans Posegga, Komponist der Sendung mit der Maus-Melodie, eine märchenhafte musikalische Erzählung für Kinder von 3-5 Jahren. Text von Ursula Gadenbach & Andreas Lipowsky nach Motiven von Miguel de Cervantes. Mit dem Fagottquartett des Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: VK 10,-/5,- → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

7. Montag

KONZERT

Placebo



© MADS PERCE

Ganze neun Jahre nach ihrem letzten Longplayer haben die Londoner nun das lang ersehnte brandneue, achte Studioalbum »Never Let Me Go« im Gepäck und spielen im Rahmen ihrer großen Europa-Tournee ein einziges Konzert in NRW. Auch nach mehrjähriger kreativer Pause haben die Alternative-Rocker um Ausnahmesänger Brian Molko nichts von ihrer Bühnenpräsenz eingebüßt, sezieren in der ihnen eigenen Manier nach wie vor das Mängelwesen Mensch in all seinen Schwächen, aber auch seinen Stärken, und vollbringen erneut das Kunststück, eingängige Melodien und lyrischen Tiefgang zu wunderbaren Songs für jedermann zu formen.

20:00 → *Köln, Lanxess Arena*

8

Dienstag

KONZERT
KÖLN

20:00 **Courtney Barnett** Support: Hachiku. Eintritt: VK 27,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Franz Ferdinand** – **»Hits to the Head«-Tour** Über 15 Millionen verkaufte Tonträger weltweit, mehr als 1,1 Milliarden Streams, 14 Platin- und 9 Gold-Auszeichnungen: Franz Ferdinand zählen zu den erfolgreichsten Bands Großbritanniens der letzten 20 Jahre. Support: Medicine Cabinet. Eintritt: VK 39,- → *E-Werk, Schanzstr. 37*

20:00 **Judy Collins** – **»Spellbound«** Sound of Nashville. Eintritt: VK ab 34,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Lambert** Neo-Klassik-Pianist. Eintritt: VK 35,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Luca Fagale** Eintritt: VK 26,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Marla & David Celia** Gitarren-Pop. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Perturbator** Electro und Synthwave aus Paris. Eintritt: VK 25,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:30 **Bumblebees / Gifts For The Earth** Dream-Pop / Garage-Rock. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

21:00 **Chalko** Punkrock. Support: Torpedo Dreigang. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

19:30 **Der erste letzte Tag** Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Sebastian Fitzek. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Bonner Science Slam** »Wissen schaffen mal anders« zum 28. Mal in Bonn. Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Moderation: Simon Hauser. Eintritt: VK 10,-/8,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Gisi / Münnich & Team** – **»Making Memories«** Dokumentartheater in deutscher und englischer Sprache. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Pussy Riot** – **Anleitung für eine Revolution** Aktivistin Nadja Tolokonnikowa ist Teil der Band Pussy Riot. Nach mehreren Protestaktionen, die sich in erster Linie gegen Putin, die orthodoxe Kirche und die Unterdrückung von Frauen und Homosexuellen im neuen Russland richteten, wurde sie zu zwei Jahren Haft im Straflager verurteilt. Ihr Manifest »Anleitung für eine Revolution« gibt Einblicke in die Planung von künstlerischen Protestaktionen im Untergrund, das Leben in Haft sowie den Glauben an Kunst als eine Form des Widerstands. Linda Belinda Podszus und Max Immendorf unternehmen den Versuch, Tolokonnikowas Leben und ihren Text als szenische Lesung erfahrbar zu machen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Sascha Thamm** – **»Gesammelte Abrissbirnen«** Eine branchiale Pointendichte, die auf fruchtbaren Boden fällt. Sascha Thamm erschafft reale Welten, die irgendwo zwischen Bürgertum und Punkrock, zwischen Rasenmähen vor der Mittagsruhe und unbändiger Wildblumenwiese pendeln. Eloquent, mitten aus dem Leben, saulustig und voll auf die Zwölf. Eintritt: VK 24,20/18,50

8. Dienstag

BÜHNE

Science Slam



© SCIENCE-SLAM.COM

Droge Skripte und Berge von Statistiken? Von wegen! Hörsaalatmosphäre? Nein, danke! In lockerer Umgebung überzeugen die Nachwuchswissenschaftler*innen ihr Publikum davon, wie spannend Wissenschaft sein kann. Kreativ, unterhaltsam, amüsant und vor allem für jedermann verständlich präsentieren die Wissenschaftler*innen innerhalb von zehn Minuten, woran sie teilweise seit Jahren forschen.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

→ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

11:00 **Vom Sagen und Schreiben** Die neue Produktion des Altheater-Ensembles über die Kommunikation im Wandel der Zeit. Eintritt: 12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST
BONN

16:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop auf der Spur zeitgenössischer Kunst. Kosten: 3,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR
BONN

18:30 **Armin Falk liest »Warum es so schwer ist, ein guter Mensch zu sein«** Armin Falk, Deutschlands führender Verhaltensökonom, präsentiert sein neues Buch. Eintritt frei. → *VHS Bad Godesberg, Vortragssaal, Am Michaelshof 2*

20:00 **TapetenPoeten** Offene Lesebühne mit 3-4 Autor:innen unterschiedlicher Genre. Infos: ate-

lieerbuehne.de. Eintritt: VK 8,50 AK 10,- → *Atelierbühne Bonn (Atelier 14), Auguststr. 18*

KINDER
BONN

09:00, 11:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

10:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titivu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

EXTRAS
BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof – In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Eingang Friedhof Beuel (Trauerhalle)*

16:00 **Märchen live** Märchen der Gebrüder Grimm, erzählt von Rose Wolfgarten. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

8. Dienstag

BÜHNE

Gisi / Münnich & Team

»Making Memories«



© GISI MÜNNICH TEAM

20:00 Uhr → *Bonn, Theater im Ballsaal*

KONZERT

BONN

➤ 19:30 **Nacht der Gitarren Vol. VI** Das Gitarrenfestival geht in die sechste Runde feat. Lulo Reinhardt (Deutschland), Thu Le (Vietnam), Luca Stricagnoli (Italien), Alexandra Whittingham (Großbritannien). Eintritt: VK 28,- → Harmonie, Frongasse 28-30

➤ 20:00 **Dobranotch** Dobranotch kann aus einer Vielzahl von Einflüssen schöpfen und spielt heute eine Mischung aus Klezmer, Balkan-Folk, arabischen und russischen Rhythmen. Eintritt: 25,-/18,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

➤ 20:00 **«Orangenblüten»** Das spanische Azahar Ensemble spielt ein Programm quer durch Europa – von Österreich bis Spanien. Das Holzblasquintett ist das vielleicht tübteste aller Kammermusik-Ensembles und sein Name ist zunächst irreführend: Denn zwischen die vier Holzblasinstrumente Flöte, Oboe, Klarinette und Fagott schmuggelt sich noch das Horn, das ja zweifelsohne ein Blechblasinstrument ist. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Carl Nielsen, Maurice Ravel und Joaquín Turina. Um 19:15 Uhr wird eine Kurzbegleitung durch die Ausstellung »Unser Grundgesetz« im Bundesrat angeboten. Eintritt: VK 27,- → Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7

KÖLN

➤ 19:00 **Chris de Burgh** Chris de Burgh geht auf Solotour und präsentiert einen Abend voller Hits und Stories. Eintritt: VK ab 66,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

➤ 20:00 **Chuckamuck & Hello Pity** Eintritt: VK 15,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

➤ 20:00 **Dame – »Auf die guten alten Zeiten«** Tour Rapper. Support: Onk Lou & Mace. Eintritt: VK 33,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

➤ 20:00 **Dry Cleaning** Post-Punk Band aus London. VK 20,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

➤ 20:00 **Goat** Psychedelic Rock und Fusion aus Schweden. VK 28,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

➤ 20:00 **Jacob Banks** Singer/Songwriter. Eintritt: VK 28,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

➤ 20:00 **Joywave** Indie-Rock-Band aus den USA. Support: George O'Hanlon. VK 20,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

➤ 20:00 **Magic Sword** Support: Droid Bishop. → MTC, Zülpicherstr. 10

➤ 20:00 **Petrol Girls** Feminist Post-Hardcore Band. VK 17,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

➤ 20:00 **Rainbow Kittens Surprise** Alternative/Indie-Band aus den USA. Eintritt: VK 22,- → Verschober, neuer Termin folgt. → Luxor, Luxemburger Str. 40

➤ 20:00 **Ross From Friends** Der britische Producer meldet sich mit dem neuen Album »Tread« zurück. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

➤ 20:00 **Tove Lo** Support: Miya Folick. Eintritt: VK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

➤ 20:00 **Wolf Alice** Die britische Alternative-Rock-Band kommt mit ihrem neuen Album »Blue Wee-wee«. Eintritt: VK 25,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

➤ 21:00 **The Pale White** Alternative Indie. Eintritt: VK 17,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

➤ 20:00 **Klara Finck – »Spiel mir das Lied vom Tod und dem**

9. Mittwoch

BÜHNE

Alfons



© GUIDO WERNER

Deutschlands liebster Franzose hat nun den Doppelpass – und er hat ein Programm daraus gemacht: In »Jetzt noch deutscher« bringt er die Geschichte seiner Deutschwerdung auf die Bühne, von den sonnigen Kindheitstagen in Frankreich bis hin zum betörenden Grau deutscher Amtsstuben. Eine wunderbare, selbst für Alfons-Kenner überraschende Mélange aus Theater, Kabarett und Chansons.

20:00 → Bonn, Pantheon

Mädchen In ihrem aktuellen Chansonprogramm versetzt Klara Finck das Publikum mit ihrer Stimme, Klavier und Akkordeon musikalisch in die goldenen Zwanziger zurück. Eintritt: VK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

BÜHNE

BONN

➤ 19:30 **Der erste letzte Tag** Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Sebastian Fitzek. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

➤ 19:30 **Recht auf Jugend** von Arnolt Bronnen und Lothar Kittstein. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

➤ 20:00 **Alfons – »Jetzt noch deutscher«** Theater, Tiefgang, Trainingsjacke. Alfons, der Kulturreporter der ARD erklimmt zusammen mit seinem Puschelmikro erneut die Bühne. Eintritt: 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

➤ 20:00 **Gisi / Münnich & Team – »Making Memories«** Dokumentartheater in deutscher und englischer Sprache. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

➤ 20:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

➤ 20:00 **Vince Ebert – »Make Science Great Again!«** Eine witzige und kulturübergreifende Abrechnung mit Irrationalität, Denkfehlern und gegenseitigem Überlegenheitsgefühl in der Reihe »Neunmalklug«. Eintritt: VK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

➤ 20:00 **Zerbombt** 1995 löste die Uraufführung von Sarah Kanes erstem Theaterstück »Blasted« am Royal Court Theatre in London einen Theaterskandal aus. Die in Text und Inszenierung konsequente Entwicklung des Themas Gewalt, beschrieben zunächst als Krieg zwischen den Geschlechtern, der später in ein reales Kriegsgeschehen mündet, irritierte und verstörte die Zuschauerinnen und Zuschauer. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

➤ 15:00 **Vom Sagen und Schreiben** Die neue Produktion des Altheater-Ensembles über die Kommunikation im Wandel der

Zeit. Eintritt: 12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

➤ 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1

➤ 20:00 **Alles wird gut** Bearbeitung nach dem Theaterstück »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« von Joël Pommerat. Abschlussinszenierung 2022 der Schauspielschule der Keller. → Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w

➤ 20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

➤ 20:00 **Steven Gätjen – »Kino oder Couch«** Eintritt: VK ab 37,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

LITERATUR

BONN

➤ 20:00 **Prof. Dr. Jeremy Adler – »Goethe. Die Erfindung der Moderne«** Den Mittelpunkt von Jeremy Adlers Arbeiten stellen seine Goethe Studien dar. Sein neues Buch begründet eine neue Gattung – die kulturelle Biographie. → Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41

JOTT WE DE

➤ 19:00 **Märchen-Lesung** Die Autorin Irmgard Becker liest aus einer Märchensammlung für Erwachsene und Kinder. Musikalische Begleitung durch Tudi Monschau am Saxophon. Eintritt: 8,- → Eselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter

KINDER

BONN

➤ 09:00, 11:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabou in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

➤ 19:00 **Künstlergespräch** Heute mit Hartmut Neumann und Dr. Volker Adolphs im Rahmen der Ausstellung »Max Ernst und die Natur als Erfindung«. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KINO

BONN

➤ 17:00 **Tulpenfieber** Ausstattungsreiches Historiendrama, 2017, Regie: Justin Chadwick, mit Alicia Vikander, Christoph Waltz, Judi Dench, Dane DeHaan, Zack Galifianakis. Filmvorführung zur Ausstellung »Augenlust? Niederländische Stilleben im Detail«. Eintritt: 12,50/5,- → IVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

KONZERT

BONN

➤ 16:00 **Gedenkkonzert zum Novemberpogrom** mit dem Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

➤ 19:30 **Kameha Jazz Nights** Heute mit dem Jazzgitarristen Torsten Goods und seiner Band. Eintritt: VK 34,- → Kameha Grand, Am Bonner Bogen 1

➤ 20:00 **Hofkapelle2: Familienbande** Das Beethoven Orchester Bonn und Chouchane Siranossian – Violine spielen Werke von Mozart, Romberg und Reicha. Eintritt: 20,- → La Redoute, Kurfürstenallee 1

KÖLN

➤ 19:30 **Shinedown – »Planet Zero«** Tour Hard Rock, Grunge und Metal aus den USA. Support: Asking Alexandria & Zero 9:36. Eintritt: VK 42,- → Palladium, Schanzenstr. 40

➤ 20:00 **Brünke** Irgendwo zwischen eingängigen Pop und alternativen

Klängen liegt die Ästhetik von Brunkes Sound-Verständnis. Eintritt: VK 20,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

➤ 20:00 **Clinton Kane – »Maybe Someday It'll All Be OK«** Tour Australische Popsänger. Eintritt: VK 22,- → Helios37, Heliosstr. 37

➤ 20:00 **Disarstar** In seinen Texten verbindet der Hamburger Hip-Hop-Künstler die schroffe Direktheit des Straßen- und Battle-Rap mit pointierten gesellschaftspolitischen Betrachtungen. Eintritt: VK 21,- → Ausverkauf! → Luxor, Luxemburger Str. 40

➤ 20:00 **Flo Mega & The Ruffcats** HipHop, Soul, Pop und Funk. Eintritt: VK 25,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

➤ 20:00 **Frank Carter and the Rattlesnakes – »Let's Get Sticky«** Tour Punkrock-Band aus Hertfordshire. Special Guests: Mimi Barks & The Obgms. Eintritt: VK 24,- → Ausverkauf! → Kantine, Neusser Landstr. 2

➤ 20:00 **Hiss** Mischung aus Folk und Ska, aus Walzer und Blues, aus Polka und Roll. Eintritt: VK 22,- → Yard Club, Neuer Landstr. 2

➤ 20:00 **Itchy – »Ja als ob«** Tour Pop-Punk-Band. Support: Cold Years. Eintritt: VK 24,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

➤ 20:00 **James Bay – »The leap«** Tour Singer-Songwriter aus England. Eintritt: VK 38,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

➤ 20:00 **Köster und Hocker – »Stabil nervös«** Das Programm besteht neben Köster/Hocker-Songs aus eingekölschten Cover-Versionen aus dem Lieblingslieder-Fundus der Beiden. Nie oder lange nicht mehr Gehörtes wird sich mit Bewährtem mischen, und natürlich wird auch immer wieder vereinzelt Neues einfließen. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

➤ 20:00 **Marlon Williams – »My Boy«** Tour Williams schöpft aus Folk- und Country-Traditionen. Support: Reb Fountain. Eintritt: VK 22,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

➤ 20:00 **The Amazons** Rockband aus Reading. Eintritt: VK 16,- → MTC, Zülpicherstr. 10

➤ 20:00 **The High Kings** Folk-Band aus Irland. Eintritt: VK 35,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

➤ 20:00 **Upsahl** US-amerikanische Singer-Songwriterin. Eintritt: VK 22,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

➤ 20:00 **Watchhouse** Folk & Americana. Support: Alexa Rose (formerly Mandolin Orange). Eintritt: VK 24,- AK 30,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

➤ 20:30 **Lebanon Hanover** Im Jahr 2010 haben sich die Schweizerin Larissa Ickeglass und der Brit William Maybelline zusammengeslossen und bereits mit dem Release des ersten Albums »The World Is Getting Colder« zeigte sich die unverkennbare Stilmixtur zwischen ästhetischem Cold Wave und minimalistischem Post Punk. Eintritt: VK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

➤ 21:00 **Foreign Air** Eintritt: VK 16,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

➤ 21:00 **The Gäs** Hard-Rock. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

➤ 20:00 **BastalaPasta – »Kölsche Canzoni – Loss mer Azzurro singel«** Das Duo Gregor Kess und Berner Müller enthüllt in seinem Programm verblüffende und bisher unbekannte Querverbindungen zwischen rheinischem Liedgut und der Musica italiana. Eintritt: VK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

Internationale Beethoven Meisterkurse
Kurs für Kammermusik mit Andreas Staier
12. bis 16. November 2022
Werke von Bach, Beethoven und Zeitgenossen
Öffentliche Proben und Abschlusskonzert
www.beethoven.de
BTHVN BEETHOVEN-HAUS BONN

10. Donnerstag

BÜHNE

Vince Ebert



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Vince Ebert wollte es genau wissen und startete ein spektakuläres Experiment: Ein ganzes Jahr in den USA, einem Land, das polarisiert und irritiert. Dort gibt es schwarz und weiß, Liebe und Hass, Freiheit und Todesstrafe, Prüderie und Brustvergrößerungen, Eliteunis und Käse in Sprühdosen. Jetzt ist Vince Ebert zurück. Mit vielen Antworten, Einsichten und einem brandneuen Programm: »Make Science Great Again!«

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

BÜHNE

BONN

19:30 **Cabaret Paris** – »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Der erste letzte Tag** Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Sebastian Fitzek. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **Chippendales** – »Get Naughty!«-Tour Menstripshow. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Jung und ungebremst!** Die Nachwuchsshow für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: 7,- → *RheinBühne, Oxford-Str. 20-22*

20:00 **Keine halben Sachen** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Matthias Eggersdörfer** – »Nachrichten aus dem Hinterhof« er bayrische Grantler und lustigster Schlingelgauler der Humorbranche mit seinem neuen Bühnensolo. Eintritt: WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Vince Ebert** – »Make Science Great Again!« Eine witzige und kulturübergreifende Abrechnung mit Irrationalität, Denkfehlern und gegenseitigem Überlegenheitsgefühl in der Reihe »Neunmalklug«. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Wildfire Road** von Eve Leigh. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

19:00 **Vom Sagen und Schreiben** Die neue Produktion des Altentheater-Ensembles über die Kommunikation im Wandel der Zeit. Eintritt: 12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Alles wird gut** Bearbeitung nach dem Theaterstück »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« von Joël Pommerat. Abschlussinszenierung 2022 der Schauspielschule der Keller. →

Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Murzarellas Music-Puppet-Show** – »Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten« WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Till Reiners** – »Flamingos am Kottik« Comedyshow. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

LITERATUR

JOTT WE DE

19:00 **Lesung & Soundscapes** Die Autorin Rena Meyer Wiel liest aus ihrem Buch »Ein Lied ein Tag«. In Form von Soundscapes, die für die Gedichte komponiert wurden, wird die Lesung musikalisch begleitet. Eintritt: 8,- → *Estellall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter*

KINDER

BONN

09:00, 11:00 »**Hast du schon gehört?**« Eine heitere Musiktheaterperformance für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

SPORT

BONN

20:00 **Bonner SC** – **TuS BW Königsdorf** Mittelrheinliga. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

20:00 **Rave Aerobic Bonn** Mix aus Tanz und Bewegungselementen für Teilnehmer von 15-65 Jahren. Info: rave-aerobic.com. → *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*

EXTRAS

BONN

18:00 **Die politische Situation im Iran unter Berücksichtigung des Nuklearkommens** In seinem Bildervortrag wird Dr. Pur Khassalian die aktuellen politischen sozialen Probleme ausleuchten: Das Aufkommen der Fundamentalisten bei gleichzeitiger Verdrängung der Reformer. Hinzu kommen die galoppierende Inflation infolge der US-Sanktionen und die Ungewissheit über die Beilegung des Atomstreits mit dem Iran. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

19:30 **Tunmüti 61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

11

Freitag

KONZERT

BONN

20:00 **Russ Ballard & Band** Der britischen Pop & Rock Legende sind einige der bekanntesten Rock/Pop-Classics zu verdanken, Russ Ballard schrieb Songs u.a. für Rainbow, Hot Chocolate, America & Santana. Eintritt: WK 40,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

18:00 **Freedom Sounds 11/11** Clash Ska und Karneval mit Moskovskaya, The Skadows, The Beat From Palookaville, Kapelle#3 u.a. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Reihe M** Heute: Tutto Questo Sentire – Electronic, Experimental und Contemporary Music. Eintritt: WK 12,-/10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Whiteshake** Whitesnake Tribute-Band. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

21:30 **The Dirty Denims** Hardrock. Support: Black Sheriff. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 **Kissin Time** Kiss-Tribute-Band. Eintritt: WK 19,50 AK 23,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

14:00 **AfterJob Sessions-Start** mit Cat Ballou, den Höhnern, Cheerleader des 1.FC Köln, Knallblech und Radio Bonn/Rhein-Sieg DJ Nico Jansen. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

22:00 **TanzBar Mix** aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

10:30 **Die »Jecke 11«** präsentiert von NetCologne. Mit dabei sind u.a. Cat Ballou, Kasalla, Miljö, Domstürmer, Auerbach, Boore, Brings, Mo-Torres, Plansche-malöö, Stadtrand und Querbeat. Eintritt: WK ab 35,- → *Lonxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

13:00 **elf.elf mit Hasenbau & Animadell** 18 Stunden Rave mit Luca Agnelli, Akki, Kasper u.a. → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

17:00 **Deutschlands größte 16+ Schülerparty** mit DJ Antoine, Julian Sommer und Ingo ohne Flamingo. Eintritt: WK 17,- → *Lonxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

BÜHNE

BONN

19:30 **Asrael** Neben Giacomo Puccini, Ruggero Leoncavallo und Pietro Mascagni galt Alberto Franchetti als eine große Hoffnung der Musik Italiens. Seine erste Oper »Asrael«, auf ein Libretto von Ferdinando Fontana, kam am 11. Februar 1888 in Reggio Emilia heraus. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

20:00 **Gastspiel: »Unbeschreiblich weiblich: Femmel!«** Theaterstück von Karin Punitzer und Sophie Reyer. WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Keine halben Sachen** Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert – The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Witz vom Olli** – »Obacht – Frisch gestrichen!« WK 26,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Liebe / Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishai's Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Rettet den Kapitalismus** Eine Crash-Revue in 90 Minuten. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

KUNST

BONN

16:00 **27. Kunstmesse** Drei Tage Kunst auf drei Etagen: Freitag, 11.11., 16-20 Uhr, offizielle Eröffnung 18 Uhr, Preisverleihung Samstag, 12.11., 13-19 Uhr Sonntag, 13.11., 11-17 Uhr, Verleihung Publikumspreis. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

18:00 **CheapArt Sensation & Deluxe** Die Kunstmesse in Bonn bietet Kunst von € 10 – 1000. In diesem Jahr finden CheapArt Sensation und Deluxe an nur einem Ort, in der Fabrik 45, statt, dafür aber an drei Tagen, vom 11. – 13. November. Es werden Werke von über 50 deutschen und internationalen Künstlern zum Verkauf angeboten. Infos unter cheapart-bonn.de. Eintritt: ab 4,- → *Fabrik45, Hochstadenring 45*

KINDER

BONN

09:00, 11:00 »**Hast du schon gehört?**« Eine heitere Musiktheaterperformance für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00, 15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:30 **Grenzenlos... Beethoven** Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 Jahren mit Chorleiter Inryna Dusheiko. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

EXTRAS

BONN

18:00 **Expertengespräch** Heute: Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner im Gespräch mit Andreas K. W. Meyer über Alberto Franchetti »Asrael«. → *Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselerhof 1*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

20:00 **Das Hennefer Sofa** Der Hennefer Kult-Talk mit dem neuen Moderatoren-Duo Ralf Rohrmoser von Glasow & Freerk Baumann. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



12

Samstag

KONZERT

BONN

10:00, 16:00 **Meisterkurs mit Andreas Staier** Öffentliche Probe. Werke von Bach, Beethoven und Zeitgenossen. Eintritt: WK 7,-/4,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

20:00 **Olli K.'s Hot Affair** Rock-Klassiker der 70er und 80er Jahre wie auch Songs neueren Datums. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Patterns of Nasenbluten 1** mit Rost und Knochen und Die Leere im Kern deiner Hoffnung. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

18:00 **SPH Music Masters Band-contest** Halbfinale mit den Bands Dantes Inferno, Fat Boy Delirium, Pure Zillion, Timoth & Youth Authorities. Eintritt: 15,- → *MTF, Zülpicherstr. 10*

19:00 **Klaeng Festival #1** Heute: Jazz und improvisierte Musik mit Joe McPhee & Andria Nicodemou, Thomas Morgan Solo und Les Filles de Illighadad. → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

19:00 **Phillip Boa & The Voodoo Club** Support: Vanessa Anne Redd. Eintritt: WK 14,50 → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

19:30 **Laufey** – »Everything I Know About Love«-Tour Support: Liana Flores. Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

19:30 **Masha Qrella** Eintritt: WK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Savvy** – »Keine Angst«-Tour Rapper. Eintritt: WK 23,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

19:30 **Savvy** – »Keine Angst«-Tour Rapper. Eintritt: WK 23,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Provinz Support:** Nina Chuba. Eintritt: WK 30,- → *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Radio Havanna** – »Randale und Liebes-Tour Punkrock. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:30 **Psyche** Support: No More. Eintritt: WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **The Naggs** Garage-Punk-Pop. Support: The Not Amused. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 **The Queen Kings** Queen-Tribute-Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

19:00 **Elfter im Elften** Sessions-eröffnung mit den größten Stars des Kölner Karnevals. Eintritt: WK ab 35,- → *Lonxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

22:00 **Rock Party Hard** Rock und Metal mit DJ Max. Eintritt: 6,- → *MTF, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Sunglasses At Night** Electronic 80s, Wavemap & Synthwave mit den DJs Reptile & Action!Mike. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 »**Keine halben Sachen**« Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny** Oper in drei Akten von Kurt Weill. Text von Berthold Brecht. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Cabaret Paris** – »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Onkel Wanja** Drama in vier Akten von Anton Tschechow. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **33. Offene Bühne Rheinland** Zum 10-jährigen Jubiläum gibt es diesmal wieder zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern. Moderation: Florian D. Schulz. Eintritt: WK 7,-/5,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Gastspiel: »Unbeschreiblich weiblich: Femmel!«** Theaterstück von Karin Punitzer und Sophie Reyer. WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Jürgen Becker** – »Die Ursache liegt in der Zukunft« Eintritt: 14,70/10,70 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

20:00 **Ludwig! Jetzt mal unter uns** Das Musikkabarett-Programm zu Ludwig van Beethoven mit Andreas Etienne & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann (Violine), Darko Kostovski (Klavier). Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Die Hysteriker** Komödie von Emanuel Tandler & Ensemble. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Liebe / Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishai's Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Mia Pittroff** – »Wahre Schönheit kommt beim Dimmen« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Szenen einer Ehe** Ein Spiel nach Ingrid Bergman. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

KUNST

BONN

11:00 **Modellieren in Ton** Workshop für Erwachsene (12. & 19. November, 11-13 Uhr) mit Keramik-künstlerin Kili Siefert. Kosten 55,- (inkl. Eintritt und Material). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

13:00 **27. Kunstmesse** Drei Tage Kunst auf drei Etagen: Freitag, 11.11., 16-20 Uhr, offizielle Eröffnung 18 Uhr, Preisverleihung Samstag, 12.11., 13-19 Uhr Sonntag, 13.11., 11-17 Uhr, Verleihung Publikumspreis. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

18:00 **CheapArt Sensation & Deluxe** Die Kunstmesse in Bonn bietet Kunst von € 10 – 1000. In diesem Jahr finden CheapArt Sensation und Deluxe an nur einem Ort, in der Fabrik 45, statt, dafür aber an

13

Sonntag

drei Tagen, vom 11. – 13. November. Es werden Werke von über 50 deutschen und internationalen Künstlern zum Verkauf angeboten. Infos unter cheapart-bonn.de. Eintritt: ab 4,- → *Fabrik45, Hochstadtening 45*

KINDER BONN

- 15:00, 17:00 »Hast du schon gehört?« Musiktheaterperformance für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 Pettersson und Findus nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 J. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

MARKTPLATZ KÖLN

- 08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

Studieren in der Region

STUDIEN INFOTAG

12.11.22

www.alanus.edu

EXTRAS BONN

- 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch das Godesberger Kurviertel – Einmal rund um den Kurpark. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße*
- 15:00 Holz | Metall | Licht Das Opernhaus als Kunstgalerie. Die 1960er Jahre waren eine Phase des kreativen Aufbruchs – auch die Kunstwerke aus dieser Zeit im Opernhaus Bonn stehen dafür: Lassen Sie sich von HAP Grieshaber auf eine gar nicht romantische Rhein-Reise mitnehmen, und erleben Sie, wie der gelehrte Maler Otto Pienie mit damals modernster Technik das Licht selbst in Form gebracht hat. Die raumgreifenden Stahlskulpturen von Erich Hauser sorgten in Bonn sogar noch Jahre später für Ärger. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*
- 16:00 Richard Wagner: Die erlöste Ware – Von Göttern und dem Ring Alexander Meier-Dörzenbach, Kurator der Ausstellung, vertieft im multimedialen Vortrag unterschiedliche Aspekte der Ausstellung. WK 13,-16,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 18:00 Meisterkurs mit Andreas Staier Einführung mit Andreas Staier und Prof. Dr. h.c. Peter Wolny, Bach-Archiv Leipzig. Eintritt frei. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

JOTT WE DE

- 10:00 Studieninfotag der Alanus Hochschule In persönlichen Gesprächen, Seminaren, Mappenberatungen und praxisnahen Workshops erfahren Studieninteressierte von 10-16 Uhr alles Wichtige über die rund 20 Bachelor- und Masterstudiengänge (Teilzeit und Vollzeit). Programm unter alanus.edu/studieninfotag. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus I & Campus II, Johannishof & Villerstr. 3, Alfter*

KONZERT BONN

- 10:00, 16:00 Meisterkurs mit Andreas Staier Öffentliche Probe. Werke von Bach, Beethoven und Zeitgenossen. Eintritt: WK 7,-14,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 11:00 Hofkapelle 2: Familienbande Das Beethoven Orchester Bonn und Chouchane Siranossian – Violine spielen Werke von Mozart, Romberg und Reicha. Eintritt: 20,- → *Kursaal Bad Honnef, Hauptstr. 28, Bad Honnef*
- 18:00 »Konzerte junger Preisträger« Heute: Erstes Orgelkonzert der Reihe mit dem in Leipzig studierenden mehrfachen Preisträger Kilian Homburg aus Bonn. → *Ev. Christuskirche, Wurzerstr. 31*
- 19:00 Café Del Mundo Gitarrenduo – CD-Präsentation »Winterhauch«. Eintritt: WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:00 OnAir – »Identity – The Sound of OnAir« Eine A Cappella Show im Sound und Gewand eines Popkonzerts. Das vielfach international ausgezeichnete Berliner A Cappella-Quintett steht für großes Entertainment auf höchst professionellem Niveau. Eintritt: WK 31,10/25,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 19:00 Orgelkonzert mit Yoann Tardivel, Toulouse. Werke von Franck (Choral Nr. 1, Ausschnitte aus Bühnenwerken), Tournemire und Messiaen. Eintritt: 10,- → *St. Josef, Hermannstr. 35*

KÖLN

- 17:00 Ntersphere Records Showcase Concert Labelabend mit Joe Astray, Pebble Dash, Cosmo Thunder & On Another Planet. Eintritt frei. → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 19:00 Converge Hardcore-Punk-Band aus den USA. Special Guests: Full Of Hell, Petbrick (feat. Igor Cavaleira). Eintritt: WK 25,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:00 Klaeng Festival #2 Heute: Jazz und improvisierte Musik mit Johanna Summer Solo, Zeuthen / Anderskov / Vestergaard und Nepumuk. → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 19:30 Ela. Deutschpop-Singer/Songwriterin. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 102 Boyz Hip-Hop-Crew. Eintritt: WK 24,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 Alice Merton – »S.I.D.E.S.« Tour Eintritt: WK 27,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 Fischer-Z – »Til The Oceans Overflow« Tour Das langjährige Bandprojekt des kreativen Sängers, Gitarristen und Poeten John Watts existiert seit 1976. Eintritt: WK 43,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 Jason Isbell and the 400 Unit Der US-amerikanische Musiker wird Genres wie Country-Rock, Americana oder auch Southern Rock zugeordnet. Support: His Lordship. *Ausverkauft!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

13. Sonntag

KONZERT

OnAir



© MICHAEL PETERSON

Die vielfach international ausgezeichnete Berliner A Cappella-Band OnAir steht für großes Entertainment auf allerhöchstem Niveau. Mit ihrer aktuellen poppigen Show »Identity – The Sound of OnAir« gehen die fünf Sängerinnen und Sänger auf musikalische Spurensuche und präsentieren eine autobiografische Zeitreise zu den Meilensteinen ihrer ganz persönlichen Musikgeschichte, wobei sich die Perspektive auch immer wieder dem größeren Kontext öffnet: Elementare Fragen des Lebens, die Suche nach Glück und Erfüllung und das Leben von Leidenschaft und Träumen fügen sich ins Song-Repertoire. Gemeinsam haben die Fünf in ihrer knapp 10-jährigen Bandgeschichte einen unverwechselbaren, opulenten Klang entwickelt, der eine Pop-Show der Superlative verheißt: innovativ, dramatisch, sensationell.

19:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

- 20:00 Über's Meer Stefanie Wüst (Sopran), Nadja Bulatovic (Klavier) und Krisztián Palágyi (Akkordeon) präsentieren einen Abend über das Meer mit Arien, Geschichten, Liedern, Songs und Shanties. Eintritt: 19,-h6,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 Porridge Radio Indie-Rock aus Brighton. Eintritt: WK 18,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 Rag'n'Bone Man – »Life By Misadventure« Tour Britischer Blues- und Soul-Sänger. Special guest: Mathilda Homer. Eintritt: WK 40,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

JOTT WE DE

- 16:00 Brühler Schlosskonzerte Heute: »Bach um vier« – Bach-Bearbeitungen mit Michael Borgstede (Cembalo und Moderation). Eintritt: WK 12,- → *Schlosskirche, Schlossstr. 2, Brühl*
- 16:00 Forum Vocale Rhein-Sieg – »Welcome to all the pleasures!« Der Kammerchor singt Huldigungsmusiken aus Großbritannien mit Werken von Purcell, Blow, Händel und Britten. Eintritt: 15,-h10,- → *St. Servatius, Kirchplatz 6, Siegburg*
- 19:00 Folk im Feuerschlösschen findet heute in der KASch statt: Die Gelgerin und Multinstrumentalistin Clare Sanders aus Irland repräsentiert einen einzigartigen Stil in der irischen Musik. Sie erzeugt Klänge, die in der traditionellen irischen Musik verwurzelt sind, mit einer Art Funky Fusion-Gefühl. Eintritt: 15,-h11,- → *KASch (Konrad-Adenauer-Schule), Rheingoldweg 16, Bad Honnef*

BÜHNE BONN

- 15:00 Komplexe Väter Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 17:00 Cabaret Paris – »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 18:00 Gastspiel: »Unbeschreiblich weiblich: Femme!« Theaterstück von Karin Punitzer und Sophie Reyer. WK 20,-h12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 18:00 Recht auf Jugend von Arnolt Bronnen und Ithar Kitzstein. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KÖLN

- 18:00 Michelle Spillner – »Alles Lüge – echt wahr!« Michelle Spillner, Gewinnerin des internationalen Wettbewerbs der Zauberkünstlerinnen, bietet mit ihren Erfahrungen als Zauberkünstlerin und Autorin einen Abend voller verbaler und optischer Täuschungen aus der Welt des zauberhaften Kabarets und der kabarettistischen Zauberei. Eintritt: WK 17,-h12,- AK 20,-h15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 18:00 Szenen einer Ehe Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: 21,-h11,- → *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w*
- 19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 Dieter Nuhr – »Kein Scherz!« Der Meister der entspannten Comedy und der befreienden Pointe widersetzt sich dem Zeitgeist dauernder Erregung, seziert das mediengetriebene Weltbild und hält dagegen mit seiner entwaffnenden Unaufgeregtheit. Eintritt: WK ab 33,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

JOTT WE DE

- 19:00 Frau Jahnke hat eingeladen mit vielen Überraschungsgastinnen aus Kabarett, Comedy und Unterhaltung. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST BONN

- 11:00 27. Kunstmesse Drei Tage Kunst auf drei Etagen: Freitag, 11.11., 16-20 Uhr, offizielle Eröffnung 18 Uhr, Preisverleihung Samstag, 12.11., 13-19 Uhr Sonn-

HAUS DER SPRINGMAUS

NETFLIX STINKT

ZWAR NICHT, ABER LIVE DABEI
IS' SCHÖNER!

NOVEMBER 2022



SA 05. November
Unter Puppen
Martin Reint &
Carsten Haffke



MI 09. | DO 10. Nov.
Vince Ebert
Make Science Great
Again!



SO 13. November
ONAIR
Identity - The Sound
of ONAIR



MO 14. November
Sisters of Comedy
Nachgelacht 2022



15. | 18.-20. Nov
23.-24. | 30. Nov
Dirty Merry
Das Weihnachts-
programm



FR 25.-SO 27. Nov.
**Springmaus
Improtheater**
Auf die Tanne,
fertig, los!

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

13. Sonntag

KONZERT

Über's Meer



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- tag, 13.11., 11-17 Uhr, Verleihung Publikumspreis. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10
- 11:00 CheapArt Sensation & Deluxe Die Kunstmesse in Bonn bietet Kunst von € 10 – 1000. In diesem Jahr finden CheapArt Sensation und Deluxe an nur einem Ort, in der Fabrik 45, statt, dafür aber an drei Tagen, vom 11. – 13. November. Es werden Werke von über 50 deutschen und internationalen Künstlern zum Verkauf angeboten. Infos unter cheapart-bonn.de. Eintritt: ab 4,- → Fabrik45, Hochstadtenring 45
- 11:15 Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail Die Führung lädt ein, in die Niederlande des 17. Jahrhunderts einzutauchen. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:30 August Macke – Begegnungen Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36
- 14:00 Eröffnung: Respektrum mit anschließender Diskussionsrunde. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 15:30 Künstlerbuch-Präsentation Buchpräsentation von Theo Stammer. → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36
- lung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 Der Gruffelo Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 18:00 PREMIERE: Die Kinder des Sultans Fantastische Oper von Avner Dorman für Kinder ab 8 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyer-bühne, Am Boeselagerhof 1

MARKTPLATZ

BONN

- 09:00 Brettspiel-Flohmarkt Vom kleinen Kartenspiel bis zum großen Brettspiel ist alles dabei. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 15:00 Mädelsflohmarkt Bonn Böse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

- 10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE – Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43
- 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Bonner Südstadt – neu entdeckt. Das bürgerliche Bonn und viel Prominenz. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Ernst-Moritz-Armdt-Haus, Adenauerallee
- 12:00 Tulpenfieber Tulpenexpert*innen werden von 12-17 Uhr besondere Züchtungen vorstellen. Pflanzenshow zur Ausstellung »Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail«. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 16:00 Casanova IV (1771-1798) – Rettung und Resignation Casanova lebt in der Zeit des von Monarchie und Adel geprägten Absolutismus. Seine Vita widerspiegelt die kulturhistorische Epoche des Rokoko im 18. Jahrhundert. Vortrag von Dr. Angelika Diechels. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

JOTT WE DE

- 16:00 Namibia – 10 Leben Live-Reportage von Dirk Schäfer. Eintritt: VK 18,- → Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling

LITERATUR

BONN

- 11:30 Sabine Wackernagel: »Was macht den Mensch zum Menschen« Texte von Friedrich Schiller – Sabine Wackernagel liest und erzählt von Schillers wichtigsten Lebensstationen, sie zitiert Gedichte und Balladen, die seine Biografie ergänzen und beleuchten. Eintritt: 12,-/8,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 20:00 Neven Subotic – »Alles geben – Warum der Weg zu einer gerechteren Welt bei uns selbst anfängt« Das Buch erzählt von einem Sportler, den das kapitalistische System Profifußball groß machte, bevor er zum gesellschaftspolitischen Aktivist wurde. Eintritt: VK 18,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER

BONN

- 11:00 Musikalische Experimente mit dem Instrumentenkoffer Mit dem Klangkoffer auf Traumreise für Familien mit Kindern von 8-12 Jahren. Zur Ausstellung »Die Oper ist tot – Es lebe die Oper!« Kosten: Erw. 6,-/3,-, Kinder 3,-/1,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:15 Atelier am Sonntag Workshop für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermitt-

14

Montag

KONZERT

BONN

- 10:00 Meisterkurs mit Andreas Staier Öffentliche Probe. Werke von Bach, Beethoven und Zeitgenossen. Eintritt: VK 7,-/4,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24
- 20:00 Klassikslam Das Loungekonzert präsentiert die schönsten Werke der Klassik. Fünf Ensembles und Solisten streiten freundschaftlich um die Krone des Abends. Eintritt: 19,-/9,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:00 Klaeng Festival #3 Heute: Jazz und improvisierte Musik mit Octurn & Special Guest Joris Rolofo, Enso und Bill Frisell & Thomas Morgan. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 Amyl & The Sniffers Songs mit Einflüssen aus Old-School Rock'n'Roll und Hardcore. Für die Lyrics ließ sich Frontfrau Taylor von ihren Rap Idolen und unzähligen Garage Bands inspirieren. Eintritt: VK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Bob Moses Support: Catching Flies. Eintritt: VK 28,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 Camel Power Club Camel Power Club ist das Soloprojekt des Multiinstrumentalisten und Produzenten Léonard Bremond, Mitglied der französischen Indie-Elektronik-Szene. Eintritt: VK 18,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 Mädness Rapper. Eintritt: VK 26,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Mykki Blanco Blanco gilt als Wegbereiterin des so genannten

14. Montag

BÜHNE

Sisters of Comedy



Heute ist der traditionelle »Sisters Day«! Wieder startet die geballte Komikerinnenoffensive erneut den Angriff auf Herz, Hirn und Humorzentrum! Zeitgleich finden bundesweit zahlreiche Shows statt. 100% Frauenpower: krachend kabarettistisch, furios feminin und derbe divenhaft, für sie und ihn und alles dazwischen. Mit Margie Kinsky, Ingrid Kühne, Mirja Boes, Kerstin Sierr und Heike Becker, Chor Monday, Megy B. und Miss Cherrywine.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

Queer-Rap-Subgenres und verbindet Hip-Hop mit Noise, experimentellen Elemente sowie Club- und Trap-Sounds. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Pop Evil – »The Vortex«-Tour Hardrock aus den USA. Eintritt: VK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

BÜHNE

BONN

20:00 Gerburg Jahnke – »Mann, Mann, Mann, Frau Jahnke« Gerburg Jahnke hat die erste Riege der NRW-Kabarettisten eingeladen: Wilfried Schmickler, Uwe

Lyko alias Herbert Knebel und Fritz Eckenga. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 Sisters of Comedy – »Nachgelacht 2022« Heute mit geballter Künstler:innen Power von und mit Margie Kinsky (Patin und Moderation), Ingrid Kühne, Mirja Boes, Kerstin Sierr und Heike Becker (Thekenratsch), Chor Monday-Monday, Megy B., Miss Cherrywine (Tina Damm). Eintritt: VK 27,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 Willkommen in Bikini-Bottom! Das Spongebob-Musical. Eintritt: VK ab 40,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Sisters of Comedy – »Nachgelacht-Show 2022« Kabarett / Comedy mit Dagmar Schönleber (Kabarett und Moderation), Nessi Tausendtschön (Musik und Kabarett), Katinka Buddenkotte (Kabarett) und Marie Gdaniec (Slam Poetry). Eintritt: VK 13,-/10,- AK 16,-/10,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

BÜHNE

14. Montag

»Quatsch keine Oper« Gerburg Jahnke



© GERBURG JAHNKE

Frau Jahnke hat eingeladen. Und ausnahmsweise und erstmalig keine Damen, sondern ein paar der Herren, die sie am meisten schätzt: Wilfried Schmickler, Fritz Eckenga und Herbert Knebel. Alte weiße Männer: es geht auch anders und zwar mit jeder Menge Humor. Und dafür hat sich Gerburg Jahnke die erste Riege der NRW-Kabarettisten ausgesucht.

20:00 → Bonn, Opernhaus Bonn

15

Dienstag

KONZERT

BONN

- 10:00, 16:00 Meisterkurs mit Andreas Staier Öffentliche Probe. Werke von Bach, Beethoven und Zeitgenossen. Eintritt: VK 7,-/4,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24

KÖLN

- 19:00 Frayle Doom aus den USA. Support: You Guitarprayer. → MTZ, Zülpicherstr. 10
- 20:00 Ardee Hiphop. Eintritt: VK 23,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 Becks – »Blutmond« Pop. Eintritt: VK 20,- Ausverkauf! → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Caamp Eintritt: VK 22,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Clay – »Sad Romance«-Tour Eintritt: VK 24,50 → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Howard Jones – »Transform & The Hits«-Tour Eine Ikone des Synth-Pops der 80er. Support: Thorsten Quaeschnig. Eintritt: VK 42,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 Il Civetto – »Späti del Sol«-Tour Fusion-Pop aus Berlin. Support: Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 Julia Jacklin – »Pre Pleasure«-Tour Support: Erin Rae. Eintritt: VK 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer Str. 117
- 20:00 Lias Singer & Songwriter aus Berlin. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 Ocie Elliott Indie Folk. Support: Harrison Storm. Eintritt: VK 17,- AK 20,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 PVA – »Blush«-Tour Indie mit Punk-Spirit. Eintritt: VK 20,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 The Night Flight Orchestra Rockband aus Schweden. VK 28,- → Essigfabrik, Siegburger Str. 110
- 20:00 The Script – »Greatest Hits«-Tour Irische Pop-Rock-Band. Support: Moncrieff. Eintritt: VK 44,50 → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

BÜHNE

BONN

- 19:00 Alles bleibt, wie es niemals war Das Junge Ensemble Marabu verhandelt persönliche und gesellschaftliche Krisen, die kaum mehr voneinander zu trennen sind, und beschreibt das Leben im Alamzustand. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 Ausverkauf! → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Martin Zingsheim – »Normal ist das nichts« Eintritt: VK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 phoenix5 – »Pathos« DJ-Lecture-Performance. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 The Bonn Players – »The Meeting« Andrew Paynes Stück (in englischer Sprache) ist eine bissige Komödie über den Kampf der Geschlechter in der Vorstandsetze. Eintritt: 20,-/15,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Vorpriemere: Dirty Merry In dem flammenden, kreuzkomischen und musikalischen Weihnachtsprogramm von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. Eintritt: VK 15,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

16

Mittwoch

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 19:30 **Willkommen in Bikini-Bottom!** Das Spongebob-Musical. Eintritt: VK ab 40,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Susanna** Tanzperformance von Bibiana Jiménez. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

KUNST

BONN

- 17:00 **Vernissage: Klaus Ackermann – »Zeitenlos im Licht von Mond und Sternen«** mit der Lesung von Gedichten sowie musikalischer Begleitung von Kirika Rotermund. Der Wachtberger Fotograf stellt Arbeiten der letzten drei Jahre aus (15. November bis 30. Dezember). Dabei liegt der Fokus auf nächtlichen Aufnahmen von Wald und Bäumen mit experimentellem Charakter unter Nutzung analoger Mittelformattechnik. → GIZ Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 36
- 19:00 **Ausstellungseröffnung: Gaby Celinski – »(Ver)Wandlungen«** Eintritt frei. → »Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

KINDER

BONN

- 15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

KONZERT

BONN

- 19:00 **Meisterkurs mit Andreas Staier** Abschlusskonzert der Teilnehmer. Eintritt: VK 20,-/10,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 **Sixties United** Beat, Rock & Blues – Benefizkonzert. Seit 13 Jahren stehen zahlreiche Bonner Musiker, die bereits in den Sechziger und frühen Siebziger Jahren in verschiedenen regionalen Bands aktiv waren, gemeinsam auf der Bühne und lassen die Anfangsjahre von Beat, Rock und Blues in immer wieder wechselnden Formationen lebendig werden. Eintritt: VK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Stefan Gwildis & Pianist – »Bunt!«** Live und vierhändig – Stefan Gwildis hat er sein neues Album im Gepäck, welches durch eine bunte Mischung verschiedener Stilrichtungen wie Soul, Funk, Reggae, Jazz und sogar einer Ska Nummer leuchtet. Eintritt: VK 28,-/24,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 20:00 **Halocene** Support: Halflives. Eintritt: VK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **In Between Spaces** Veranstaltungsreihe und Plattform für Musik, Sounds und Klangkunst aus Afrika, der arabischen Welt und Europa, ihre gesellschaftlichen Kontexte, transkulturelle Fragen und künstlerische Kollaborationen. Heute: Improvisation, World Music & Transcultural Music mit dem Rahma Quartet & Nancy Mounir w/ Avian Quartet »Nozhet El Nofous«. Eintritt: VK 15,-/10,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

16. BÜHNE

Cody Stone
»Smarte Illusionen«

20:00 Uhr →
Bonn, Haus der Springmaus

- 20:00 **Injury Reserve** US-amerikanische experimentelle Hip-Hop-Gruppe. Eintritt: VK 16,50 → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Ron Carter Foursight Quartet** Tribute to Miles Davis. Special guest: Ramón Valle Trio. Eintritt: VK ab 40,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 20:00 **Schmyt Pop** – Musik. Eintritt: VK 25,- → Ausverkauf! → Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 21:00 **Cosmic Debris** 70s Space-Rock. Support: Transonic Science. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 21:00 **Tom Lüneburger** Singer-Songwriter. Eintritt: VK 24,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 11:00, 19:00 **Alles bleibt, wie es niemals war** Das Junge Ensemble Marabu verhandelt persönliche und gesellschaftliche Krisen, die kaum mehr voneinander zu trennen sind, und beschreibt das Leben im Alarmzustand. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Cody Stone – »Smarte Illusionen«** Eine Mischung aus High-Tech und Illusion – Cody Stone kombiniert verblüffende Zaubereffekte. Eintritt: 24,20/8,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Evolution Dance Theater – »Blu Infinito«** Die Tanzshow ist eine Symbiose von Trugbildern, einzigartigen Lichttechnologien und sich bewegenden Körpern und verschafft so einen Einblick in eine Unterwasserwelt. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **phoenix5 – »Pathos«** DJ-Lecture-Performance. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **The Bonn Players – »The Meeting«** Andrew Paynes Stück

(in englischer Sprache) ist eine bissige Komödie über den Kampf der Geschlechter in der Vorstandsetze. Eintritt: 20,-/15,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 18:00 **Willkommen in Bikini-Bottom!** Das Spongebob-Musical. Eintritt: VK ab 40,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Der Zauberberg** nach Motiven von Thomas Mann in einer Fassung von Julia Fischer. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Köln Comedy Clash 4.** Vorrunde von Deutschlands größtem Stand-up Comedy Wettbewerb. Eintritt: VK 20,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

JOTT WE DE

- 20:00 **Jürgen B. Hausmann – »Oh weih... oh weih... oh Weihnachtszeit!«** In seinem neuen Weihnachtsspecial präsentiert der Kabarettist Jürgen B. Hausmann wieder Geschichten rund ums Christfest und stimmt das Publikum schon mal auf die Festtage ein. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25
- 20:00 **Weihener – »20 Jahre – Das Bühnenjubiläum«** Irgendwo zwischen Musikkabarett, Liedermacherei, schrilligen Geschichten und Polit-Aktivismus sind Weiheners Auftritte mehr grob geschnitztes Handwerk als fein geschliffene Kunst und seine satirischen Alltagsbeobachtungen sind längst Kult. Eintritt: VK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KUNST

BONN

- 18:00 **Art Abend – Im Fokus** Heute: Depot und Registrar. Blick hinter die Kulissen des Museums mit Reinhard Behrenbeck, Magazinverwalter, und Dagmar Kürschner, Registrar. Veranstaltung exklusiv für Studierende. Anmeldung bis 15.11. unter bildung.vermittlung@bonn.de. Eintritt frei. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Heinz Strunk – »Ein Sommer in Niendorf«** Das neue Buch von Heinz Strunk erzählt eine Art norddeutsches »Tod in Venedig«. Eintritt: VK 21,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Markus Kavka liest Depeche Mode** Markus Kavka ist Musikjournalist und zugleich Hardcore-Fan der Superstars Depeche Mode. In seinem Buch verhandelt er dieses Dilemma – und auch andere. Eintritt: VK 31,50 → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

- 19:00 **Litera Tour Duett – »Der kleine Prinz«** Karyn von Ostholt und Michael Althausen lesen aus dem Klassiker von Antoine de Saint-Exupéry. Eintritt: 8,- → Eselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Einmal rund und durch Island** Vortrag von Dirk Prüter. Anmeldung unter gabriele.heix@adfc-bonn.de erbeten. → Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60

pantheon

Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

OFFENE BÜHNE

30. Offene Bühne Rheinland

Lassen Sie sich zwei Stunden durch mindestens sechs verschiedene Künstler begeistern, die aus sämtlichen Bereichen der Kleinkunst kommen können. Von Kabarett, Comedy, Magie, Musik, Theater bis Poetry-Slam kann alles vertreten sein, was auf unsere Bühne passt. Eine Wundertüte der Kleinkunst, offen für Alles und Jeden. Künstler können sich bis einen Monat vor der Show bewerben. Mehr Informationen: www.dioffene-buehne.de

Sa. 12.11., 20h



RAINER PAUSE & NORBERT ALICH

»Fritz und Hermann packen aus«

Fritz & Hermann folgen einem tausendfachen Wunsch, und das ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krieg und Terror – man weiss ja nie, was drin ist in den Päckchen! – und packen aus! Päckchen für Päckchen. Päckchen mit Liedern und Ideen, alten wie neuen, Vorurteilen und natürlich Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat!

18.11./ 22.11.
25.+26.11., jew. 20h

MARC WEIDE

Kann man davon leben?

Der Weltmeister der Zauberkunst in der Sparte Salon Magie! Marc Weide will nicht nur zaubern – vor allem will er seine Zuschauer verzaubern. Es geht ihm weniger um spektakuläre, technisch ausgefeilte Großillusionen, als um das Staunen seines Publikums, das ihm aus nächster Nähe auf die Finger schauen kann. Als Zauber-Entertainer präsentiert er moderne, frische Unterhaltung. Nahbarkeit ist ihm dabei wichtig.

19.+20.11., 19h



LENNART SCHILGEN

Verklärungsbedarf

Der Prix Pantheon-Gewinner 2019 sieht Verklärungsbedarf! In seinem neuesten Programm dichtet und singt Lennart Schilgen gegen eine unzureichende Wirklichkeit an. Dabei schafft er es nicht nur, Probleme auszublenken, er hilft auch anderen dabei, sich in schwierigen Situationen in die Tasche zu lugen: Es gibt Partylieder für Leute, die nicht gerne auf Partys gehen. Trennungslieder für Leute, die sich nicht gerne trennen...

So 27.11., 20h

JAN VAN WEYDE Weyder geht's!

Und warum geht's? Weyder geht's! Durch den alltäglichen Wahnsinn eines berufstätigen Ehemanns und Pappas zweier kleiner Mädels - die Eine in der klassischen Wutphase, die Andere in der »Wackelzahnpubertät«. Jeder Morgen startet für ihn gleich: 6:30 Uhr aufstehen, Zähne putzen, Einhorn-Bilder ausmalen, sich als Disney-Prinzessin verkleiden ... aber leider nur so lange, bis die Kinder auch wach sind...

Mi 30.11., 20h

weitere Pantheontermine im
Schnuess-Veranstaltungskalender



15. Dienstag

BÜHNE

Martin Zingsheim

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Immer gut, wenn man sich selbst auf der richtigen Seite wähnt. Politisch, ökologisch und mental. Im Stau stehen, um zur Arbeit zu gehen, und durch den Wald laufen, damit man wieder sitzen kann. Bekloppt sind immer nur die Anderen. Martin Zingsheim stellt sich in seinem aktuellen Programm dem unhinterfragten Irrsinn und den für sicher geglaubten Scheinwahrheiten. Witzig, relevant und im positiven Sinne verrückt.

20:00 → Bonn, Pantheon

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:00 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »Das Mädchen mit den goldenen Händen«, D 2022, mit Corinna Harfouch, Birte Schnöink, Peter René Lüdike, Jörg Schütttauf, Regie: Katharina Marie Schub. Eintritt: 9,- → **Kino in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

KONZERT

BONN

- 20:00 **Die Bigband der Bundeswehr** Gewöhnliche Marsch- und Orchesterliteratur sind bei dieser erstklassigen Swingformation fehl-anzeige. Alle Instrumentalisten sind handverlesen und Absolventen der renommiertesten Kunsthochschulen für moderne Unterhaltungsmusik – über 50 Jahre weltweit beste Noten für Swing, Rock und Pop. WK 20,-/h2,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Klavierrecital** Evgeni Koroliov (Klavier) spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Claude Debussy. Eintritt: WK 35,-/h8,- → **Kammermusiksalon**, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 **Le Clou** – »Cajun Swamp Grooves« Cajun Music aus Louisiana ist das Spezialgebiet des Quintetts um das französische Musik-Urgestein Yves Gueit. Eintritt: WK 21,- → **Harmonie**, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **AB Syndrom** Ungewohnte elektronische Sounds und vertrackte Beats. Eintritt: WK 25,- → **Yuca**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **AK Ausserkontrolle** – »A.S.N. 2«-Tour Rap. Eintritt: WK 22,- → **Essigfabrik**, Siegburger Str. 110
- 20:00 **Electric Family** – »Echo Room«-Tour WK 25,- AK 30,- → **Yard Club**, Neuffer Landstr. 2
- 20:00 **Kakkaddafakka** Indie-Pop-Band aus Norwegen. Eintritt: WK 25,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Leah Kate** Retro-Electro-Pop. Special guest: Lølo. Eintritt: WK 20,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Rekk** Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Die Wohngemeinschaft**, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **Renforshort** Singer/Songwriterin aus Kanada. Support: Valencia Grace. Eintritt: WK 21,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Sabrina Claudio** – »Based On A Feeling«-Tour Songs zwischen Pop und R'n'B. Support: James Vickery. Eintritt: WK 25,- → **Kantine**, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Sports Team** Eintritt: WK 15,- → **Helios37**, Heliosstr. 37
- 20:00 **Stella Donnelly** – »Flood«-Tour Indie-Pop aus Australien. Eintritt: WK 20,- → **ARTheater**, Ehrenfeldgürtel 127

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember 2022 ist der: **11. November 2022**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

17. Donnerstag

KONZERT

Kakkaddafakka

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



© STYNE SOFI BONES

Die norwegischen »Partytiere« – so der Bandname – sind zurück! Kakkaddafakka ist bekannt dafür, eine fantastische Live-Band zu sein. Nach zwei Jahren an der Seitenlinie ist die Band endlich bereit, wieder für ihre Fans zu spielen, und nicht nur das: Die Jungs aus Bergen haben diesen Herbst ihr siebtes Studioalbum »Revelation« veröffentlicht und freuen sich darauf, ihren Fans sowohl mit dem neuen Songmaterial als auch mit den Klassikern wie »Forever Alone«, »Restless«, »Naked Blue« und ihrer unwiderstehlichen Mischung aus Rock, Rap, Disco und Pop ordentlich einzuzuheizen. Support: Hedda Mae.

20:00 → **Köln**, Bürgerhaus Stollwerck

- 20:00 **The Pretty Reckless** – »Death By Rock And Roll«-Tour Support: The Cruel Knives. Eintritt: WK 32,- → **Carlswerk Victoria**, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Tom Gaebel & His Orchestra** Jubiläumstour 2022. Eintritt: WK ab 60,- → **Theater am Tanzbrunnen**, Rheinparkweg 1

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50
- 19:30 **Cabaret Paris** – »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast**, Godesberger Allee 69
- 19:30 **Evolution Dance Theater** – »Blu Infinito« Die Tanzshow ist eine Symbiose von Trugbildern, einzigartigen Lichttechnologien und sich bewegenden Körpern und verschafft so einen Einblick in eine Unterwasserwelt. → **Opernhaus Bonn**, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5
- 19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspiel:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → **Schauspielhaus**, Am Michaelhof 9
- 20:00 **Die Glasmenagerie** von Tennessee Williams. Tennessee Williams frühes Kammerstück ist

eine eindringliche Studie über das Verhältnis von Sehnsucht und Wirklichkeit, Lebenslügen und Realitätsflucht, Alltag und Traum. → **Werkstatt**, Rheingasse 1

- 20:00 **PREMIERE: Eine Art Liebeserklärung** Ein Solo-Stück von Neil LaBute mit Anne Scherliess. Eintritt: WK 20,-/h2,- → **Theater Die Pathologie**, Weberstr. 43

- 20:00 **Keine halben Sachen** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → **GOP Variété-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 **Nightwash Live** Stand-up Comedy. Eintritt: WK 27,90/21,90 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

- 20:00 **The Bonn Players** – »The Meeting« Andrew Paynes Stück (in englischer Sprache) ist eine bissige Komödie über den Kampf der Geschlechter in der Vorstandsetze. Eintritt: 20,-/h5,- → **Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

- 20:00 **Vladimir Andrienko** – »Mofa mit kaputtem Aufpuff« Iadmir's Texte beziehen sich zum Teil auf Integration in Deutschland und auf die bekannten Klischees seiner Landsleute (Russen). Zudem versucht Vladimir nicht nur den Migrationshintergrund, sondern auch Paradoxe in dem Alltag unter die Lupe zu nehmen. Eintritt: WK 14,-/h2,- → **Rhein-Bühne**, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

- 20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Verses von Anne Weber. Eintritt: 19,-/h2,- → **Freies Werkstatt Theater**, Zugweg 10

- 20:00 **Marc Breuer** – »Traumtypen« Comedy. Eintritt: WK 17,-/h2,- AK 20,-/h5,- → **Bürgerhaus**

- Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → **Musical Dome**, Goldgasse 1

- 20:00 **Paula Lambert** – »Ganz intim« Deutschlands bekannteste Sex-Expertin bringt alles uner-schrocken auf den Tisch. → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

- 20:00 **Jürgen B. Hausmann** – »Oh weih... oh weih... oh Weihnachtszeit!« In seinem neuen Weihnachtsspecial präsentiert der Kabarettist Jürgen B. Hausmann wieder Geschichten rund ums Christfest und stimmt das Publikum schon mal auf die Festtage ein. → **Stadttheater Euskirchen**, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

BONN

- 19:00 **Vernissage: Dirk und Lissy Matthiesen** – »Licht verbindet« Dirk und Lissy Matthiesen sind Lightpainter. Sie nutzen spannenden, faszinierende und oft auch verlassene Orte als Hintergrund-motive und rücken u.a. Industriekultur, Scheunen oder Brücken mit der Lightarttechnik in neues Licht. Dabei werden verschiedene Lichtquellen sowie selbst kreierte Tools eingesetzt und unterschiedliche Lichtspuren erzeugt. In dieser Lightart-Ausstellung vom 17.11. bis zum 11.12.2022 zeigen Dirk und Lissy Matthiesen eine vielfältige Auswahl ihrer Bilder. → **Kult41**, Hochstadenring 41

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Karen Duve** – »Sisi« Karen Duve hat bis ins kleinste Detail recherchiert: Sie zeigt eine Kaiserin, die ihrer Zeit weit voraus war und trotzdem bis heute unterschätzt wird. Lesung und Gespräch. Moderation: Judith Merchant. Eintritt: WK 12,-/h6,- AK 14,-/h8,- → **Fabrik45**, Hochstadenring 45

KINDER

JOTT WE DE

- 15:00 **Kerstin »Goki« Winkelmann** – »GuteNachtNils« Kinderbuch-Lesung. Eintritt: Hutgabe. → **Esel-stall**, Drachenfelsstr. 16, Königswinter

SPORT

BONN

- 20:00 **Rave Aerobic Bonn** Mix aus Tanz und Bewegungselementen für Teilnehmer von 15-65 Jahren. Info: rave-aerobic.com. → **World Conference Center Bonn**, Platz der Vereinten Nationen 2

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Polarisierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt – fliegt die Gesellschaft auseinander?** Impfen, Umweltschutz, Ungleichheit. Unterschiedliche Gesellschaftsgruppen scheinen immer weniger Gemeinsamkeiten zu finden. Hat sich Deutschland in den letzten Jahren polarisiert? Anhand eigener Forschung und Erkenntnissen aus der Sozialwissenschaft möchte Dr. Lasse Stötzer diese Fragen mit dem Publikum diskutieren. → **Stiftung Pflennigsdorf**, Poppelsdorfer Allee 108

KÖLN

- 17:00 **Christmas Garden Köln** Der Christmas Garden (17. November 2022 – 15. Januar 2023, 17-21:30 Uhr) entführt auf einem ca. zwei Kilometer langen Rundweg durch den Kölner Zoo mit zahlreichen glitzernden Illuminationen in eine magische Weihnachtswelt. → **Kölner Zoo**

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **The Jeals** Punkrock / Post Grunge. Support: Rules of this Game. Eintritt: 8,- → **Kult41**, Hochstadenring 41
- 19:30 **i.s.t.** – »Invincible Summer« Die drei MusikerInnen spielen ausgesuchte Werke des israelischen Musikers Avishai Cohen sowie von Esbjörn Svensson, Martin Tingsvall, Lars Danielsson und eigene Werke. Eintritt: 25,-/h20,- → **Klavierhaus Klavins**, Auguststr. 26-28
- 20:00 **Freitagskonzert 3: Herzensangelegenheiten** Xavier de Maistre (Harfe) und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Leos Janacek, Alberto Ginastera und Jean Sibelius. → **Opernhaus Bonn**, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **Killerz A** Tribute to Iron Maiden. Als Special spielt die Band das legendäre »Number Of The Beast« Album komplett. Eintritt: WK 22,- → **Harmonie**, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:00 **Frau Doktor** Ska-Punk-Soul-Band. → **MTZ**, Zölperstr. 10
- 19:30 **Guano Apes** – »Can't Stop Us«-Tour Crossover-Rock aus Göttingen. Support: Machete Dance Club & Tell A Vision. Eintritt: WK 34,- → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30
- 19:30 **Nation Of Language** Inspiriert von der frühen New-Wave und Punk-Bewegung, lieferte die in Brooklyn ansässige Synth-Pop Band 2020 ein grandioses Debutalbum ab: »Introduction, Presence«. Eintritt: WK 20,- → **AR-Theater**, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Alex Mofa Gang** – »Immer dabei«-Tour Support: Fluppe. Eintritt: WK 22,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Amy Antin Band** Jazz, Singer-Songwriter & Folk. Eintritt: WK 18,-/h2,- AK 20,-/h4,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 20:00 **Brooke Annibale** Singer/Songwriterin. Eintritt: WK 16,- → **Die Wohngemeinschaft**, Richard-Wagner-Str. 39

- 20:00 **Catt** Eintritt: WK 22,- → **Kulturkirche Köln**, Siebachstr. 85

- 20:00 **Foggy Notion: Thiago Nassif** Mischung aus Pop, schnellem No-Wave und kantigem Tropicalia. Eintritt: WK 12,-/h8,- AK 14,-/h10,- → **Jaki im Stadtgarten**, Venloer Str. 40

- 20:00 **Milky Chance** Support: Quarry. Eintritt: WK 38,- → **Palladium**, Schanzenstr. 40

- 20:00 **Still Wozy** Still Wozy ist das Soloprojekt von Sven Gamsky. Er kombiniert elektronische Musik mit akustischen Klängen zu einem Soundbild zwischen Psychedelic Indie-Pop, Neo-Soul und R&B. Eintritt: WK 23,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40

- 20:00 **The New Roses** »Working Class Rock Music« mit Einflüssen aus Classic- und Hardrock, Country und Blues. Eintritt: WK 32,- → **Kantine**, Neusser Landstr. 2

- 20:00 **Ustranger** Indie. Support: Redish & Cheers Agnes. → **Blue Shell**, Luxemburger Str. 32

- 21:00 **Teoman** Der türkische Rockmusiker präsentiert sein neues Album »Sersei«. → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

- 21:30 **100Blumen** 100 Blumen verbinden Elemente aus Post- und Crustpunk mit Elektro und Drum'n'Bass und geben da noch eine Prise Industrial und Noise Rock rein. Support: Marode. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:30 **Nazareth** 1970 gegründete Hard-Rock-Band aus Schottland. Eintritt: WK 36,- AK 41,- → **Kubana**, Zeitstr. 100, Siegburg

- 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: The Bluesanovas (German Blues Award). Eintritt frei, Hut geht rum. → **Konzertsaal der Real-schule »Am Heimbach«**, Heimbachstr. 10, Troisdorf

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → **Jazz Galerie**, Oxford Str. 24

18. Freitag

KONZERT

Guano Apes

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



© MISCHA LOBERT

Nach ihrem unglaublichen Erfolg Ende der 90er, drei Nummer-1-Alben und etlichen internationalen Touren mussten die Guano Apes in den Nullerjahren eine längere Pause einlegen. Aus der sind die Göttinger um Sängerin Sandra Nasic aber deutlich gelassener, eine Spur poppiger und vor allem mit der alten Kraft zurückgekommen. Zuletzt waren sie 2017 auf sehr erfolgreicher Europa-Tour zum 20-jährigen Jubiläum des Debüts, jetzt geht es endlich weiter: Nach über zwei Jahren Corona-bedingter Live-pause ist die Band hungrig und glücklich, wieder auf der Bühne stehen zu dürfen, dem Ort, an dem sie sich am direktesten mit ihren Fans verbunden fühlt. Mit ihren alten Hits sowie neuen Songs im Gepäck sind die Guano Apes auf ausfühlicher »Can't Stop Us«-Tour durch Deutschland und Europa.

19:30 → **Köln**, Live Music Hall

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

KÖLN

- 22:00 **R.A.M. Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → *MTV, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **303** mit SNTS, Acierate & Tham u.a. Eintritt: WK 18,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Geheime Freunde** nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:00, 21:00 **Keine halben Sachen** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Cabaret Paris** - »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Medea 38 / Stimmen** von Dogan Akhanli mit Texten und nach Motiven von Christa Wolf, Euripides & Seneca. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **PREMIERE: Dirty Merry** In dem kreuzkomischen und musikalischen Weihnachtsprogramm von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Eine Art Liebeserklärung** Ein Solo-Stück von Neil LaBute mit Anne Scherlies. Eintritt: WK 20,- /12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **fringe ensemble** - »Rauschen« Im internationalen Ensemble ist ein Abend entstanden, der Aspekte heraushebt, die an den Nerv unseres Weltempfindens rühren, das sich gerade jetzt in brisanter Aufwallung befindet. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachtsspezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwadrolappen mit ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Best of - gemischt mit frischen Texten. Eintritt: WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **The Bonn Players** - »The Meeting« Andrew Paynes Stück (in englischer Sprache) ist eine bissige Komödie über den Kampf der Geschlechter in der Vorstandsetage. Eintritt: 20,-/15,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Timur Turga** - »Blind Date« Timur packt jeden Zuschauer, wenn er auf beeindruckende und humorvolle Weise erzählt, was sich seit seiner Augenkrankheit in seinem Leben verändert hat: Eigentlich gar nichts - außer Jogen. Eintritt: WK 16,-/14,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

- 19:00 **Putinprozess** Der Theaterregisseur, Gründer des Wsewolod-Meyerhold-Zentrums in Cherson und Kurator des internationalen Theaterfestivals Document, durfte als alleinerziehender Vater die Ukraine verlassen. Am Theater der Keller wird er sich gemeinsam mit einem ukrainisch-deutschen Ensemble mit den Auswirkungen des Krieges auf uns alle beschäftigen. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Annette, ein Heldennepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Verses von Anne Weber. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **III-Young Kim** - »Kim kommt!« Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 18:30 **Der Mörder ist immer der Gärtner** Live-Krimi-Event inkl. Buffet. Eintritt: WK 59,- → *Ausverkauf! → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*
- 20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Oh weih... oh weih... oh Weihnachtszeit!« In seinem neuen Weihnachtsspecial präsentiert der Kabarettist Jürgen B. Hausmann wieder Geschichten rund um Christfest und stimmt das Publikum schon mal auf die Festtage ein. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **Torsten Sträter** - »Schnee, der auf Ceran fällt!« Comedy. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN

- 11:30 **Kunst-Zeit Museums-Workshop** für Erwachsene zum Experimentieren mit künstlerischen Techniken und zum Entdecken von Kunst und ihrer Wirkungskraft. Informationen unter kunst-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 17:00 **Blau-Weißes Wunder** Workshop für Erwachsene zu Ausstellung »Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail«. Kosten: 32,- (inkl. einem Glas Rotwein und Käse). → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Michael Donhauser** - »Wie Gras. Legenden« Donhauser über sein Buch »Wie Gras«. Die Legenden aus dem Buch »Wie Gras« erzählen vom Vergehen und vergehen, indem sie sich erzählend bewegen von ein Da über ein Bald zu einem Dann... → *Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41*

KINDER

BONN

- 15:30 **Grenzenlos... Beethoven** Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 Jahren mit Chorleiterin Iryna Dusheiko. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

EXTRAS

BONN

- 19:30 **Godesberger Gespräche** Zu vielfältigen gesellschaftlichen Themen wollen Kirche und Theater in Bad Godesberg miteinander und mit den Bürger:innen ins Gespräch kommen sowie Perspektiven für die Stadtgesellschaft entwickeln. Die Veranstaltungen in diesem ersten Jahr sollen unter dem Fokus »Heimat und Aufbruch« stehen. Eintritt frei. → *Pfarrzentrum St Marien, Burgstrasse 43 A*

19

Samstag

KONZERT

BONN

- 16:00 **Preisträgerkonzert** des Beethoven Bonnensis-Wettbewerbs der Bürger für Beethoven. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 17:00 **Museumskonzert** Heute mit Camilla Köhnken - Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **Luke I'm Your Dad** Indie-Rock. Support: Precious Few. → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:00 **Swinging Rainbow** Jazz-Pop-u. Gospelchor. Eintritt frei. → *Ev. Apostelkirche Tannenbusch, Livelingsweg 162*
- 20:00 **Anim Ensemble** Sufi Musik und klassische Stücke aus der Blütezeit afghanischer Musikkultur. In der Reihe »Klangkosmos NRW«. Eintritt: 25,-/18,-/10,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*
- 20:00 **Freitagskonzert 3: Herzensangelegenheiten** Xavier de Maistre (Harfe) und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Leos Janacek, Alberto Ginastera und Jean Sibelius. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeslagerhof 1*
- 20:00 **Guido Horn & Die Orthonpädischen Strümpfe** - »Weihnachten mit Guido« Die traditionelle Weihnachtsshow in der Harmonie. Eintritt: WK 33,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 16:00 **Riffing For Tolerance Festival** Dust Bolt, Stallion, Pripjat, Space Chaser, Traitor und Bloodspot stehen gemeinsam gegen den Wahnsinn des Krieges auf der Bühne. Eintritt: WK 35,- AK 40,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 19:00 **Heavy Teddy** Rockabilly Band. → *MTV, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **Bomba Estereo** Kolumbianische Band, die traditionelle Cumbia mit Electronic, Techno, Dancehall, Reggae, afro-karibischer Champeta und Hip-Hop kreuzt. Eintritt: WK 29,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:30 **Kishi Bashi** - »151a 10th Anniversary«-Tour Kishi Bashi (bürgerlich Kaoru Ishibashi) bietet orchestrale Pop, verfeinert mit elektronischer und klassischer Musik, die der gelehrte Violinist immer wieder in seine Kompositionen einfließen lässt. Eintritt: WK 22,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Bastille** - »Give Me The Future«-Tour Die Formation um Mastermind Dan Smith wildert in der Geschichte der Popkultur und des Films, verbindet Zitate, Samples und entlehnte Klangbausteine zu einem vollkommen eigenen Sound zwischen Pop, R'n'B, Elektronik und Independent Rock. Support: The Native. Eintritt: WK 46,50 → *Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Brett Young** - Sound of Nashville Modern-Country-Crooner. Eintritt: WK 40,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Ina Müller** »55« heißt das neue Album von Ina Müller und ist damit ihr drittes mit einer Zahl im Titel. Eintritt: WK ab 59,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit Ulla Oster - Ihr neu zusammengestelltes Quartett »Four & More« spielt Eigenkompositionen und Lieblingsstücke aus den vielen Facetten des zeitgenössischen Jazz.

19. + 20. BÜHNE

Marc Weide



© ANDRÉ KOWALSKI

19:00 Uhr →

Bonn, Pantheon

- Eintritt: WK 12,-/8,- AK 14,-/10,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Ralph De Jongh Band** Niederländischer Blues-Musiker. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*
- 20:00 **Steve'n'Seagulls** - »Lion Tamer«-Tour Finnische Band, die Bluegrass-Versionen von großen Classic-Rock Hymnen spielt und dabei ein erstaunliches Arsenal an akustischen Instrumenten verwenden. Eintritt: WK 26,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*
- 20:00 **Stoppok Solo** Eintritt: WK 28,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Tilly Eletronics** Support: Isla Ola & Farlake. WK 10,- AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Yüzüzyekken Konusuruz** Die Band hat ihren Musikstil, den sie zunächst »Indie-Folk« nannte, weiterentwickelt und elektronische Elemente und Tanzbeats eingebaut. Eintritt: WK 35,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:30 **Los Malinches** Stilmix aus 60s Garage, Surf, Latin Rock und »Psicodélico«. Wilde Fuzzgitaren treffen auf eine kreischende Farfisa und wilde, lateinamerikanische Rhythmen. Support: Las Sucas. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Queenz of Piano** - »Classical Music that rocks«-Tour Die Queenz of Piano verbinden die Virtuosität und die Tiefe klassischer Musik mit der Atmosphäre eines Popkonzerts und sprengen die Grenzen zwischen Bach und Beats, E- und U-Musik, Hoch- und Popkultur! → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **Still Collins** Phil Collins- und Genesis-Tributeband. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 21:00 **Chris Thompson** - »The Final Round«-Tour Die Abschiedstournee des Ex-Manfred Mann's Earth Band-Sängers. Eintritt: WK 25,- AK 29,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

JOTT WE DE

- 20:00 **Queenz of Piano** - »Classical Music that rocks«-Tour Die Queenz of Piano verbinden die Virtuosität und die Tiefe klassischer Musik mit der Atmosphäre eines Popkonzerts und sprengen die Grenzen zwischen Bach und Beats, E- und U-Musik, Hoch- und Popkultur! → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **Still Collins** Phil Collins- und Genesis-Tributeband. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 21:00 **Chris Thompson** - »The Final Round«-Tour Die Abschiedstournee des Ex-Manfred Mann's Earth Band-Sängers. Eintritt: WK 25,- AK 29,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **Balkan Express** mit Kostja Kostov. Special Guest: Burakete. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer Str. 117*

Bikes zum Anfassen!

Premiumservice - auch nach dem Kauf

Drahtesel

Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- 20:00 **Eine Art Liebeserklärung** Ein Solo-Stück von Neil LaBute mit Anne Scherlies. Eintritt: WK 20,- /12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

- 20:00 **fringe ensemble** - »Rauschen« Im internationalen Ensemble ist ein Abend entstanden, der Aspekte heraushebt, die an den Nerv unseres Weltempfindens rühren, das sich gerade jetzt in brisanter Aufwallung befindet. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Schreidieler** Psychodrama von Tobias Saelz. Eintritt: WK 13,20/10,- → *tik theater im Keller, Rochusstr. 30*

KÖLN

- 19:00 **Putinprozess** Der Theaterregisseur, Gründer des Wsewolod-Meyerhold-Zentrums in Cherson und Kurator des internationalen Theaterfestivals Document, durfte als alleinerziehender Vater die Ukraine verlassen. Am Theater der Keller wird er sich gemeinsam mit einem ukrainisch-deutschen Ensemble mit den Auswirkungen des Krieges auf uns alle beschäftigen. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

- 20:00 **Annette, ein Heldennepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Verses von Anne Weber. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Lauter** - Das Improtheater Improvisation voll aus dem

19. Samstag

BÜHNE

Dirty Merry



Heiligabend. Wir schreiben das Jahr 2022. Schnee fällt schon lang nicht mehr, das Kaminfeuer gibts auf YouTube und die Familie zockt Fortnite. Kein Mensch schert sich mehr darum, worum es Weihnachten wirklich geht. Kein Mensch? Doohoo! In dem flammenden, kreuzkomischen und musikalischen Weihnachtsprogramm von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

Bauch. Eintritt: 10,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

20:00 **Igor Mamenko** Russische Comedy. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

16:00 **Vernissage der Ausstellung »Außergewöhnlich«** zum 70. Jubiläum der GEDOK Bonn. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

KINDER

15:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Fotografie Workshop** empfohlen für Kinder und Jugendliche von 12–15 Jahren zur Ausstellung »Die Oper ist tot – Es lebe die Oper!« Anmeldung erforderlich. Kosten: 8,-/14,- → *Bundeskunstthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

MARKTPLATZ

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn – mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. *Rselmann@kultnews.de*. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche*

14:00 **Das Bonner Münster und sein Kreuzgang** Der romanische Bau spiegelt noch heute die Bedeutung des vormaligen Stifts St. Cassius und Florentius wider. Einzigartig nördlich der Alpen ist sein romanischer Kreuzgang. Kosten: 5,-/12,50 → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14–17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → *Ernekeinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (*vanueuem-events.de*). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

19:00 **Michael Martin – »Terra-Gesichter der Erde«** Bildvortrag. Eintritt: VK ab 29,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Dezember 2022 ist der: **11. November 2022**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

20

Sonntag

KONZERT

16:30 **Lenginstorp** Die sechsköpfige Band spielt Irish Folk in der Besetzung Flöte, Geige, Gitarre, Bodhran (irische Rahmentrommel), Bass, Bouzouki/Waldzither und Gesang. Benefizkonzert zugunsten der Antheri Hilfe. → *St. Peter, Uhlgasse 3*

18:00 **Leinwandkonzert** Heute: Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens (D 1922). Das Duo M-cine verbindet klassisches musikalisches Handwerk mit der Kunst der Improvisation und macht auf diese Weise jede Stummfilmaufführung zu einem einzigartigen Erlebnis. Eintritt: VK 20,-/10,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24*

KÖLN

18:00 **CCJO feat. Stephan Braun – »Black Ice In Rio«** Big Band Jazz. Eintritt: VK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Bearcubs** Eintritt: VK 17,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Lost Frequencies** Felix De Laet a.k.a. Lost Frequencies surft immer weiter auf der Erfolgswelle. Sein Hit »Where Are You Now« hat, nicht zuletzt mit der Hilfe von Calum Scott, locker die 200-Millionen-Grenze bei Spotify geknackt. Eintritt: VK 33,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Morley** Akustik-Pop. VK 12,- AK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Press Club – »The Endless Motion«** Punk-Punk-Band aus Australien. Eintritt: VK 18,- → *MTZ, Zülpicher Str. 10*

20:00 **Simply Red – »Blue Eyed Soul«** Tour. Eintritt: VK ab 56,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Sorcha Richardson** Alternative Singer/Songwriterin. Eintritt: VK 18,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Tommy Cash** Eintritt: VK 27,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

11:00 **Vom Horizont ins Zentrum** Ukrainische Matinee – Im Verbund verschiedener Bonner Kultureinrichtungen werden ukrainische Werke verschiedener Kunstsparten – Musik, Literatur, Gespräche – auf die Bühne gebracht. Eintritt frei, Spenden zugunsten #artistsinshelter. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

18:00 **Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny** Oper in drei Akten von Kurt Weill. Text von Bertold Brecht. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

18:00 **Eine Art Liebeserklärung** Ein Solo-Stück von Neil LaBute mit Anne Scherliess. Eintritt: VK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

18:00 **fringe ensemble – »Rauschen«** Im internationalen Ensemble ist ein Abend entstanden, der Aspekte heraushebt, die an den Nerv unseres Weltempfindens rühren, das sich gerade jetzt in brisanter Aufwallung befindet. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

18:00 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*

19:00 **Dirty Merry** In dem kreuzkarmischen und musikalischen

Weihnachtsprogramm von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. Eintritt: VK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

19:00 **Marc Weide – »Kann man davon leben?«** Der Weltmeister der Zauberkunst in der Sparte Salon Magie und Zauber-Entertainer begeistert mit moderner, freier Unterhaltung: Comedy, Magie und Stand-up-Zauberei. Eintritt: VK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Lisa Eckhart – »Boum«** Die Leseshow zum neuen Buch. Nicht, dass Lisa Eckhart einfach »nur« liest, sie hat auch extra zur Lesung ein neues Kabarett-Programm geschrieben. Also: Kabarett zum Buch. Eintritt: VK 27,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

18:00 **Notenlos – »Das Wunschkonzert der Extraklasse«** Musik-comedy. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigsstr. 23*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **The Word is not enough** Der Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 7,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

KUNST

BONN

11:00 **»Schöpferisches Miteinander. Die Grafikmedien von Clemens Fahmann«** Eröffnung der Ausstellung. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

11:15 **Altenlust? Niederländische Stillleben im Detail** Die Führung lädt ein, in die Niederlande des 17. Jahrhunderts einzutauchen. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14–16*

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Drangsal – »Doch«** In autobiografischen Miniaturen und Kurzgeschichten öffnet Drangsal eine Welt zwischen Fakt und Fiktion. Eintritt: VK 20,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

20:00 **Elke Heidenreich – »Ihr glücklichen Augen«** Lesung mit Klavierbegleitung. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KINDER

BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** Workshop für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00, 17:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Theater Papperlapapp – »Der kleine Weihnachtsmann«** Kindertheater ab 3 Jahren frei nach dem Kinderbuch von Anu Stohner und Henrike Wilson. Eintritt: 9,-/6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10–14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. *info@pauke-life.de* erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6–11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE – life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*

11:00 **Ukrainische Matinee »Vom Horizont ins Zentrum«** Um der Kultur der Ukraine Stimme und Gesicht zu verleihen, wird sie vom Horizont der Wahrnehmung ins Zentrum einer ukrainischen Matinee geholt: Im Verbund bringen Bonner Kulturinstitutionen ukrainische Werke verschiedener Kunstsparten – Musik, Literatur, Gespräche – auf die Bühne. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

12:00 **Kulissengespräch** mit dem Ensemble von »Kabarett«. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

15:00 **Künstlergespräch** Heute mit Jörg Sasse und Prof. Dr. Stephan Berg im Rahmen der Neupräsentation der Sammlung »Raum für phantasievolle Aktionen«. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

15:30 **Führung durch die Doppelkirche Schwarzrheindorf** Von außen weithin sichtbar gehört die Doppelkirche von Schwarzrheindorf zu den wenigen zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Doppelkirche Schwarzrheindorf, Dixstr. 41*

KÖLN

19:00 **Jürgen B. Hausmann – »Oh weih... oh weih... oh Weihnachtszeit!«** In seinem neuen Weihnachtsspecial präsentiert der Kabarettist Jürgen B. Hausmann wieder Geschichten rund ums Christfest und stimmt das Publikum schon mal auf die Festtage ein. Eintritt: VK ab 37,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

21

Montag

KONZERT

BONN

20:00 **Psycho Sexy A Tribute To Red Hot Chili Peppers**. Eintritt: VK 20,- → *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

19:10 **The Hellacopters** Die wohl einflussreichste schwedische Rockband der 1990er und 2000er. Special guests: Kadavar & The Datsuns. Eintritt: VK 38,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Moncrieff Singer/Songwriter** aus Irland. Eintritt: VK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Set It Off** Orchesterl Pop-Punk. Eintritt: VK 18,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

20:00 **Zeal & Ardor** Alternative Metal. Eintritt: VK 25,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

BÜHNE

BONN

20:00 **Byon Kattilathu – »Lebe. Liebe. Lache.«** Mit seinem Soloprogramm möchte Kattilathu inspirieren und den Zuschauern die Augen öffnen – selbstironisch, musikalisch und mit viel Humor. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

JOTT WE DE

15:00 **Kuno kann alles** Kindertheater von Henry Mason. Eintritt: 6,-/4,- → *Altes Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen*

EXTRAS

KÖLN

19:00 **The Monday Talks** Themenabend: Consent & Safe Spaces mit Teresa Kaudewitz (Frauenleben e.V.), Irmgard Kopetzky (Frauen Gegen Gewalt e.V.), Derya Karadag – Ratsfrau im Kölner Stadtrat. Eintritt frei. → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

22

Dienstag

KONZERT

BONN

20:00 **Tierra Negra – »Viva la vida!«** Tour Für das aktuelle Konzertprogramm werden die beiden Gitarristen auf ausfallenden und seltenen Gitarren spielen: Neben einer historischen Gitarre von 1870, eine Sitar-Gitarre und einer GuitaViolin, wird die kleinste Konzertgitarre Gitarre der Welt zu hören sein. Eintritt: VK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

20:00 **Climax Blues Band – »Ready or Not«** Tour Britische Bluesrock-Band. Eintritt: VK 28,- AK 35,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

20:00 **Joey Valence & Brae** Eintritt: VK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Kae Tempest** Spoken Word Musikerin. Eintritt: VK 30,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Maggie Rogers** US-amerikanische Singer-Songwriterin. Special guest: Samia. Eintritt: VK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **The Cure** Die britischen Wave-Legenden um Frontmann Robert Smith wurden 2019 in die Rock'n'Roll Hall of Fame aufgenommen. Special guests: The Twilight Sad. VK ab 45,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **TV Girl** Mischung aus französischem Pop der 60er-Jahre und kalifornischem Soul. Eintritt: VK 23,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

BÜHNE

BONN

19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*

20:00 **III-Young Kim – »Kim kommt Stand-up Comedy: Lässig, charmant präsentiert III-Young Kim seine scharf gewürzte Sicht auf die Dinge und entlarvt dabei so manches Vorurteil. Eintritt: VK 21,90/16,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8–10**

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich – »Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachts-spezial«** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten. Eintritt: VK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Moritz Neumeier – »Kollaps«** Stand-up-Comedy. → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

LITERATUR

BONN

19:30 **Nicolas Mathieu – »Connamara«** Lesung und Gespräch mit den Übersetzer*innen André Hansen und Lena Müller. Moderation: Almut Voß in deutscher und französischer Sprache. Eintritt: VK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → *Institut français, Adenauerallee 35*

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

21. Montag

KONZERT

Set It Off



20:00 Uhr → *Köln, Essigfabrik*

23

Mittwoch

22. KONZERT

The Cure



20:00 Uhr →
Köln, Lanxess Arena

- 15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 18:00 **ZusammenRaufen** Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

EXTRAS

KÖLN

- 20:00 **Moritz Neumeier - »Kol-laps«** Stand Up Comedy. Eintritt: VK ab 29,50 → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

KONZERT

BONN

- 19:00 **Musik im Park** Heute: Jazz-Session #5/22. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → **Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80**

KÖLN

- 19:00 **Stromkasten** Instrumental Post-Rock. Support: Zeug. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

- 20:00 **alt-J** Alternative-Folk-Band aus Leeds. Eintritt: VK 42,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

- 20:00 **Blarock & Jealous** Eintritt: VK 15,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

- 20:00 **Dillon** Die in Brasilien geborene Pianistin, Sängerin und Songwriterin Dominique Dillon de Byington alias Dillon beeindruckte schon mit ihrem Debütalbum »This Silence Kills« aus dem Jahr 2011, auf dem auch ihr bis dato erfolgreichster Song »Thirteen Thirtyfive« zu finden ist. Eintritt: VK 32,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

- 20:00 **Little Simz** Rapperin. Eintritt: VK 36,- → **Carlsberg Victoria, Schanzenstr. 6-20**

- 20:00 **Lola Young** R&B, Pop. Eintritt: VK 20,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

- 20:00 **Sting - »My Songs«-Tour** Die »My Songs«-Tour präsentiert die beliebtesten Hits in der Kar-

riere des 17-fachen Grammy Gewinners sowohl als Solo-Künstler wie auch mit The Police. Eintritt: VK ab 61,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

- 20:30 **The Districts** Indie-Rock-Trio aus den USA. Support: Bull. Eintritt: VK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Theater Rampös - »paradies spielen. abendland (ein abgesang)«** Preisgekröntes Drama von Thomas Köck über Klimakrise, Migration und ein übersättigtes Europa kurz vor dem Kollaps. Eintritt: 20,-15,-10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 28,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

- 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

- 20:00 **André Herrmann - »Roast in Peace«** Als zweimaliger Gewinner der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften und Roaster de luxe, weiß er in seinem ersten Solo als Stand-up-Comedian ganz genau, wie man peinliche Anekdoten und die Derbheit des Lebens unverblümt in Worte packt. Eintritt: VK 18,-14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Die Glasmenagerie** von Tennessee Williams. Tennessee Williams' frühes Kammerstück ist eine eindringliche Studie über das Verhältnis von Sehnsucht und Wirklichkeit, Lebenslügen und Realitätsflucht, Alltag und Traum. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

- 20:00 **Dirty Merry** In dem kreuzkomischen und musikalischen Weihnachtsprogramm von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. Eintritt: VK 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

KINDER

BONN

- 10:00 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. **Ausverkauf!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

- 10:00, 18:00 **ZusammenRaufen** Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

SPORT

BONN

- 20:00 **Telekom Baskets Bonn - Unahotels Reggio Emilia** Basketball Champions League. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

EXTRAS

BONN

- 18:30 **U27-Preview: Der Sturm** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

CHanson Cabaret

MALADÉE

Voilà, da bin ich!

REGIE: ANNA BOLK
FOTO: BARALD HOFFMANN

www.maladee.com
LiveLegend

Do 24.11., 20 h
Pantheon Bonn

23. Mittwoch

KONZERT

alt-J



alt-J sind zurück, und sie sind so cool wie nie zuvor. Hört und sieht man die Briten, die mit ihrem neuen Album auf Tour sind, fragt man sich, ob das die gleichen introvertierten Jungs sind, die noch vor ein paar Jahren zurückhaltend auf der Bühne standen und die schönste Musik des Universums gespielt haben. »The Dream« ist eine vergnügliche, leichtfüßige Platte voller Optimismus mit den großartigen musikalischen Momenten, die man von alt-J genauso erwarten darf. Die Mischung der Stile zum Stilprinzip zu erheben, zählt sich nach all den Jahren immer noch aus, vor allem wenn die Visionen von alt-J dazukommen. Aber erst wenn das Ganze dann auf der Bühne umgesetzt wird, tritt erst die große Kunstfertigkeit des Trios aus Leeds zutage, das alle Raffinessen seiner Songs auch live zum Klingen bringt.

20:00 → **Köln, Palladium**

www.rtp-bonn.de

MYTALLICA
Tribute To METALLICA
4.11. Beginn: 20 Uhr

ACHTUNG BABY
A Tribute To U2
5.11. Beginn: 20 Uhr

BAUM'S BLUESBENDERS
+ Guest: Greg Copeland
6.11. Beginn: 19 Uhr

Nacht der Gitarren
LULO REINHARDT
THU LE
LUCA STRICAGNOLI
ALEXANDRA WHITTINGHAM
9.11. Beginn: 19:30 Uhr

KILLERZ
"Tribute To IRON MAIDEN"
18.11. Beginn: 20 Uhr

PSYCHO SEXY
Tribute To RED HOT CHILLI PEPPERS
21.11. Beginn: 20 Uhr

Alle Bonn-HARMONIE

HEART & SOUL
BLUES BROTHERS SHOW
Feat.: ARETHA FRANKLIN & JAMES BROWN Tribute
26.11. Beginn: 20 Uhr
Bornheim Hersel RHEINHALLE

Bestuhlt
Christmas Show XXL

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei **bonnick** 0228

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember 2022 ist der:

11. November 2022

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 19:00 **Künstlerinnengespräch** Heute mit Tamara Grčić und Volker Adolphs im Rahmen der Neupräsentation der Sammlung »Raum für phantastische Aktionen«. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 19:00 **Neues aus dem All: ALMA** »ALMA und die Entstehung der Sterne in Galaxien« - Vortrag von Prof. Dr. Frank Bigiel, Argelander-Institut für Astronomie an der Universität Bonn. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 19:00 **Unser IJB: eine Reise durch die Forschung zur Biodiversität** Die Wissenschaftler des Leibniz-Instituts zur Analyse des Biodiversitätswandels (IJB) stellen ihre Forschung vor: »Tadpoles, morphology, and evolution (Kaulquappen, Morphologie und Evolution)« - Ein Vortrag in englischer Sprache von Dr. Pedro Dias, ztm Hamburg. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

KÖLN

- 20:30 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 6,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

24

Donnerstag

KINO BONN

- 20:00 **Who's Got the Power?** Filmreihe mit Diskussion: Der Exzellenzcluster BCDS der Uni Bonn zeigt Filme über starke asymmetrische Machtverhältnisse und Abhängigkeiten. Heute: »Salaam Bombay!«, Indien 1988, OmdtU - Ein Film von Mira Nair. Einführung: Sigrid Limprecht (FFK) und Vorträterin des BCDS. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KONZERT BONN

- 19:30 **Piano - Piano 2022 Teil 2** Heute: Joscho Stephan Trio & Co-stel Nitescu. Joscho Stephan ist seit Jahren mit seinem Gypsy Swing Trio unterwegs und hat schon viele wunderbare Musiker als Gäste zu den bisherigen Konzerten eingeladen. Der Gypsy Swing wurde durch diese Musiker oft in andere Richtungen geöffnet (Klassik, Fingerstyle, Klezmer etc.). Bei der neuesten Auflage wird es mit dem Geiger Costel Nitescu eine Hommage an Django Reinhardt und Stephane Grapelli geben. Eintritt: 20,-/18,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28
- 20:00 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute mit Camille Bertault - Gesang und David Helbock - Klavier. Eintritt: VK 25,-/13,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 **Mark Gillespie's Kings Of Floyd A Tribute To Pink Floyd.** Eintritt: VK 30,- → Harmonie, Frongasse 28-30



Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

Camille Bertault
Gesang

David Helbock
Klavier

Playground

Do | 24.11.22 | 20 Uhr

Tickets: www.bonnticket.de

Beethoven-Haus Bonn
Kammermusiksaal
Bonngasse 24-26

BTHVN

**BEETHOVEN-HAUS
BONN**

KÖLN

- 19:00 **Pet Needs** Britische Punk-Band. Support: Paul Henshaw. Eintritt: VK 17,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **BaBa Zula** Indem sie orientalische Instrumente wie die Darbuka, die elektrische Saz und Löffel mit Elektronik und modernen Klängen mischen, schaffen BaBa Zula einen Sound, der als »Istanbul psychedelia« bezeichnet wird. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Bilbao - »Shake Well«-Tour** Eintritt: VK 21,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Dagmar und der Organismus** Die Kabarettistin und Liedermacherin Dagmar Schönleber hat sich Verstärkung geholt und lässt alte und neue Lieder in ganz anderem Glanz erstrahlen. → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416
- 20:00 **Frau Musica Nova Festival** Die diesjährige Festivalausgabe startet mit dem jungen Freiburger Ensemblekollektiv Scope, das mit gltich in futuristische und musikalische Sphären entführt. Eintritt: VK 12,-/8,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Gilla Band** Die irische Post-Punk Band gilt als Wegbereiter für moderne, irische Alternative Musik. Support: M(h)ao. Eintritt: VK 20,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Lizzy McAlpine - »Five Seconds Flat«-Tour** Support: Ben Kessler. VK 22,- → Ausverkauf! Club Volta, Schanzengasse 6-20
- 20:00 **Pip Millett** Mischung aus R&B und Jazz mit Spuren von Reggae. Eintritt: VK 24,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Sophie and the Giants** Indie-Pop-Quartett aus Sheffield. Eintritt: VK 22,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **The Fondation & The Big Bulgarian Rock Voices** Eintritt: VK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **The Hu - »Black Thunder«-Tour** Die mongolische Band mischt traditionelle mongolische Musik mit westlichem Heavy Metal. Eintritt: VK 28,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:30 **She Past Away** Dark Wave-Band aus der Türkei. Eintritt: VK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 21:00 **ho9909** US-Rap-Noisepunk-Horrorcore-Duo. Eintritt: VK 22,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 **Los Fastidios** Street-Ska-Punk aus Italien. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Absolution** Soul- und Funkmusik aus Bonn. Eintritt: VK 10,-/8,- AK 13,-/10,40 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Theater Rampöls - »paradies spielen. abendland (ein abgesang)«** Preisgekröntes Drama von Thomas Köck über Klimakrise, Migration und ein übersättigtes Europa kurz vor dem Kollaps. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Dirty Merry** In dem kreuzkocken und musikalischen Weihnachtsprogramm von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. Eintritt: VK 27,10/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: VK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Maladeé - »Voilà da bin isch«** Die gefeierte Cabaret Diva ist eine brisante Mischung aus Mata Hari, Mireille Mathieu... und auch ein bisschen Lady Gaga. Mit Fragilität und Frivolität hebt sie die Entertainment-Branche komplett aus den Angeln. Eintritt: VK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert - The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 20:00 **Die drei ??? und der dunkle Taipan** Live-Hörspiel mit den Sprechern Oliver Rohrbeck, Jens Wawrzeczek und Andreas Fröhlich. Eintritt: VK ab 31,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Matthias Jung - »Pubertät im Anmarsch - Erziehungsstatus: kompliziert«** Standup-Comedy. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1

JOTT WE DE

- 19:30 **Höhner Weihnacht 2022** Neben eigenen Songs präsentieren die Musiker klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens. → Forum, Am Büchelhof Hof 9, Leverkusen
- 19:30 **Konrad Beikircher - »Kirche, Pest und neue Seuchen«** Kabarett/Comedy. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25
- 20:00 **Alich & Pause - »Weihnachtspezial«** Alle Jahre wieder, mitten hinein, genau zwischen den 11.11. und Aschermittwoch, schiebt sich gnadenlos das Weihnachtsfest. Zeit der Päckchen und Zwischenbilanzen und die beiden Vereinsphilosophen Fritz und Hermann nutzen sie wie jedes Jahr. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef
- 20:00 **Kaya Yanar - »Fluch der Familie«** Comedy. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KUNST

BONN

- 19:00 **Vernissage: Thomas Friedrich - »between the lines - Spielraum zwischen den Zeilen«**

24. Donnerstag

KONZERT

Camille Bertault & David Helbock

Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal



Sie gilt als Frankreichs aufstrebender Stern am Jazzgesang-Himmel, der Österreicher als einer der interessantesten Pianisten der europäischen Jazzszene. Auf den ersten Blick erscheinen Camille Bertault und David Helbock als zwei absolut unterschiedliche Persönlichkeiten - charmant, witzig und quirly die eine, in sich ruhend und eher zurückhaltend der andere. Doch musikalisch ticken beide gleich. Sie lieben das ganze Spektrum der Musik und verstehen es meisterhaft, ihre Vorbilder und Favoriten mit ihren sehr individuellen Zugängen in neuem Licht erscheinen zu lassen. Seit 2021 sind sie als Duo unterwegs und machen erfreulicherweise nun auch im Kammermusiksaal Station. Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

20:00 → Bonn, Kammermusiksaal, Beethoven-Haus

Passend zu diesem Titel präsentiert Thomas Friedrich eine Auswahl seiner Bilder, die typischer Weise aus unzähligen Linien und farbigen Flächen erwachsen. Ausstellung vom 23. - 27. November. → Fabrik45, Hochstadenring 45

Weihnachtszeit. Eintritt: 8,- → Eiselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter

KINDER

BONN

- 10:00 **Woodwalkers - Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 **Zusammenraufen** Eine generationsübergreifende Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

SPORT

BONN

- 20:00 **Rave Aerobic Bonn** Mix aus Tanz und Bewegungselementen für Teilnehmer von 15-65 Jahren. Info: rave-aerobic.com. → World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2

EXTRAS

BONN

- 18:30 **Theater Tumult: Licht und Liebe** Dieser Abend ist dem Licht gewidmet: Die Künstler Dirk und Lissy Matthiesen, die derzeit in der Kult41 Galerie ausstellen, werden Live Lichtportraits malen und Georg bringt seine umfangreiche Sammlung an Licht und LED-Spielzeug mit. → Kult41, Hochstadenring 41
- 20:00 **»Poetessa und Projektionsfläche«** Eine Annäherung an die venezianische Intellektuelle Sara Sullam (1592-1641). Vortrag von Prof. Dr. Rafael Arnold, Rostock. → Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn

KÖLN

- 10:00 **Absolventenkongress** Deutschlands größte Jobmesse für Studenten, Absolventen und Young Professionals aller Fachrichtungen. Eintritt frei. → Congress-Centrum Koelnmesse, Deutz-Mülheimer Str.

24. Donnerstag

KONZERT

Sophie and the Giants



20:00 Uhr → Köln, Yuca

KONZERT

BONN

- 19:30 **Nadia Singer** – »Die Farben der Musik« Ein französischer Abend mit Werken von Debussy, Satie und Ravel. Die Kölner Pianistin Nadia Singer erzählt in ihrem Solo-Programm nicht nur über die eigenartige Freundschaft zwischen Debussy, Satie und Ravel, sondern zeigt auch mit ihrem Spiel, wie diese Freundschaft die Musik, der im Widerspruch vereinten Komponisten, beeinflusst hat. → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**
- 20:00 **Simon Stomma** Liedermacher-Rap und Beats. Eintritt: 7,- → **Kult41, Hochstadenring 41**
- 20:00 **Terry Hoax** Terry Hoax ist die Band, die in den 90ern mit ihrer Conversion von »Policy Of Truth« einen veritablen Hit gelandet hat, der damals bei MTV rauf- und runtergespielt wurde. Eintritt: WK 24,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 17:00 **Schutt und Asche Vol. IV** mit 50 Zlotys, Snapes & The Chins. → **MTV, Zülpicherstr. 10**
- 18:45 **Bury Tomorrow & August Burn Red** Die beiden Schwerküchler der modernen Metal-Szene kommen gemeinsam auf Co-Headline Tour. Support: Miss May & Thornhill. Eintritt: WK 44,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 19:30 **Liaze** Rapper. Eintritt: WK 25,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 19:30 **Priest** Eintritt: WK 20,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Bird on the Wire** The Songs of Leonard Cohen. Eintritt: WK 35,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Frau Musica Nova Festival** Im zweiten Live-Konzert des Festivals präsentiert das Kölner Ensemble Garage mit »Dark Light« Werke der Komponist:innen und Performer:innen Bára Gísladóttir und Laure M. Hiendl und Amet präsentiert in ihrem Eccentric Listening exzentrische, verwegene und gewagte Musik als moderierte digitale Audioshow. Eintritt: WK 12,-/18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Keimzeit** Rock. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**
- 20:00 **Kwam-E** – »Izza Cold«-Tour HipHop. Eintritt: WK 25,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

25. Freitag

BÜHNE

Springmaus Improtheater

»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmaus«



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- 20:00 **Loi** – »I Follow«-Tour Eintritt: WK 30,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Mia** Eintritt: WK 34,50 → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Monsters Of Liedermaching** – »Glück zählt auch«-Tour Eintritt: WK 28,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- 20:00 **Swift Exit** Alternative Rock. Support: AD & the Beards / Daily Havoc. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

JOTT WE DE

- 20:30 **Plenty Fourty** Funk und Soul. Benefizkonzert zugunsten der Bad Honnefer Bürgerstiftung. → **Weingut Broel, Karl-Broel-Str. 3, Bad Honnef**
- 20:30 **Ray Wilson** Der Ex-Sänger von Genesis präsentiert die größten Hits der Bandgeschichte und seiner Solokarriere. Eintritt: WK 28,- AK 35,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

- 22:00 **R.A.M Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → **MTV, Zülpicherstr. 10**
- 23:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop & HipHop. Eintritt: 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:30 **Illusion** feat. Bruce, Low Ki & Max Scholpp. → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Keine halben Sachen** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 19:00 **Theater Rampös** – »paradies spielen, abendland (ein abgesang)« Preisgekröntes Drama von Thomas Köck über Klimakrise, Migration und ein übersättigtes Europa kurz vor dem Kollaps. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Postal, Godesberger Allee 69**
- 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Die Glasmenagerie** von Tennessee Williams. Tennessee Williams frühes Kammerstück ist eine eindringliche Studie über das Verhältnis von Sehnsucht und Wirklichkeit, Lebenslügen und

Realitätsflucht, Alltag und Traum. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

- 20:00 **fringe ensemble** – »Stürmen« Fünf Performer*innen und vier Blechblasmusiker bringen die Luft in Bewegung, stellen sich in den Sturm, versuchen ihm zu trotzen. Eintritt: 15,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

- 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** – »Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachts-spezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten. Eintritt: WK 24,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Springmaus Improtheater** – »Auf die Tanne, fertig, los! – Merry Christmaus« Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisations-theaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 32,30/26,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

JOTT WE DE

- 20:00 **Onkel fisch blickt zurück** Der satirische Jahresrückblick mit dem Wichtigsten Witzigsten aus 2021. Eintritt: WK 17,-/13,60 AK 22,-/16,80 → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

LITERATUR

BONN

- 19:30 **»Hallo, Herr Kaiser! Das Leben ist wilder als man denkt«** Lesung mit Nick Wilder. Seine Lebenserinnerungen sind Reflexion, Lebensratgeber, Abenteuergeschichte und Zeitreise zugleich und beinhalten, irgendwo zwischen Roadtrip und Selbstverwirklichung, humorvolle, nachdenkliche wie auch überraschende Anekdoten. Eine Kostprobe als Musiker und Sänger wird er auch geben. Dabei wird er gemeinsam mit Christian Meringolo auftreten. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KINDER

BONN

- 09:00, 10:30 **Mina oder die Reise zum Meer** Eine Balladenmärchenminiatur von Anno Schreier mit einer Flötistin und einem Bariton für Kinder ab 5 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1**
- 10:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 10:00, 18:30 **Woodwalkers** – **Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Führung durch die Ausstellung »Heike Weber. Preisträgerin des Luise-Straus-Preises des LVR«. Kosten: 15,- (Babys und Eltern einer Familie). → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 15:30 **Grenzenlos...** Beethoven Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 Jahren mit Chorleiterin Iryna Dusheiko. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 17:30 **Cocktailführung** Führung durch die Ausstellung »Heike Weber. Preisträgerin des Luise-Straus-Preises des LVR«. Kosten: 19,-/17,50 (inkl. Getränk). → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

25. Freitag

BÜHNE

Rainer Pause & Norbert Alich

»Fritz & Hermann packen aus«



Da steht sie wieder, Fritz & Hermann, wie Ochs und Esel an der Krippe. Denn alle Jahre wieder, mitten in die Session, schieben sich gnadenlos Weihnachtsfest und Jahreswechsel, die Zeit der Päckchen und Bilanzen. Aber wenn schon, dann nutzen sie die Zeit und packen aus. Päckchen für Päckchen. Päckchen mit Liedern und Ideen, alten wie neuen, Vorurteilen und natürlich Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat.

20:00 → Bonn, Pantheon

- 18:00 **PREMIERE: Der Sturm** Familienstück nach William Shakespeare und A. W. Schlegel. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

- 18:00 **Die Kinder des Sultans** Fantastische Oper von Avner Dorman für Kinder ab 8 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

- 18:30 **Ruf der Wölfe** Das Junge Theater Bonn bringt »Ruf der Wölfe« von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren auf die Bühne. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

JOTT WE DE

- 16:00 **Cocomico Theater** – »Bibi Blocksberg-Alles wie verhext!« Familienmusical für Kinder ab 4 Jahren. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

SPORT

BONN

- 19:00 **The Harlem Globetrotters** In ihrer neuen Show glänzt die bekannteste Basketballtruppe der Welt mit sportlichen Höchstleistungen und genialer Basketballkunst, gepaart mit rasend komischen Slapstick-Einlagen. Eindrucksvoll zeigen die Ballartisten aus den USA dabei, was so alles mit dem Ball möglich ist: krachen-de Dunks, blitzschnelle Dribblings, präzise Pass-Stafetten und irre Distanzwürfe. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

EXTRAS

BONN

- 13:30 **Festakt zum 70. Geburtstag der bpb** Die Bundeszentrale für politische Bildung feiert ihren 70. Geburtstag mit einem großen Fest für alle Bürgerinnen und Bürger

KONZERT

BONN

- 15:00 **1001 Takt zwischen Maqam und Oper** Die Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Maurice Ravel, Robert Schumann & Traditionellem Maqamat verwebt sich u.a. mit den Tönen von Yazari el Bazrangosh zu einem musikalischen Orientteppich. Für diesen Mix aus verschiedenen nahöstlichen Maqamat und Liedern der europäischen Romantik haben sich Ensemblemitglieder des Theater Bonn mit dem Bonner 1001 Takt Ensemble zusammengeschlossen, das vom Nouruz Ensemble begleitet wird. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- 17:00 **Museumskonzert** Heute mit Dmitry Gladkov – Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 17:00 **Trio Orelon** Kammerkonzert mit Werken von Beethoven, Bou-langer und Pejacevic. → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**
- 20:00 **1. Bonner Song Slam** Sechs Singer/Songwriter:innen spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Ob verstärkt oder unplugged, egal in welcher Sprache, egal ob Rock, Ballade, Punk oder Folk. Eintritt: 8,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Julian Sas Band** Niederländischer Blues- und Bluesrock-Gitarist und -Sänger. Eintritt: WK 25,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Rules Of This Game & NMAC** Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

KÖLN

- 19:00 **Graham Candy** Candys erste Zusammenarbeit mit dem deutschen DJ und Produzenten Alle Farben, »She Moves«, verschaffte ihm mit seinem schrulligen, hochfrequenten Gesang schnelle Popularität und wurde zu seiner ersten Platin-Single. Eintritt: WK 29,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 19:00 **Talco** – »Videogame«-Tour Ska-Punk-Band aus Italien. Support: Roughneck Riot. Eintritt: WK 26,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 19:00 **Tankscapda** Im Anschluss Aftershowparty. Eintritt: WK 25,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 19:00 **Watch Out Stampede / Anchors & Hearts** – »Into The Storm«-Tour Metal/Metalcore. Eintritt: WK 17,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 20:00 **Emil Bulls** Alternative Metal. Support: Venues & Bluthund. Eintritt: WK 25,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Funny van Dannen** – »Klossale Gegenwart«-Tour Liedermacher. Eintritt: WK 26,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit Matthias Schwengler Soulcane & Fernanda Tarech. Eintritt: WK 12,-/18,- AK 14,-/10,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Me & Reas** – »Bittersweet«-Tour Indie-Folk. Support: Elena Steri. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:00 **Spider Murphy Gang** – »Rock'n'Roll«-Tour Nach langer Bandgeschichte, vielen Erfolgen, kleineren Rückschlägen und einigen unvermeidlichen Beset-

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



Bikes zum Anfassen!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- zungsveränderungen wird die Spider Murphy Gang wieder eine deftige Rock'n'Roll-Party servieren. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **The Hooten Hallers** Blues-rock aus den USA. Eintritt: VK 20,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 21:00 **Hapax** Post Punk aus Italien. Eintritt: VK 19,50 → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 21:00 **Lisa Spielmann** Deutsch-Pop. Support: Baumann Bergmann Pokinson. Eintritt: VK 10,- AK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:30 **The Wake Woods** Angetrieben von jeder Menge Fuzz-Gitarre schiebt das Trio eine Soundwand aus stampfendem Heavy Blues, Indie und Alternative Rock vor sich her. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Löger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:30 **The Oldie Guitar Pickers** – »Weihnachtsspecial« Oldies und Klassiker zum Mitsingen. Eintritt: VK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf
- 20:00 **»Heart & Soul«** Die Blues Brothers Xmas-Show mit Aretha Franklin, James Brown und Christmas Special. »Heart & Soul« bringt nicht nur die Musik der beiden Kultfilme mit John Belushi und Dan Aykroyd, sondern die zeitlose »Rhythm'n'Bluesrevue« der originalen Blues Brothers Band in Hersel in Bestbesetzung auf die Bühne. Eintritt: VK 22,- → Rheinhalles Hersel, Rheinstr. 201, Hersel
- 20:00 **Stormwarrior** – »Norsemen-Tour Heavy Metal. Eintritt: VK 18,- AK 22,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

26. Samstag

Emil Bulls



Mitreibende Melodien, treibende Gitarrenriffs und pulsierende Vibes, die in keine Genre-Schublade passen – auch nach 27 Jahren Bandgeschichte haben sich Emil Bulls ihr markantes Ungestüm und ihre spielerische Kreativität bewahrt. Die Philosophie dahinter: dem eigenen, unverkennbaren Stil treu bleiben und sich am Puls der Zeit weiterentwickeln, ohne sich zu verbiegen. Im Spannungsfeld zwischen aggressivem Wahnsinn und sanfter Melancholie sagen sie allem den Kampf an, das sich gegen die eigenen Träume und Visionen richtet. Dabei verschmelzen die Münchner harte Riffs, sanfte Melodien und eingängige Hooklines zu ihrem ureigenen Sound, mit dem sie live noch jedes Publikum begeistern konnten.

20:00 → Köln, Carlswerk Victoria

PARTY

BONN

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 22:00 **Ballroom Party** mit den DJs Jens O. und Barbaros. Eintritt: VK 15,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
- 23:00 **Attique Surprise** New Wave, Post Punk, Coldgaze, Minimal, Synth & Indie Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:30 **Tom-Tom Club** House, Breakeast. → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 **Theater Rampö»** – »paradies spielen, abendland (ein abgesang)« Preisgekröntes Drama von Thomas Köck über Klimakrise, Migration und ein übersättigtes Europa kurz vor dem Kollaps. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville von John Kander & Fred Ebb nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Recht auf Jugend** von Arnolt Bronnen und Lothar Kittstein. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 **fringe ensemble** – »Stürmen« Fünf Performer*innen und vier Blechblasmusiker bringen die Luft in Bewegung, stellen sich in den Sturm, versuchen ihm zu trotzen. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savoisien. Eintritt: VK

20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** – »Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachts-spezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten. Eintritt: VK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Springmaus Improtheater** – »Auf die Tanne, fertig, los! – Merry Christmas« Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisations-theaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: VK 32,30/26,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Theater Lutz Großmann** – »Hände hoch!« Das Variété der verpatzten Möglichkeiten. Eintritt: 20,-/18,-/10,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **PREMIERE: Winterrose** Komödie von Christa, Agilo und Michael Dangl in der Bearbeitung von René Heinersdorff. Eine Geschichte über die Liebe im Herbst des Lebens. VK 14,30/11,- → tik theater im keller, Rochusstr. 30

KÖLN

- 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Christine Prayon** »Abschiedstour« Kabarett. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **»One Moment in Time«** The Whitney Houston Story performed by Nya King, Band, Choir and Dancecrew. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KINDER

BONN

- 15:00 **Frauke Peters Fabelhafte Märchenkiste** Geschichten für Groß und Klein. → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 15:00, 18:30 **Woodwalkers** – »Gars Verwandlung« nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:30 **Ruf der Wölfe** Das Junge Theater Bonn bringt »Ruf der Wölfe« von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren auf die Bühne. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

SPORT

KÖLN

19:00 **Night of Freestyle** Die ultimative Freestyle Show mit atemberaubenden Stunts und Tricks in den Disziplinen Freestyle Motocross, Mountainbike, BMX, Snowmobile, Quad und Buggy. Eintritt: VK ab 50,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

EXTRAS

KÖLN

20:00 **Hagen Rether** – »Liebe!« Musikkabarett. Eintritt: VK ab 33,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

27

Sonntag

KONZERT

BONN

- 14:00, 17:30 **Ingelheimer Konfettis** Beim Weihnachtskonzert der aus 10 Sängerinnen und Sängern bestehenden Gesangsgruppe stehen überwiegend internationale Weihnachtslieder auf dem Programm. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt: 15,-/10,- → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 17:00 **»Brich an, o schönes Morgenlicht«** J. S. Bach – Weihnachtsoratorium Teil I-III und VI mit dem Bach-Chor Bonn, Cantica Nova, Musica Mundi, Concerto con Anima und Vokalsolisten. Eintritt: 28,-/14,- → St. Marien Kirche, Burgstr. 43

18:30 **»Latenter Wein«** Persische Klassische Musik. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 24

KÖLN

- 18:00 **Fuchsthone Orchestra, reloaded #5** – »Echokammern« Die Band präsentiert die neuesten Kompositionen der Bandleaderinnen Christina Fuchs und Caroline Thon. Eintritt: VK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Brueder Selke (ceys)** Eintritt: VK 15,- → Die Wohnge-meinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Mother Mother** – »The Inside«-Tour Indie-Rock aus Kanada. Eintritt: VK 20,50 **Ausverkauf!** → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Nothing, Nowhere.** – »Trauma Factory«-Tour US-amerikanischer Rapper. Support: Guchighwaters & Sulli. Eintritt: VK 27,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Soledown** Post-Grunge. Support: Leaf & Druckphase. Eintritt: VK 10,- AK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

- 14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet:innen zwischen 10 und 20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Anschein/Jana Goller. Eintritt: VK 10,-/5,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42
- 14:00, 18:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:00 **Springmaus Improtheater** – »Auf die Tanne, fertig, los! – Merry Christmas« Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisations-theaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt:

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember 2022 ist der: **11. November 2022**

schnüß
Das Bonner Stadtmagazin

27. Sonntag

BÜHNE

Lennart Schilgen

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



In seinem neuesten Programm dichtet und singt Lennart Schilgen gegen eine unzureichende Wirklichkeit an. Dabei schafft er es nicht nur, Probleme auszubilden, er hilft auch anderen dabei, sich in schwierigen Situationen in die Tasche zu lügen: Es gibt Partylieder für Leute, die nicht gerne auf Partys gehen. Trennungslieder für Leute, die sich nicht gerne trennen. Und Publikumsbeteiligung für Leute, die sich nicht gerne an Dingen beteiligen.

20:00 → Bonn, Pantheon

VK 32,30/26,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

16:00 **Asrael** Neben Giacomo Puccini, Ruggero Leoncavallo und Pietro Mascagni galt Alberto Francetti als eine große Hoffnung der Musik Italiens. Seine erste Oper »Asrael«, auf ein Libretto von Ferdinando Fontana, kam am 11. Februar 1888 in Reggio Emilia heraus. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

17:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00 **fringe ensemble** – »Stürmen« Fünf Performer*innen und vier Blechblasmusiker bringen die Luft in Bewegung, stellen sich in den Sturm, versuchen ihm zu trotzen. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

18:00 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savoisien. Eintritt: VK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

19:00 **Theater Lutz Großmann** – »Hände hoch!« Das Variété der verpatzten Möglichkeiten. Eintritt: 20,-/18,-/10,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Lennart Schilgen** – »Verklärungsbefehl« Lieder vom Schwarzmalen und Schönfärben – In seinem neuesten Programm dichtet und singt der Prix Pantheon Jurypreisträger 2019 gegen eine unzureichende Wirklichkeit an. Dabei schafft er es nicht nur, Probleme auszubilden, er hilft auch anderen dabei, sich in schwierigen Situationen in die Tasche zu lügen – subtiler Wahnsinn zum Wohlfühlen. Eintritt: VK 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Mei-

sterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1

16:00 **Springmaus** – »Merry Christmas« Auf die Tanne, fertig, los! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Busenfreundin** – »The Pink Bubble«-Tour Der Comedy-Podcast live. Eintritt: VK 29,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

20:00 **Mary Roos & Wolfgang Trepper** – »Mehr Nützen, mehr Koks – schneiss auf die Erdbeeren« Die Grand Dame des Schlagers Mary Roos und König des Verisses Wolfgang Trepper gehen wieder auf Tour. Es gibt noch so viel Neues aus Hitparade und Disco zu erzählen, die alten Zeiten liegen wieder aufgeschlagen da und was neu ist, bekommt sein Fett weg. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

BONN

11:15 **Augenlust? Niederländische Stilleben im Detail** Die Führung lädt ein, in die Niederlande des 17. Jahrhunderts einzutauchen. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colomanstr. 14-16

KINDER

BONN

11:00 **Gehölze im Winter** Führung durch das Katzenlochbachtal. Infos unter biostation-bonn-rhein-nerft.de. Kosten: 5,- → Treffpunkt: Eingang Neuer Friedhof Ippendorf, Im Acker

11:00 **Kinderkonzert 2: laut & leise** Werke von Gieg, Rimski-Korsakov, Cage u.a. für Kinder von 5-7 Jahren mit dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 10,-/5,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

11:00 **Maskerade!** Workshop empfohlen für Familien mit Kindern

28

Montag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Das vorweihnachtliche Bonner Rudelsingen** Mitsingkonzert präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Eintritt: WK 14,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Montagskonzert »Divertimento«** Werke von Naumann, Strauss und Mozart für Streichtrio mit Mitgliedern des Beethoven Orchester Bonn. 19:40 Uhr Konzerteinführung. Eintritt: WK 22,- → *Kammersaalkonzert, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

- 20:00 **EPMD** Hip-Hop-Duo aus New York. Eintritt: WK 37,50 → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Fortuna Ehrenfeld** »Das letzte Kommando«-Tour Fortuna Ehrenfeld sind aus der deutschsprachigen Indie Szene nicht mehr wegzudenken. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Kraftklub** »Kargo«-Tour Mischung aus Indie, Punk und Rap. Eintritt: WK 45,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 21:00 **Black Lung** Psychdoo & Heavy Blues aus den USA. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:30 **Nica live** Heute: Jazz und improvisierte Musik mit dem Fabian Dudek Quartett. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

KÖLN

- 19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen** Die Wohngemeinschaft zeigt einen Tag vornehm dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld ein paar der SchamerInnen in gemütlicher Länge. Eintritt: 6,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

- 20:00 **Torsten Sträter** »Schnee, der auf Ceran fällt« Comedy. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 09:00, 11:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titiwu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Vanlife** – Leben als moderne Nomaden Live-Reportage von Martina Zürcher & Dylan Wickrama. Eintritt: WK 18,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

29

Dienstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Marie Diot** »Musik & Quatsch« Marie Diot ist musikalisch wie thematisch vielseitig und balanciert dabei gewandt zwischen Melancholie und Albernheit, streift Synthie-Pop und Kabarett und vereint alles durch ihren einzigartigen Stil, unterstützt vom fabelhaften Multiinstrumentalisten Fabian Großberg. Eintritt: WK 18,50/13,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:00 **Lordi** – Killlectour Hard-Rock- und Heavy-Metal-Band aus Finnland. Eintritt: WK 26,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Jan Plewka & die Schwarze Heilsarmee** »Wann, wenn nicht jetzt« Jan Plewka singt Rio Reiser und Ton Steine Scherben. Eintritt: WK 30,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Kraftklub** »Kargo«-Tour Mischung aus Indie, Punk und Rap. Eintritt: WK 45,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Tamino** Sänger, Gitarrist und Songwriter. Eintritt: WK 24,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Zoe Wees** WK 40,50 → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Mira Rosa Plikat & Collaborators** »Nachttarif« Die Choreografin Mira Rosa Plikat entwickelt eine Dreier-Begegnung, in der alles möglich ist: das Spiel einer gemeinsamen Laune wie die Situation zwischen Fremden, die zu eskalieren droht. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Bernhard Schlink liest aus seinen Werken** Musikalische Begleitung: Theo Palm. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

29. Dienstag

Kraftklub



20:00 Uhr → Köln, Palladium

29.

BÜHNE

Mira Rosa Plikat & Collaborators

»Nachttarif«



20:00 Uhr → Bonn, Theater im Ballsaal

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Ruf der Wölfe** Das Junge Theater Bonn bringt »Ruf der Wölfe« von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren auf die Bühne. *Ausverkauf!* → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. *erfordlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten).* → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 20:00 **Sohn** Support: Liam Mour. Eintritt: WK 32,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:30 **Jolphin** »Sugar Shock Therapy«-Tour Indierock aus Österreich. → *Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140*
- 20:30 **The Kings of Dubrock** Band um Studio Braun-Mitglied Jacques Palminger. Eintritt: WK 18,- → *Geäude 9, Deutz-Mülheimer Str. 117*
- 21:00 **The Third Sound** Psyche Dark Wave. Support: The Wee Lil' Band. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Trille** Trille gemeinsam mit seiner Band und neuen Songs auf Tour. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

30

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 20:00 **Tingvall Trio** »Dance«-Tour Das Trio um den schwedischen Pianisten Martin Tingvall hat einen ganz eigenen Sound entwickelt, der auf einer unverwechselbaren Dynamik zwischen poetischen Balladen und energiegeladenen Rhythmen basiert, die auch mit Elementen aus Rock und Pop liebäugeln. Nachdem ihr letztes Album Nr.1 der Jazzcharts war und sogar die Popcharts erreichte, wenden sie sich mit dem neuen Programm auch verstärkt weltmusikalischen Welten zu, die zwischen arabischen Sounds und lateinamerikanischer Fröhlichkeit pendeln. Eintritt: WK 32,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:30 **Alter Bridge** »Pawns & Kings«-Tour Seit über anderthalb Dekaden verwechseln die US-Amerikaner die Grenzen zwischen Hard Rock, Heavy Metal und Grunge. Special Guests: Halestorm, Mammoth WVH. Eintritt: WK 50,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Buntspecht** »Spring bevor du fällst«-Tour Die Indie-Pop-Band aus Wien verbindet Kammerpop, Cabaret-Punk und Klezmer zu einer entrückten Klangfahrt. Eintritt: WK 18,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Franzi Harmsen** Eintritt: WK 21,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Fred Again** Eintritt: WK 26,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Giürl / Paul & The Microcosm** Zwei Bands im Rahmen von Neustart Kultur. Eintritt: WK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Kassa Overall** Kassa Overall ist Jazzmusiker, Sänger, Produzent und Schlagzeuger, der avantgardistische Experimente mit Hip-Hop-Produktionstechniken verbindet, um den Nexus von Jazz und Hip-Hop in ungeahnte Richtungen zu lenken. Eintritt: WK 12,-/18,- AK 14,-/10,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Philipp Poisel** »Neon«-Tour Philipp Poisel und seine Band mit Pophymnen und Balladen, bekannten Klassikern und Songs des 4. Studioalbums »Neon«. Eintritt: WK ab 53,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Shantel & the Bucovina Club Orkestar** »The Disko Partizani Years«-Tour Shantel hat der Popkultur einen kosmopolitischen Sound eingeimpft. Seine Methode ist kulturelles Mixing und Sampling: Dinge aus dem Zusammenhang reißen und in einen neuen überführen. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **U27 Preview: Ein Maskenball / Un Ballo in Maschera** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuen Produktionen. Anmeldung unter *u27@bonn.de*. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Dirty Merry In** dem kreuzkocken und musikalischen Weihnachtsprogramm von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Jan van Weyde** »Weyder geht's« Der Stand-up-Comedian, Schauspieler und Synchronsprecher erzählt in seiner sympathisch-authentischen Art, wie er es schafft, die Bälle bei seiner Dauer-Jonglage zwischen Job & Familie geschickt in der Luft zu behalten – oder eben auch nicht. Eintritt: WK 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Keine halben Sachen** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Thomas Müller** »Nächstes Jahr wird besser« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Angela Steidele** »Aufklärung« Mitreißend erzählt Angela Steidele von Dichter*innen und Schauspiel*innen, Turbulenzen des Geistes, Buchdruck und der Weltweiteit in der Musik. Sie schildert eine Epoche, in der es kurz möglich schien, Frauen und Männer könnten gemeinsam die Welt zur Vernunft bringen. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → *Elisabeth-Selbert-Gesamtschule, Aula, Hindenburgallee 50*
- 19:00 **Volker Kutscher** »Transatlantik« Eintritt: 15,- → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 19:30 **Limes Lesebühne** Die Lesebühne im Limes ist inzwischen eine der ältesten Lesebühnen in Bonn und bietet Platz für Profis, vor allem aber auch für Nachwuchs-Poet*innen. Moderiert wird das Ganze vom Käpt'n (Bonner Urgeist und Sänger der Altstadt-Punkband »Die Manfreds«). → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 09:00, 11:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Zwei Performer*innen machen sich auf die Spur von Hänsel und Gretel und hinterfragen die Geschichte. Mit den Mitteln des Computerspiels erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

von 3–6 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: Erw. 6,-/3,-, Kinder 3,-/1,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Workshop für die ganze Familie. Anmeldung unter *bildung.vermittlung@bonn.de*. Kosten: 7,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

- 15:00, 17:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 15:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titiwu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 16:00 **Der Sturm** Familienstück nach William Shakespeare und A. W. Schlegel. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KÖLN

- 14:00, 17:00 **Cocomico Theater** »Bibi Blocksberg-Alles wie verhext!« Familienmusical für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: WK ab 28,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10–14h. Anmeldung unter 0228 96946522 o. *info@pauke-life.de* erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6–11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE – Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

- 11:00 **Einführungsmatinée zu »Ein Maskenball«** Melodram von Giuseppe Verdi. Moderation: Sabine Heinze-Döhning (Musikwissenschaftlerin). → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

JOTT WE DE

- 16:00 **Marienhof singt Weihnachtslieder** Mitsingkonzert zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Eintritt: WK 15,-/15,- → *Marienhof, Rheinstr. 218, Bornheim-Hersel*

27. KINDER

Der Bär, der nicht da war



15:00 + 17:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

Das gefällt

Der kleine Tierfreund

Felis catus

Den Wildtieren haben wir hier einige Reverenz erwiesen und Leviten gelesen, höchste Zeit, dass wir uns auch den Haustieren zuwenden. Jenen angeblich domestizierten Wesen also, von denen nicht wenige Menschen so gern annehmen pflegen, diese Geschöpfe seien ihnen zugetan, und daher allerlei Gewese um sie machen.

Zum Beispiel um die Hauskatze (*Felis catus*), der Deutschen Lieblingshaustier noch vor dem Haushund; einer Statistik zufolge sollen in Deutschlands Haushalten 16,7 Millionen Katzen leben. In der altägyptischen Kultur verstieg man sich gar zu einer kultischen Verehrung der Tiere, der Geschichtsschreiber Herodot berichtet davon, dass sich alle Hausbewohner die Augenbrauen abscheren, wenn in einem Hause eine

Katze stirbt, was eine recht kapriziöse Sitte ist – und, da die Ägypter ja höchst markante Brauen besaßen, eine durchaus drastische kosmetische Veränderung bewirkt haben muss.

Das Verhalten von Hauskatzen wird hauptsächlich dadurch bestimmt, dass sie Raubtiere sind. Wenn sie können, jagen, fangen und töten sie Mäuse, Vögel und anderes Getier. Wider die Natur als reine Wohnungskatzen gehaltene Tiere, die nicht jagen dürfen, werden schwermütig und fressen sich mit »Sheba« und anderem dekadenten Naschzeug allmählich in die Verfettung, meist ähneln sie darin ihren Halterinnen.

In punkto Sauberkeitsverhalten können sie theoretisch einerseits als Vorbild dienen. Sie duschen nie, sondern benutzen stattdessen einen Waschlappen, nämlich ihre Zunge. Dabei nehmen sie indes zugleich viele Körperhaare auf,

was dazu führt, dass Wohnungskatzen leider viel kotzen müssen.

Katzen gelten als »eigenwillig« – so jedenfalls bezeichnen Verehrer und Innen den Narzissmus und die Egozentrik, die jene Geschöpfe auszeichnen. Auch lobt man der Katzen »großes Lern- und Erinnerungsvermögen. Sie merken sich, mit welchen Lauten sie Menschen dazu bewegen können, auf ihre unterschiedlichen Bedürfnisse einzugehen«. Was nichts anderes bedeutet als dass die Katze von manipulativem Charakter ist.

In gewissen regionalen Küchen Chinas und Koreas beeindruckt sie mit diesen Eigenschaften kein bisschen, dort gilt schlicht ihr Fleisch: als schmackhaft nämlich, weshalb es zur Zubereitung von Gerichten dient, etwa einer Speise namens »Der Drache und der Tiger« (in Kombination mit Schlangenfleisch, das ebenfalls schmackhaft ist). Insofern scheint es durchaus möglich, dass auch in China und Korea viele Katzen leben, wenn auch nicht sehr lange.

Die Feststellung der Autorin: *Ich mag Katzen nicht betrifft jeden der skizzierten Aspekte.*

[GITTA LIST]



Eiserne Lady II

Impressum

schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schuess.de
tageskalender@schuess.de
verlosungen@schuess.de
kleinanzeigen@schuess.de
abo@schuess.de
anzeigen@schuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlusssredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Arglanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzufragen.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **28.11.**
Redaktionsschluss **11.11.**
Tageskalender **11.11.**
Anzeigenschluss **11.11.**
Kleinanzeigenschluss **11.11.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MwSt + Porto)

bonnticket Hotline
0228
kölnticket westticket 502010



15. BONNER WEIHNACHTS CIRCUS



-10%
mit dem Code
"Schnüss22"
im Ticketshop

JUBILÄUM 15 JAHRE

VOM
16.
DEZEMBER

BRANDNEUES PROGRAMM
BONN PÜTZCHENS MARKT



BIS ZUM
02.
JANUAR

WWW.BONNER-WEIHNACHTSCIRCUS.DE

BAZ LUHRMANN'S
FILMISCHES MEISTERWERK ERÖFFNET DIE BÜHNE

WAHRHEIT | SCHÖNHEIT | FREIHEIT | LIEBE

MOULIN ROUGE!

DAS MUSICAL!

BROADWAYS BESTES MUSICAL

EXKLUSIV IM

MUSICAL DOME KÖLN

JETZT TICKETS SICHERN!



@MOULINMUSICALDE



© 2022 Global Creatures. Moulin Rouge® is a registered trademark of Moulin Rouge.